

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Felix Bausenwein,
Roßbachstraße 5, 04315 Leipzig, Mobil: 0170/9202691,
E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, **Geschäftsführer: Andreas Fricke**
Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Felix Bausenwein, Roßbachstraße 5, 04315 Leipzig,
Mobil: 0170/9202691, E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Amtliches:

Ende November und Anfang Dezember hat sich einiges im TTVSA getan und verändert. Neben der aufgrund der Pandemielage unterbrochenen Saison hat es auch abermals eine Veränderung im Präsidium gegeben. Der Vizepräsident Sportentwicklung André Futh ist von seinem Amt zurückgetreten. Das Präsidium bedankt sich bei ihm für seine geleistete Arbeit und wünscht André alles Gute für seine sportliche und private Zukunft. Neben der unterbrochenen Saison wurden auch (fast) alle Turniere im Dezember 2021 und Januar 2022 abgesagt und auf einen spätere, noch zu bestimmenden Termin verlegt. Genauere Informationen zur Saisonunterbrechung und den Turnierverschiebungen finden sich auf ttvsa.de.

2022

Neujahrsgruß des Präsidenten

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Eltern, liebe Partner, liebe Förderer des Sports, liebe ehrenamtliche Funktionäre, liebe Trainer,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wieder war es ein Jahr, was wir nur akzeptieren können.

Für viele zählt die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel als die schönste Zeit des Jahres. Aber auch in dieser Zeit sind wir es selbst, die es zur schönsten Zeit werden lassen können.

Ein Blick zurück verrät uns, was wir in diesem Jahr alles hinter uns gelassen haben. Die ersten Monate waren durch mehr Einschränkungen als Erleichterungen gekennzeichnet. Geschlossene Sporthallen machten es uns nicht leicht und nur wenige folgten dem Ruf „an der frischen Luft“ zu spielen.

Was war es für eine Erleichterung, als im Sommer fast unter normalen Umständen Turniere und dann später die neue Saison starten konnte. Da kam doch etwas Hoffnung auf, dass uns „Corona“ langsam verlässt. Es sieht aber so aus, als müssten wir uns noch in Geduld üben.

Die aktuellen Möglichkeiten Sport zu treiben, werden sehr unterschiedlich interpretiert – aber es sind Möglichkeiten! Einige nutzen diese Möglichkeiten, andere wiederum nicht. Aber auch das muss jeder für sich entscheiden.

Eines verbindet uns auf jeden Fall – die Sehnsucht nach Normalität privat, im Sport und auch beruflich.

Natürlich interessiert uns was die Zukunft bringt, aber was morgen normal ist, muss sich erst noch zeigen.

Die ruhige und besinnliche Zeit gibt mir auch die Möglichkeit, in einer besonderen Zeit „Danke“ zu sagen.

Wir haben viele fleißige ehrenamtliche Funktionäre und Helfer in den Vereinen, Kreisen, Bezirken und im Verband, die helfen die Situation zu meistern und engagieren sich für eine Fortführung unseres schönen Sports. Die in ihren Sportstätten Veranstaltungen ausrichten, oder als Betreuer, Trainer, Schiedsrichter oder Helfer bei der Organisation unermüdlich unterstützend zur Seite stehen. Ich habe vor allen Mitspielern Respekt, die posi-

tiv nach vorne schauen, aus den immer wieder neuen Situationen das Machbare realisieren, aber nichts riskieren und das Wohl des Verbandes und seiner Mitglieder im Blick haben. Unsere „Macher“ sind es, die uns immer wieder aufbauen, Mut machen, dass es weiter geht. Es ist für alle keine leichte Situation und wir müssen es nehmen, wie es ist.

Danke!

Es ist schön, dass ihr euch engagiert und dass wir euch haben! Ich rufe alle auf dieses Engagement zu achten, zu ehren und mit Respekt zu begegnen.

Wir hoffen alle, dass es bald wieder eine unterbrechungsfreie Zukunft für unseren schönen Sport gibt.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen, euren Familien, Freunden und Bekannten ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2022 und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Konrad Richter

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
 Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de
Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
 Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Top 24 Jugend

Zweiter Platz für Karl Zimmermann

Beim Bundesranglistenturnier Top 24 der Jugend 18 in Refrath (Nordrhein-Westfalen) erreichte Karl Zimmermann (SG Blau-Weiß Reichenbach) einen hervorragenden 2. Platz bei den Jungen 18.

Zimmermann belegte in seiner Vorrundengruppe mit 4:1 Punkten den zweiten Platz. Hier zog er nur gegen Tom Schweiger (FC Bayern München) mit 2:3 den Kürzeren.

In der Endrunde setzte sich der Reichenbacher zunächst gegen Andre Bertelsmeier (TTC GW Bad Hamm) mit 3:2 durch und stand damit im Halbfinale. In diesem bezwang er Luis Kraus (SV DJK Kolbermoor) mit 3:1 Sätzen und erreichte somit das Endspiel. Hier traf er erneut auf seinen Vorrundengegner Tom



Foto: STTV

Schweiger. Karl Zimmermann gelang zwar ein Satzgewinn, aber der Münchner gewann schließlich das Finale mit 3:1.

Mit diesem zweiten Platz hat sich Karl Zimmermann für das DTTB-TOP12-Turnier in Wentorf (Schleswig-Holstein) qualifiziert, welches im Februar kommenden Jahres ausgetragen wird.

Leonie Hildebrand vom TSV 1862 Radeburg erreichte bei den Mädchen 18 mit einem zweiten Platz in ihrer Vorrundengruppe die Endrunde.

Nach drei, teilweise knappen Niederlagen, besiegte sie Melinda Maiwald vom TTV Hövelhof mit 3:1 Sätzen und erreichte den 11. Platz.

Bezirk Ostsachsen

38. Mini-Entscheid erfolgreich nachgeholt

Der Corona-Pandemie fiel Deutschlands größtes Nachwuchssport-Event 2019/2020 zum Opfer. In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Mini-Tischtennis-Wettbewerbe holten der TSV Weißenberg/Gröditz, die Stadtverwaltung und die Grundschule Weißenberg die 38. Kreis- und Bezirksentscheide nach. Die Turnierleiter G. Panitz, G. Petzold und Bürgermeister J. Arlt begrüßten herzlich in der Sporthalle Weißenberg am 07.11.2021 32 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu den Nichtaktiven- Einzelturnieren.

Platzierungsübersicht

AK 8 Jahre und jünger (m/w)

1. Nick Pietsch (MSV Bautzen 04)
2. Luisa Lotte Hahn (TSV Weißenberg/G.)
3. Fritz Böhme / Titus Bauer (beide TSV Weißenberg/Gröditz)

AK 9/10 Jahre (w)

1. Lotte Hahn (TSV Weißenberg/Gröditz)

AK 9/10 Jahre (m)

1. Bruno Gebler (TSV Weißenberg/Gröditz)
2. Tadeus Küllert (TSV Weißenberg/Gröditz)
3. Egon Merkel / Leander Biehle (TSV Weißenberg/Gröditz)

AK 11/12 Jahre (w)

1. Emma-Marie Wockatz (SV Kubschütz)
2. Emma Schulze (SV Kubschütz)
3. Leonore Schilling (SV Kubschütz) / Luna Böhme (TSV Weißenberg/Gröditz)

AK 11/12 Jahre (m)

1. Pius Wierick (MSV Bautzen 04)
2. Hans Merkel (TSV Weißenberg/Gröditz)
3. Moritz Richter / Pascal Koban (SV Kubschütz)

Es wurde beschlossen, dass die 39. Orts-, Kreis- und Ostsachsen-MINI-Entscheide wieder in der Sporthalle Weißenberg in bewährter Form ausgetragen werden. Termine: 39. Mini-Entscheide: Ort 28.02.2022, Kreis 19.03.2022, Bezirk 09.04.2022

G. Panitz

TSV Weißenberg/Gröditz



Bezirk Leipzig: Sieger Bezirkseinzelschaften

Jugend 18 (w): Annabell Raue (SSV 1952 Torgau)

Jugend 13 (w): Rebecca Heinicke (SV Geithain)

Damen: Maja Meyer (LTTV Leutzscher Fuchse)

Seniorinnen 40+: Claudia Kupfer (LTTV Leutzscher Fuchse)

Senioren 45: Mathias Müller (TTV Marienbrunn)

Senioren 60: Norbert Henning (TTV 1990 Wurzen)

Senioren 70: Jörg Meißner (TTV 1990 Wurzen)

Jugend 18 (m): Carlo Wilke (TTC Holzhausen)

Jugend 18 (m): Elian Echterhoff (LTTV Leutzscher Fuchse)

Herren: Raffaele Sassano (SG Clara Zetkin)

Senioren 40: Kai Wienholz (LTTV Leutzscher Fuchse)

Senioren 55: Maik Henze (ESV Delitzsch)

Senioren 65: Andreas Hertäg (SV Eintracht Leipzig-Süd)

Senioren 75: Wilhelm Kniza (SV Borsdorf 1990)



Siegerehrung Jungen 13 mit Sieger Elian Echterhoff (l.)



Siegerehrung Mädchen 18 mit Siegerin Annabell Raue (l.)

Bezirk Chemnitz: Sieger Bezirkseinzelschaften

Senioren 40: Rene Bathmann (TTV bg Marienberg)

Senioren 50: Rene Seidel (SpVgg Heinsdorfergrund)

Senioren 60: Wolfgang Golubski (SG Vielau 07)

Senioren 70: Karl-Heinz Barthel (TTV Hohndorf)

Senioren 80: Horst Waschbuchta (SG BW Reichenbach)

Seniorinnen 40-45-60: Petra Büchler (ESV Lok Zwickau)

Senioren 45: Sven Meyer (SC Stenn)

Senioren 55: Tom Wolfram (SG BW Reichenbach)

Senioren 65: Dietmar Schmidt (SG Breitenbrunn)

Senioren 75: Wilfried Wenzel (BW Crottendorf)

Senioren 85: Manfred Pollog (SG BW Reichenbach)

Seniorinnen 50: Barbara Schneider (BSC Rapid Chemnitz)

Bezirk Dresden: Sieger Bezirkseinzelschaften

Damen: Sandra Mikulasch (SV Dresden-Mitte 1950)

Mädchen 13: Thea Ulbricht (TTC Elbe Dresden)

Senioren 40: Torsten Gaida (SV Motor Mickten-Dresden)

Senioren 50: Matthias Finsterle (SpVgg. Dresden-Löbtau)

Senioren 60: Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte)

Senioren 70: Johannes Heinze (TTV 73 Großenhain)

Senioren 80: Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg)

Herren: Tobias Thiel (SV Motor Mickten-Dresden)

Jungen 13: Bruno Hegewald (TTV Radebeul)

Senioren 45: Holger Sauer (SV Dresdner Bank)

Senioren 55: Lars Sühning (SG Motor Wilsdruff)

Senioren 65: Peter Petters (SV Dresden Loschwitz)

Senioren 75: Henning Burkert (TTVG Oederan-Falkenau)

Senioren 85: Manfred Eger (SSV Turbine Dresden)

Alle weiteren Platzierungen und Ergebnisse (auch zu den Doppel-Wettbewerben) finden Sie unter sttv.tischtennislive.de

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

DTTB-Bundesranglistenfinale-TOP12

Bondarenko-Getz direkt qualifiziert

Während der Mannschafts- und Individualspielbetrieb im TTTV vorerst wieder unterbrochen ist, werden im Nachwuchsleistungs-

sport die nationalen und internationalen Wettkämpfe unter strengen Schutzmaßnahmen fortgesetzt – ohne Zuschauer und erst-

mals für Betreuer/innen unter der 2G- (geimpft oder genesen) und für alle Teilnehmer*innen unter der 3G-Regel →

(geimpft, genesen oder getestet). Der TTTV-Nachwuchsleistungssport setzte seine starken Ergebnisse in dieser Saison fort und konnte sich auch beim DTTB-Bundesranglistenturnier-TOP24 der besten 24 Schüler/innen und der Jugend erneut leistungsstark präsentieren. Katharina Bondarenko-Getz (SV SCHOTT Jena) sicherte sich mit den nicht mehr ausgespielten Plätzen 5-8 die direkte Qualifikation für das DTTB-Bundesranglistenfinale-TOP12. „Wir können unfassbar stolz sein, was dieses 17-jährige Mädchen wieder einmal für sich selbst, aber auch für unseren TTTV geleistet hat“, bilanzierte TTTV-Landestrainer Frank Schulz voller Stolz und mit feuchten Augen, der Kata seit über sieben Jahren auf nationaler Ebene begleitet. „Es war ein Sieg ihres Willens, ihrer Einstellung, sie wollte es unbedingt und hat es wieder geschafft, obwohl es so schwer für sie war. Ich bin einfach sehr stolz auf sie.“ Till Berbig (USV Jena e.V.) beendete sein erstes DTTB-TOP24 auf den nicht mehr ausgespielten Plätzen 21-24.

Für das DTTB-TOP24-Turnier in Refrath bei Bergisch Gladbach (Nordrhein-Westfalen) qualifizierten sich über das DTTB-Bundesranglistenturnier-TOP48 im Oktober (Jugend 15) und Anfang November (Jugend 18) zwei unserer Thüringer Talente: Sportgymnasiast Till Berbig (USV Jena e.V.) ging in der Altersklasse Jugend 15 an den Start, Ex-Sportschülerin Katharina Bondarenko-Getz (SV SCHOTT Jena) spielte in der Jugend 18 auf. Denise Husung (Post SV Mühlhausen) musste ihre Teilnahme bei der Jugend 18 krankheitsbedingt absagen. In beiden Altersklassen fanden am Samstag zunächst fünf Gruppenspiele in jeweils vier Sechsergruppen statt. In der sich anschließenden Platzierungsrunde am Sonntag qualifizierten sich die Plätze eins bis acht direkt für das DTTB-Bundesranglistenfinale-TOP12 – der besten zwölf Schüler/innen und Jugendlichen in Deutschland. Vier weitere Startplätze werden durch das DTTB-Ressort Jugendsport nominiert.

Katharina Bondarenko-Getz qualifizierte sich beim DTTB-TOP48 Anfang November 2021 durch die nicht mehr ausgespielten Plätze 13-16 zum ersten Mal seit dem Achtfinale bei den Deutschen Schülermeisterschaften im März 2019 aufgrund ihrer Verletzungspause wieder für ein nationales Turnier der besten Spielerinnen in ihrer Altersklasse. Sie ging mit der persönlichen Zielstellung in den Wettkampf, sich zu beweisen „wo sie wirklich in Deutschland aktuell steht“. Der

Start in die Gruppenphase am Samstag war durchwachsen. Sie musste gleich zu Beginn des Turniers drei Niederlagen wegstecken.

Im ersten Spiel gegen Melinda Maiwald (Nordrhein-Westfalen) hatte sie mehrere Satzballen, führte im zweiten Satz 8:7, im dritten Satz mit 9:8 und verlor dennoch mit 0:3 Sätzen. Im zweiten Spiel musste sie auch Nationalspielerin und der späteren Turniersiegerin Mia Griesel (Niedersachsen) mit 0:3 gratulieren, wobei Kata im dritten Satz bei einer 10:8 Führung zwei Satzballen nicht nutzen konnte. Das dritte Gruppenspiel verlor sie mit 2-3 gegen Melanie Merk (Baden-Württemberg). Vor allem in engen Situationen fehlte gegen ihre Gegnerinnen immer wieder ihre gewohnte und nötige Kaltschnäuzigkeit und auch das letzte Quäntchen Glück. Maiwald und Merk sollte sie aber im weiteren Turnierverlauf noch hinter sich lassen. Mit dem Rücken zur Wand kämpfte Kata um ihre letzte Chance auf das DTTB-TOP12, das im Februar 2022 in Schleswig-Holstein stattfinden wird. Sie steigerte sich und gewann tatsächlich ihre letzten beiden Gruppenspiele souverän gegen Lea-Marie Schultz (Bayern) mit 3:1 und gegen Materialspielerin Maxi Langschwager

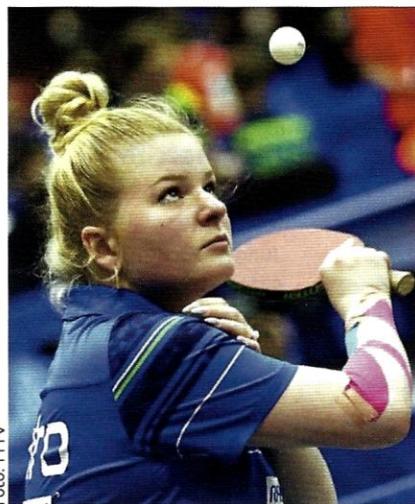


Foto: TTTV

(Mecklenburg-Vorpommern) mit 3:0. Das reichte zum wichtigen vierten Gruppenplatz, wodurch sie in der Platzierungsrunde noch die Möglichkeit erhielt, um die Plätze 5-16 zu spielen.

Für Sonntag war also klar, dass Katharina beide Spiele des Tages gewinnen musste, um sich durch die Plätze 5-8 direkt qualifizieren zu können. Zuerst ging es für Katharina gegen die Drittplatzierte ihrer Parallelgruppe, die ehemalige Deutsche Vizemeisterin der Jugend 15 und aktuelle Nationalkader1-Athletin, Lisa Göbecke (Niedersachsen). Fokus-

siert und hochkonzentriert spielte Katharina deutlich besser auf als noch am Vortag und gewann ein von den Punkten her vermeintlich enges Spiel, letztlich souverän mit 3:0. Damit hatte sie ihr „Endspiel“ um die Quali für das TOP12 erreicht. Um sicher das Ranglistenfinale zu erreichen, musste sie also auch noch das nächste Spiel gegen Leonie Hildebrandt (Sachsen) gewinnen, die noch beim TOP48 vor drei Wochen (5.-8. Platz) deutlich vor Katharina (13.-16. Platz) platziert war. Auch hier konnte sie an ihre Leistung des vorangegangenen Spiels anknüpfen und auf hohem Niveau ihre Gegnerin immer wieder unter Druck setzen. Mit einem 3:1-Erfolg machte Katharina so ihre dritte Qualifikation für das Bundesranglistenfinale nach 2018 und 2019 (jeweils Platz vier) perfekt.

Till Berbig (USV Jena e.V.) konnte sich durch den 13.-16. Platz beim DTTB-TOP48 erstmals für das DTTB-TOP24 qualifizieren. In einem sehr ausgeglichen und starken Teilnehmerfeld der Jugend 15 steigerte sich Till zwar spielerisch im Vergleich zum DTTB-TOP48, er beendete das Turnier schlussendlich aber ohne Sieg auf den nicht mehr ausgespielten Plätzen 21-24.

Kleiner Wermutstropfen: aus seiner Gruppe kamen die beiden Finalisten des TOP24 mit Matej Haspel (Bayern) und Manuel Prohaska (Baden-Württemberg). TTTV-Landestrainer Schulz lobt vor allem Tills Entwicklung: „Till arbeitet sich seit Jahren konsequent in die nationale Spitze vor.“ 2018 nominierte der DTTB den damals elfjährigen Till lediglich für die Stufe II der Nationalen Talentsichtung. Im gleichen Jahr folgte der Wechsel an das Sportgymnasium Erfurt. 2019 schaffte er den Sprung in den DTTB-Talentkader, brach sich einige Wochen nach der Nominierung jedoch sein linkes Handgelenk. Es folgte 2020 die Corona-Pandemie. 2021 qualifizierte er sich beim DTTB-TOP48 zum ersten Mal unter die besten 24 Schüler in Deutschland. Unmittelbar nach dem Wettkampf erkrankte er an Corona und befand sich zwei Wochen in Quarantäne. „Till nimmt sehr viele Erfahrungen vom DTTB-TOP24 mit, vor allem die Tatsache, dass er im Gruppenspiel gegen den späteren Sieger Matej Haspel durchaus hätte gewinnen können. Er weiß, an welchen Schwerpunkten er hart arbeiten muss. Und Till hat mit Dr. Mathias Völzke einen Heimtrainer und mit dem USV Jena e.V. einen Verein, der ihn bei seinem Weg in die nationale Spitze zusätzlich unterstützt“.

A. Wohlfart & F. Schulz

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Felix Bausenwein,
 Roßbachstraße 5, 04315 Leipzig, Mobil: 0170/9202691,
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, **Geschäftsführer: Andreas Fricke**
Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Felix Bausenwein, Roßbachstraße 5, 04315 Leipzig,
 Mobil: 0170/9202691, E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Landeskader bereitet sich auf Mitteldeutsche Meisterschaften vor

Fokus auf Athletik und Auf-/Rückschlag

Nach der coronabedingten verlängerten Winterpause ging es für die besten Nachwuchsspielerinnen und -spieler am 29. und 30. Januar 2022 bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Erfurt um die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Um seine Schützlinge bestens auf diese Herausforde-

rung vorzubereiten, veranstaltete der TTVSA in der Woche vom 17. bis 21. Januar 2022 einen Trainingslehrgang mit dem Landeskader an der Sportschule in Osterburg. An den fünf anstrengenden Tagen standen unter der Anleitung der Trainer Tim Aschenbrenner, Florian Wagemann und Toni Saring das Ath-

letiktraining sowie Aufschlag-Rückschlag Übungen im Vordergrund. Letztlich wurden dann auch noch konkrete Vorbereitungen auf die Wettkämpfe in Erfurt getroffen, sodass die Aktiven gut vorbereitet an die Tische gehen konnten.

TTVSA



Foto: Landessportschule Osterburg

Der Landeskader vor der Landessportschule in Osterburg

TTVSA ruft zwei neue Arbeitsgruppen ins Leben

Während der Spielbetrieb auf allen Ebenen im TTVSA seit Anfang Dezember ruhen musste, war das Präsidium nicht untätig und konnte die spielfreie Pause nutzen, um den Verband startklar für die Zukunft zu machen. So wurden zwei Arbeitsgruppen ins Leben gerufen, zum einen zur Novellierung der Satzung und Ordnungen und zum anderen zur Überarbeitung der Verbandshomepage.

Nachdem auf dem Verbandsentwicklungstag dem Präsidium der Auftrag gegeben wurde, die Satzung und die Ordnungen zu überarbeiten und so etwaige rechtliche Unsicherheiten zu beseitigen, gibt es ab dem neuen Jahr die AG Satzung und Ordnung unter der Leitung von Präsident Konrad Richter. Neben Richter sind noch Stefan Wagner, Hendrik Schulz, Nico Sauer und Ingo John ständige Mitglieder der Arbeitsgruppe. Um die Ergebnisse möglichst nah an den verbandsinternen Lebensrealitäten auszurichten, sind auch alle weiteren Präsidiumsmitglieder als nichtständige Mitglieder Teil der Arbeitsgruppe.



Neben der Satzungs- und Ordnungsnovellierung steht auch eine Überarbeitung der Verbandshomepage auf dem Plan für das Jahr 2022. Unter der Leitung vom Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Felix Bausenwein werden sich Christin Werner, Torsten Pfeiffer und der Präsident Konrad Richter um die technische Überarbeitung und die Gestaltung der Homepage kümmern.

TTVSA

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Hoffnungsschimmer: Sportausschuss berät über Wiederaufnahme des Spielbetriebs Fortsetzung nach Winterferien geplant

Der Sportausschuss des TTTV hat sich in seiner Sitzung am Freitag, den 21. Januar 2022, intensiv mit der Wiederaufnahme des noch ausgesetzten Spielbetriebs befasst und festgelegt, dass dieser am Wochenende nach den Winterferien, also ab Samstag, den 26. Februar 2022, wieder aufgenommen werden soll, so bis dahin keine weiteren politischen Einschränkungen für den Sport in geschlossenen Räumen erlassen werden. Die dafür noch ausstehende Festlegung des Entscheidungsgremiums des TTTV gilt als reine Formsache.

Vom 26./27. Februar 2022 bis zum 2./3. April 2022 stehen dann insgesamt sechs Wochenenden zur Verfügung, an denen die noch ausstehenden Vorrundenspiele neu angesetzt und ausgetragen werden können. Oberste Priorität hat, dass in allen Spielklassen eine einfache Runde absolviert wird und so eine wertbare Saison, nach der Auf- und Abstiege erfolgen können, entsteht. Die notwendigen Relegationsspiele bzw. -turniere sind für das Wochenende nach den Osterferien (30.4./1.5.) vorgesehen.

Auch für die Individualmeisterschaften der Damen und Herren wurde eine neue Terminreihe entwickelt. Nachdem der DTTB die Deutschen Meisterschaften auf das letzte

Juni-Wochenende verschoben hat, werden die Mitteldeutschen Meisterschaften am 4./5. Juni 2022 stattfinden, die Thüringer Landesmeisterschaften sollen am 28./29. Mai 2022 ausgetragen werden und die Bezirksmeisterschaften können am 7. oder 8. Mai 2022 durchgeführt werden. Turniere des beliebten Thüringer TT-Race werden ebenfalls bald wieder ausgetragen werden können. Den Auftakt in die diesjährige Serie soll das nachzuziehende Finalturnier 2021 bilden, das zeitnah terminiert wird. Noch unklar hinge-

gen ist, ob die Deutschen Meisterschaften der Senioren, die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Senioren und Nachwuchs, die Deutschen Pokalmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften Leistungsklassen stattfinden können. „Hier hat der DTTB eine Entscheidung für Anfang Februar angekündigt, die wir zunächst abwarten müssen“, erläutert TTTV-Vizepräsident Sport Andreas Amend.

Andreas Amend,
Vizepräsident Sport des TTTV

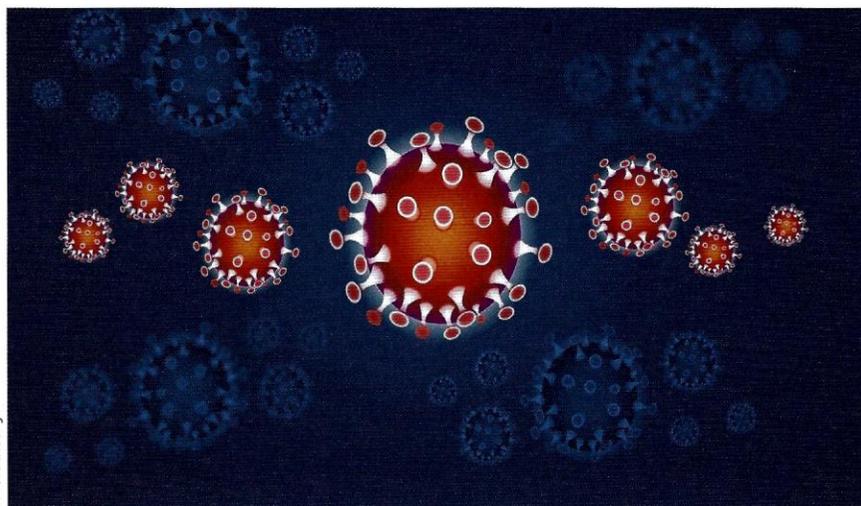


Foto: Pixabay

Nachwuchsleistungssport

Probeweche am Sportgymnasium Erfurt



Foto: Ingolf Gläßer

Die beiden Probeschüler Fabian Wrobel und Lasse Peto zusammen mit Paul Gehlert und Ivo Quett beim Augentraining „EYEBAB“

Fabian Wrobel (VfB Schleiz) und Lasse Peto (USV Jena e.V.) absolvierten in der ersten Januarwoche eine Probeweche am Sportgymnasium in Erfurt. Für beide Jungs war es auch ein Wiedersehen mit Ivo Quett (Post SV Mühlhausen) und Paul Gehlert (TSV 1864 Mengersgereuth-Hämmern), mit denen sie im Oktober 2021 sensationell die Silbermedaille bei der DTTB-Talentsichtung in der Mannschaft in der U13-Altersklasse gewonnen haben. Alle vier Jungs gehen in die sechste Klasse und so kam es zur ganz besonderen Situation, dass die Probeschüler Fabian

und Lasse nicht nur mit Ivo und Paul eine Woche lang trainieren konnten, sondern sie gingen auch alle zusammen in die Klasse 6c des staatlichen Sportgymnasiums Pierre-de-Coubertin.

Bei einer Probeweche geht es darum, interessierten und hochmotivierten Tischtennistalenten eine Woche lang einen realistischen und authentischen Einblick in den Schul- und Trainingsalltag am Sportgymnasium und der Regelschule zu ermöglichen. Aufgrund des kurzen Schul-Lockdowns nutzten Fabian und Lasse am Montag und Dienstag zunächst an

den beiden schulfreien Tagen die Möglichkeiten, an fünf Trainingseinheiten des Landesleistungsstützpunktes Erfurt teilzunehmen. Am Dienstagnachmittag zogen sie in das Internat ein und absolvierten von Mittwoch bis Freitag drei volle Probetage. Sie gingen in die Schule, erlebten im Internat typische Tagesabläufe und nahmen am Training sowohl der Trainingsgruppe als auch am individuellen Training teil. „Fabian und Lasse haben trotz der bestehenden Corona-Auflagen einen sehr lebensweltnahen Einblick in den Schulalltag und in unser tägliches Training erhalten. Wir machen bei einer Probeweche keine Überzeugungsshow oder versprechen Dinge, die wir später nicht halten können, sondern wir legen viel Wert darauf, dass Probeschüler unsere tägliche seriöse und ehrliche Arbeit mit unseren Spielerinnen und Spielern kennenlernen“, beschreibt TTTV-Landestrainer Frank Schulz die Struktur einer Probeweche. Fabian und Lasse erlebten typische Tischtennis-Trainingseinheiten mit den Trainern Maya Kunats, Vladimir Lerman und Frank Schulz. Sie meisterten das 60-minütige wöchentliche Athletiktraining mit unserem Athletik- und Personaltrainer André Büttner und lernten das individuelle Augentraining EYEBAB und ein 90-minütiges spezielles neuromuskuläres und koordinatives Training bei Trainer Ingolf Gläßer kennen. „Beide Jungs haben sich hervorragend integriert und die gesamte Woche Gas gegeben.“ **Frank Schulz**



Foto: Frank Schulz

Die Trainingsgruppe hatte großen Spaß

TTTV-Kaderlehrgang in Weimar



Foto: Dominik Meisel

Gruppenbild: TTTV-Kaderlehrgang vom 27. bis 30. Dezember 2021 in Weimar

Während unsere jüngsten Talente am Landesleistungszentrum Erfurt trainierten, fand zu eben dieser Zeit auch der letzte TTTV-Kaderlehrgang des Jahres vom 27. bis 30. Dezember 2021 in Weimar statt. In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem gastgebenden Verein TTC 1951 Rotation Weimar e.V. konnte der Lehrgang im Vorfeld mit der Stadt Weimar unter den aktuell geltenden Corona-Schutzvorschriften geplant und durchgeführt werden. Die Bedingungen vor Ort waren ideal: eine neue Zweifelderhalle, sehr gute Tische und Materialien in der Halle sowie eine Jugendherberge, die für alle fußläufig in wenigen Minuten erreichbar war. Vielen Dank für die Unterstützung von allen Seiten – wir kommen sehr gerne wieder!

Im Fokus des Kaderlehrgangs standen die Vorbereitungen auf die DTTB-Talentsichtung Mannschaft (8./9.1.2022) und die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften U15/ U18 (29./30.1.2022). Erstere wurden – wie bekannt – coronabedingt auf Ende März verlegt. Zum

Lehrgang eingeladen waren die Kaderathleten des TTTV, die durch den Leistungssportausschuss des TTTV zuvor für die beiden nationalen Wettkämpfe nominiert wurden. Zusätzlich nahmen am Lehrgang der amtierende Deutsche Jugendmeister in der Wettkampfklasse 9 des DBS, Laurenz Fehling, sowie eine Spielerin aus Bayern teil, die seit dem 1. Januar 2022 für den TTC HS Schwarz e.V. in den Punktspielen spielberechtigt ist. Insgesamt wurden 16 Kinder und Jugendliche von bis zu acht Trainerinnen und Trainern unterstützt, sodass insgesamt zehn Trainingseinheiten realisiert werden konnten.

Die Trainingsgruppe präsentierte sich in einer erstaunlich guten körperlichen und spielerischen Verfassung. Schwerpunkte des Lehrgangs waren das Arbeiten an der explosiven Beinarbeit (Sidejump, Kreuzschritt) in Verbindung mit dem frühen Balltreffpunkt insbesondere in Vorhand, der passive Bereich (immer aus der Bewegung, halb-regelmäßige Wechsel, Blockvariationen), Eröffnungs- und

Nachspielkombinationen (Platzierung) und ein Teamwettkampf in Form von Punktspielen. Das große Trainerteam konnte dabei als Trainingspartner und am Balleimer sehr individuell und gezielt auf jeden Aktiven eingehen. Last but not least ein paar ganz persönliche Gedanken und Worte zum Trainerteam in Weimar und generell in Thüringen: zunächst vielen Dank an das große TTTV-Trainerteam in Weimar, aus Maya Kunats, Dominik Meisel, Andreas Wenzel, Dr. Mathias Völzke, Ingolf Gläßer, Florian Voigt und Nico Müller. An beiden Verbandsmaßnahmen in Erfurt und Weimar halfen an den drei bzw. vier Tagen insgesamt zwölf Trainerinnen und Trainer mit. Ich möchte im Namen des TTTV und ganz persönlich aus tiefstem Herzen und größter Anerkennung an Euch, einfach nur „vielen, vielen Dank“ sagen, dass wir mit so einem großen Trainerteam die Verbandsmaßnahmen mittlerweile durchführen können. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich.

Landestrainer Frank Schulz



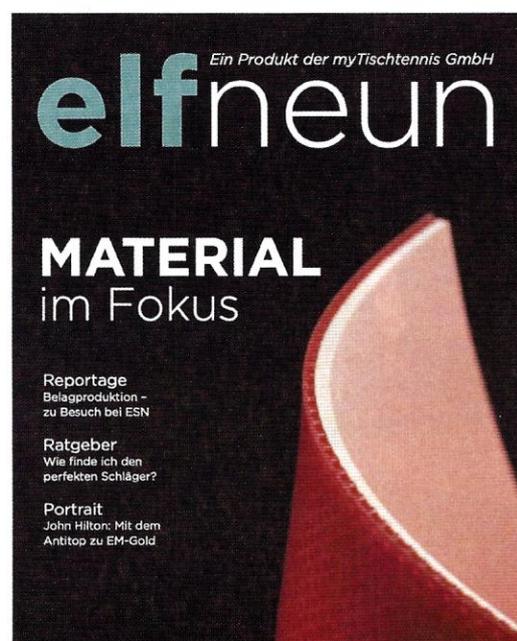
Teamfoto (v.l.n.r.): Sven Trautwein (ISR), Thomas Marks (NSR), Steffen Wiegand (ISR), Christian Grundler (NSR), Franz Klesen (Volunteer)

Eine Sonderpublikation rund um

Themenschwerpunkte:

- **Reportage:**
So werden Beläge und Hölzer produziert
- **Service:**
Wie findet man den perfekten Schläger?
- **Hintergrund:**
Wie Plastikbälle unseren Sport verändert haben
- **Experten-Interview:**
Wie spiele ich mit/gegen Anti und Noppe?
- **Persönlich:**
Die spannendsten Materialspieler im Portrait
- **Galerie:**
Kuriose Schläger - und die Rackets der Stars

Erscheinungstermin: 19.11.2021



Jetzt online bestellen unter:
<https://www.mytischtennis.de/magazin/bestellung/>

Ein Erlebnisbericht

Thüringer beim WTT Feeder in Düsseldorf

Fotos (4): Sven Trautwein



Das TTTV-Team auf dem roten Boden im DTTZ

Mit den Schiedsrichtern Thomas Marks (ESV Lok Erfurt), Christian Grundler (TTC Südost Erfurt), Steffen Wiegand (TTV Bleicherode) und Sven Trautwein (TTC Weimar) sowie den beiden freiwilligen Helfern Franz Klesen (ESV Lok Erfurt) und Rolf Bussemer (TTV Eintracht Erfurt) waren insgesamt sechs aktuell in Thüringen Aktive beim WTT Feeder vom 12. bis 16. Januar 2022 in Düsseldorf im Einsatz.

Die vier Unparteiischen trafen sich bereits am Dienstag in Düsseldorf und mussten dabei trotz des zuvor eingereichten PCR-Tests noch einen Schnelltest auf das Coronavirus absolvieren. Dies übrigens an jedem der vier Einsatztage in einem eigens dafür auf



Jeder kam zu seinem Einsatz

dem Wettkampfgelände des DTTZ in Düsseldorf errichteten Testzelt. Während Steffen Wiegand separat anreiste, absolvierten die anderen drei die rund 400 Kilometer gemeinsam. Nach bestandenerm Test ging es zunächst zur Akkreditierung und danach nahm das Quartett ein erstes Mal die Haupthalle in Augenschein. Da die Veranstaltung ohne Zuschauer durchgeführt wurde, fanden die Spiele in einer kleineren Halle statt, in der an den beiden ersten Wettkampftagen auf je vier Tischen gespielt wurde. Alle Tische waren mit einer Kamera ausgestattet, so dass die Spiele per Livestream verfolgt werden konnten. Am Dienstagabend fand dann die obligatorische Einsatzbesprechung statt. Dabei wurden die Schiedsrichter (Umpire) durch die Oberschiedsrichter (Referees)

auf die wichtigsten Dinge bezüglich der kommenden Veranstaltung hingewiesen. Diesmal waren an den ersten Tagen insgesamt nur zwölf Schiedsrichter aus sechs Nationen im Einsatz, so dass das Briefing diesmal in einer eher kleinen und gemütlichen Runde abgehalten wurde. Vor allem für die beiden Nationalen Schiedsrichter Thomas Marks und Christian Grundler ist ein Einsatz bei der derartigen internationalen Veranstaltung nichts

Alltägliches. Sie waren an den beiden ersten Wettkampftagen an den Tischen in Aktion und betreuten die ihnen anvertrauten Matches souverän und ohne Probleme. Dabei geholfen hat ihnen dabei die Erfahrung aus zahlreichen TTBL-Einsätzen in Mühlhausen und Bad Königshofen. Insgesamt war es eine sehr ruhige, durch die Pandemiebedingungen aber auch etwas merkwürdige und schon



Die letzten Anweisungen

gar keine gewöhnliche Veranstaltung. Ausgerechnet am letzten Wettkampftag mit den Halbfinal- und Finalspielen gab es zwei positive Testergebnisse bei Spielern und somit Ausfälle von Partien. Für die Thüringer Teilnehmer waren die Tage in Düsseldorf trotzdem ein interessantes Erlebnis und eine willkommene sportliche Abwechslung in diesen schwierigen Zeiten.

Sven Trautwein, TTTV-Geschäftsführer



Gruppenbild: TTTV-Weihnachtslehrgang vom 27. bis 29. Dezember 2021 am Talentleistungszentrum Erfurt

myTischtennis.de

NEWSLETTER

Redaktioneller Newsletter

- ✦ News rund um den Tischtennissport
- ✦ Profi- & Amateurthemen
- ✦ Trainingstipps, etc.

Sondernewsletter

- ✦ Angebote und Informationen außerhalb der Tischtennisbranche

Sondernewsletter „Tischtennis-Equipment“

- ✦ Präsentation von Neuheiten und Sonderangeboten von Tischtennisherstellern

Video: Timo Boll im 'F-Interview hind the table'

TTVN-Race-Finale: Lukas Brinkop holt den Titel

World Cup: Fan Zhendong triumphiert zum dritten Mal

der-Newsletter Sportentwicklung

Meisterschaften: Mitmachen lohnt sich

**VERPASSE
NICHTS MEHR!**

Lehrgang am TTTV-Talentleistungszentrum Erfurt Frühförderung der „Minis“



Fotos (3): TTTV-Trainerteam

Außerhalb der Schulferien trainieren die Kinder bereits am Mittwoch (15-17.30 Uhr) und Freitag (13.30-15.45 Uhr) zusätzlich zum eigenen Vereinstraining am TTTV-Talentleistungszentrum. In den Tagen vor Weihnachten (20.-23.12.2021 von 15-17.30 Uhr) und bei diesem Weihnachtslehrgang (27.-29.12.2021 von 10-13 Uhr) fanden erstmals eine Trainingseinheit pro Tag an mehreren Tagen hintereinander statt. Der Lehrgangsleiter Vladimir Lerman zeigte sich sehr zufrieden und die Kinder hatten sichtlich viel Spaß.

Ein großes Dankeschön gebührt schließlich noch dem vierköpfigen Trainerteam, bestehend aus Lehrgangsleiter Vladimir Lerman, Ronald Raue (Ex-DTTB-Bundestrainer), Margarita Tischenko und Lucas Starkloff.

Landestrainer Frank Schulz



Die „Minis“ wurden bei verschiedenen Übungen gefordert

Zum Abschluss des Jahres 2021 hatte der Nachwuchs im TTTV noch einmal einige Möglichkeiten, zusätzlich zum Vereinstraining aktiv zu werden – natürlich unter Beachtung und Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Auflagen. Der TTTV-Weihnachtslehrgang vom 27. bis 29. Dezember 2021 richtete sich ganz speziell an unsere jüngsten Talente im TTTV, um sie ganz individuell zu fördern. Das jüngste Kind war fünf Jahre alt und das älteste Kind gerade einmal zehn Jahre. Aufgrund des sehr jungen Alters und der Körpergröße der Kinder wurde auch an einem sog. höhenverstellbaren Tisch trainiert. Die kleineren Kinder haben dadurch die Möglichkeit, auf ihrer „natürlichen Arbeitshöhe“ zu trainieren. Auf diese Weise können die Kinder die Grundtechniken besser erlernen, weil sie die Bewegungen der Grundtechniken sauberer ausführen können. Die Kinder vermeiden so unnatürliche Bewegungen – beispielsweise, indem sie ihren Ellenbogen nach oben strecken.



Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Felix Bausenwein,
 Roßbachstraße 5, 04315 Leipzig, Mobil: 0170/9202691,
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Mitteldeutsche Meisterschaften U15/U18 in Erfurt

Glückwünsche an die junge Elite

Am letzten Januar-Wochenende fanden am Standort des TTTV-Landesleistungszentrums – am Pierre-de-Coubertin-Sportgymnasium mit angegliedertem Regelschulenteil in Erfurt – die diesjährigen Mitteldeutschen Meisterschaften in den Altersklassen U15 und U18 statt. Pandemiebedingt wurden die beiden Altersklassen voneinander getrennt und an jeweils einem Tag ausgetragen. Für die Teilnehmer galt die 3G- und für die Betreuer, Funktionäre, Pressevertreter und Ehrengäste die 2G-plus-Regel. Ebenso wurde auf Stuhlschiedsrichter verzichtet, um die anwesenden Personen in der Halle zu reduzieren.

Die Spieler zählten selbständig, indem nach jedem zweiten Punkt abwechselnd die Zählgeräte bedient wurden. Zuschauer waren nicht zugelassen. Am Samstag gingen die U15 und am Sonntag die U18 an den Start. Der traditionelle Modus wurde beibehalten: pro Altersklasse und Konkurrenz starteten zwölf Spieler, es wurden elf Spiele im Modus Jeder-gegen-Jeden auf drei Gewinnsätze aus-

getragen. Nach herausragenden Spielen an beiden Wettkampftagen gingen insgesamt acht von zwölf möglichen Medaillen an das TTTV-Team. Doch was für alle jungen Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an diesen beiden Tagen noch viel mehr zählte, war die schlichte Tatsache, dass überhaupt gespielt werden durfte. Den Leistungsträgern der drei Verbände war der Austausch, aber auch der spielerische Wettkampf nach langer corona-bedingter Pause das Wichtigste.

Auch von den Verantwortlichen aus Sachsen-Anhalt und Sachsen einen herzlichen Glückwunsch: Der Vorstand und der Jugendausschuss des STTV gratulieren Katja Weller ganz herzlich zur Mitteldeutschen Meisterschaft der Mädchen 15 und Jolanda Willberg zu Platz 2 bei den Mädchen 18. Der Glückwunsch gilt außerdem Erik Balazs und Oliver Roßmann für die Qualifikation zur DEM Jugend 15 und Katja Weller für die Qualifikation zur DEM der Jugend 18.

Ergebnisse:

U15 weiblich

1. Katja Weller (SV Dr. M. 1950) - Sachsen
2. Leonie Strunz (Post SV Gera) - Thüringen
3. Lucy Dutkiewicz (Al. Rie.) - Sachsen-Anhalt

15 männlich

1. Till Berbig (USV Jena e.V.) - Thüringen
2. Ivo Quett (Post SV Mühl.) - Thüringen
3. Kaito Ishida (SV SCHOTT Jena) - Thüringen

U18 weiblich

1. Denise Husung (Post SV Mühl.) - Thüringen
2. Jolanda Willberg (LTTV Leutz. F.) - Sachsen
3. Laura Bernhard (TSV Gr.) - Sachsen-Anhalt

U18 männlich

1. Luc Röttig (TTV H. Nordh.) - Thüringen
2. Robert Haufe (TTV H. Nordh.) - Thüringen
3. Fabian Günzel (Post SV Mühl.) - Thüringen

Juliane Dorf-Leu



Siegerehrung U18 männlich



Siegerehrung U15 weiblich

Fotos (3): TTTV



Seniorinnen 40



Seniorinnen 60



Seniorinnen 75+

Platzierungen LEM Senioren 2022

Senioren Einzel AK 40

1. Rico Schmidt-Engelmann SG Aufbau Chemnitz, 2. Lars Zirngibl TTV Burgstädt, 3. Falko Graul SV Borsdorf 1990 und René Barthmann TTV bg Marienberg

Senioren Einzel AK 45

1. Jens Möbius SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, 2. Sven Meyer SV Stenn, 3. Alexander Brömmer TTC Großpösna 1968 und Andreas-Christian Nack SV Dresden-Mitte 1950

Senioren Einzel AK 50

1. Oliver Raab ESV Lok Zwickau, 2. Oliver Mann SV WBG Medizin Borna, 3. Matthias Finsterle SpVgg Dresden-Löbtau und Andriy Mindergasov SV Dresden-Mitte 1950

Senioren Einzel AK 55

1. Olaf Dathe Post Telekom Oschatz, 2. Ronny Feistel SG Vielau 07, 3. Christian Klas LTTV Leutzscher Füchse und Maik Henze ESV Delitzsch

Senioren Einzel AK 60

1. Thomas Polheim SG Vielau 07, 2. Frank Lukaschek TTV Schwarzenberg, 3. Wolfgang Umbescheidt SV Dresden-Mitte 1950 und Wolfgang Golubski SG Vielau 07

Senioren Einzel AK 65

1. Gerd-Reiner Handrik SG Steinigtwolmsdorf, 2. Peter Petters SV Dresden-Loschwitz, 3. Dieter Siegmund TTV Dresden 2007 und Andreas Liebig TTVG Oederan-Falkenau

Senioren Einzel AK 70

1. Holger Staskiewicz TTV 1948 Hohndorf, 2. Karl-Heinz Barthel TTV 1948 Hohndorf, 3. Johannes Heinze TTV 73 Großenhain und Uwe Wingeuer TTV 1948 Hohndorf

Senioren Einzel AK 75

1. Henning Burkert TTVG Oederan-Falkenau, 2. Roland Stephan SV Eintracht Leipzig, 3. Jürgen Köthe TTV RW Scheibenberg und Reinhard Hentschel SV Eintracht Leipzig

Senioren Einzel AK 80

1. Wolfgang Schmidt SV Saxonia Freiberg, 2. Klaus-Peter Erkel SV Füchse Ushmannsdorf, 3. Anton Ulbricht BSV 68 Sebnitz und Günter Scholz Döbelner SV Vorwärts

Senioren Einzel AK 85+

1. Peter Stolzenburg SV Groitzsch 1861, 2. Hanno Schmidt BSV 68 Sebnitz, 3. Karl-Friedrich Mann SSV Turbine Dresden



Senioren 75



Senioren 85+

TTVSA gratuliert Gerda Hercher zum 95. Geburtstag

Die älteste noch aktive Tischtennispielerin im TTVSA vollendete am 26. Januar 2022 ihr 95. Lebensjahr.

Bärbel Kleber (Vorsitzende des Seniorenausschusses) überbrachte der Jubilarin Gerda Hercher (Gernrode) persönlich die Glückwünsche des Präsidiums und des Seniorenausschusses.

Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute, vor allem, dass sie bei bester Gesundheit noch viel Spaß beim Tischtennisport hat.

TTVSA

Foto: TTVSA



Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Amtliches:

Der Vorstand des Sächsischen Tischtennis-Verbandes hat dem Antrag des STTV-Präsidiums einstimmig zugestimmt, den STTV-Verbands-tag vom 7.5.2022 auf den 18.6.2022 zu verschieben.

Mit dieser Verschiebung soll den Bezirksfachverbänden Ostsachsen, Leipzig und Dresden, sowie ggf. allen Stadt- und Kreisfachverbänden die Möglichkeit gegeben werden, in den Monaten April und Mai ihre Bezirks-, Stadt- und Kreistage durchzuführen und die Delegierten für den STTV-Verbandstag zu wählen.

Der STTV-Vorstand hofft außerdem, dass ab April 2022 die Tagungen und Versammlungen zumindest wieder unter 3G-Bedingungen stattfinden können.

Thomas Neubert, Präsident

Burgstädt: Landeseinzelmeisterschaften der Seniorinnen/Senioren

Hofbau und Chemnitz am erfolgreichsten

Nachdem 2019 die Damen und Herren ihre Titelkämpfe in Burgstädt ausgetragen hatten, war der Sportkomplex am Taurastein in diesem Jahr Austragungsort für die besten Seniorinnen und Senioren in Sachsen. Insgesamt 185 Aktive wetteiferten an zwei Tagen in den verschiedenen Altersklassen um die Medaillen. Coronabedingt wurden nur die Sieger und Platzierten in den Einzelwettbewerben ermittelt.

Klaus Kaltfofen und seine vielen fleißigen Helfer vom gastgebenden TTV Burgstädt hatten beste Voraussetzungen für die Durchführung

der Wettkämpfe geschaffen. Dafür ein großes Dankeschön!

und die SG Aufbau Chemnitz waren mit jeweils drei Titeln am erfolgreichsten.



Fotos (6): STTV

Senioren 45

Insgesamt zwölf Vereine stellten die 16 Landesmeister/innen, der TTV 1948 Hohndorf

obersten Treppchen standen.

Axel Franke

Wenn auch teilweise in anderen Altersklassen, so gab es mit Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950) und Jitka Pierschel (TSV 1888 Falkenau) bei den Seniorinnen sowie Peter Stolzenburg (SV Grotzsch 1861) und Jens Möbius (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) bei den Senioren vier Aktive, die auch schon 2020 auf dem



Seniorinnen 40



Seniorinnen 60



Seniorinnen 75+

Platzierungen LEM Senioren 2022

Senioren Einzel AK 40

1. Rico Schmidt-Engelmann SG Aufbau Chemnitz, 2. Lars Zirngibl TTV Burgstädt, 3. Falko Graul SV Borsdorf 1990 und René Barthmann TTV bg Marienberg

Senioren Einzel AK 45

1. Jens Möbius SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, 2. Sven Meyer SV Stenn, 3. Alexander Brömmer TTC Großpösna 1968 und Andreas-Christian Nack SV Dresden-Mitte 1950

Senioren Einzel AK 50

1. Oliver Raab ESV Lok Zwickau, 2. Oliver Mann SV WBG Medizin Borna, 3. Matthias Finsterle SpVgg Dresden-Löbtau und Andriy Mindergasov SV Dresden-Mitte 1950

Senioren Einzel AK 55

1. Olaf Dathe Post Telekom Oschatz, 2. Ronny Feistel SG Vielau 07, 3. Christian Klas LTTV Leutzscher Füchse und Maik Henze ESV Delitzsch

Senioren Einzel AK 60

1. Thomas Polheim SG Vielau 07, 2. Frank Lukaschek 1. TTV Schwarzenberg, 3. Wolfgang Umbescheidt SV Dresden-Mitte 1950 und Wolfgang Golubski SG Vielau 07

Senioren Einzel AK 65

1. Gerd-Reiner Handrik SG Steinigtwolmsdorf, 2. Peter Petters SV Dresden-Loschwitz, 3. Dieter Siegmund TTV Dresden 2007 und Andreas Liebig TTVG Oederan-Falkenau

Senioren Einzel AK 70

1. Holger Staskiewicz TTV 1948 Hohndorf, 2. Karl-Heinz Barthel TTV 1948 Hohndorf, 3. Johannes Heinze TTV 73 Großenhain und Uwe Wingeyer TTV 1948 Hohndorf

Senioren Einzel AK 75

1. Henning Burkert TTVG Oederan-Falkenau, 2. Roland Stephan SV Eintracht Leipzig, 3. Jürgen Köthe TTV RW Scheibenberg und Reinhard Hentschel SV Eintracht Leipzig

Senioren Einzel AK 80

1. Wolfgang Schmidt SV Saxonia Freiberg, 2. Klaus-Peter Erkel SV Füchse Ushmannsdorf, 3. Anton Ulbricht BSV 68 Sebnitz und Günter Scholz Döbelner SV Vorwärts

Senioren Einzel AK 85+

1. Peter Stolzenburg SV Groitzsch 1861, 2. Hanno Schmidt BSV 68 Sebnitz, 3. Karl-Friedrich Mann SSV Turbine Dresden



Senioren 75



Senioren 85+

Platzierungen LEM Seniorinnen 2022

Seniorinnen Einzel AK 40

1. Kirsten Protzner TTV 1948 Hohndorf, 2. Marlen Burkhardt TTV Burgstädt, 3. Nadine Brunzel TTV Burgstädt

Seniorinnen Einzel AK 45

1. Jitka Pierschel TSV 1888 Falkenau, 2. Annett Sadler Grünhainer SV, 3. Claudia Kupfer LTTV Leutzscher Fuchse

Seniorinnen Einzel AK 50

1. Jana Hahn SG Aufbau Chemnitz, 2. Heike Scherber TTC Elbe Dresden, 3. Barbara Schneider BSC Rapid Chemnitz und Antje Stock SV Rot-Weiß Treuen

Seniorinnen Einzel AK 55

1. Sylvia Rittig TTV 1948 Hohndorf, 2. Ute Umlauf TSV Leubnitz, 3. Astrid Funke TSG Markkleeberg und Gritt Krause SG 1953 Rothnaußlitz

Seniorinnen Einzel AK 60

1. Katrin Roch SG Aufbau Chemnitz, 2. Kerstin Langer TSG Markkleeberg, 3. Gabriele Neumann TSG Markkleeberg

Seniorinnen Einzel AK 75+

1. Christa Gebhardt SV Dresden-Mitte 1950, 2. Christa Rösch SV F. Meißen-West, 3. Anneliese Fleck TTV Falkenstein

Alle Ergebnisse unter: www.sttv.de

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

MKTT-Schulung

Im Zuge der Wiederaufnahme des Spielbetriebes und den anstehenden Ranglistenturnieren des Nachwuchses möchte der TTTV für interessierte Turnierleiter*innen eine Schulung für das Turniermodul MKTT anbieten. Interessenten melden sich bitte bis 20. März 2022 per E-Mail bei der Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@tttv.info).

Für Tischtennis begeistern, für den Sport werben und Geschichten erzählen

Die Öffentlichkeitsarbeit im TTTV

Tischtennis als Breitensportart sichtbar zu machen, ist schwierig. Tischtennis ist quasi allgegenwärtig, ein Sport, der in allen Altersgruppen gespielt wird, der einen großen Hobbyspielerzuspruch hat aber auch eine breitgefächerte Punktspiellandschaft. Wie also im Wettbewerb mit vielen anderen Sportarten den Tischtennissport herausstellen, besonders machen, über sportlich Geleistetes ebenso berichten, wie über das herausragende Engagement jedes einzelnen Ehrenamtlichen? Natürlich sind es die Leuchttürme im Leistungssport, die begeistern und Interessenten anziehen – natürlich ist es die Bundesligamannschaft des Post SV Mühlhausen, die mit ihrer Klasse und Professionalität – sowohl im spielerischen, als auch im organisatorischen – die meiste Aufmerksamkeit

anzieht, aber wichtige Säulen, die immer wieder in der Öffentlichkeit präsentiert werden müssen, sind auch der Leistungssport, die Kadernspieler des Sportgymnasiums in Erfurt, die vielfältigen Schul- und KITA-Projekte der Vereine, die Beteiligung an den mini-Meisterschaften und und und ...

TTTV auf fast allen Kanälen aktiv

„Unser Aufgabenspektrum könnte kaum größer sein“, ist sich die Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit des TTTV, Juliane Dorf-Leu, bewusst und ergänzt: „Wir haben so viel zu berichten und uns fehlt schlicht und einfach die Zeit, all diese herausragenden Informationen und Nachrichten aus dem Thüringer Tischtennissport aufzubereiten, auf

unseren Kanälen zu bespielen und natürlich mit Sportlerinnen und Sportlern dazu in Kontakt zu treten. Und: Corona und die tischtennisfreie Zeit der letzten knapp zwei Jahre haben es nicht einfacher gemacht.“ Seit Juni 2017 zeichnet sie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Viel ist seither passiert: „Wir haben für den TTTV ein neues Logo eingeführt und auf allen Kanälen implementiert, wir haben durch die Anbindung an einen zentralen Dienstleister der Kommunikations- und Medienbranche unseren Internetauftritt gänzlich überarbeitet, Redakteure geschult, jedem Bezirk und Kreis eine eigenständige Internetpräsenz innerhalb unserer Homepage bereitgestellt, wir geben monatlich einen eigenen Newsletter heraus, ein neuer Presseverteiler entstand und wir →

haben unsere Präsenz auf den Social-Media-Kanälen ausgebaut.“ Ehrenamtlich sei das allein nicht zu schaffen, denn die Tätigkeiten für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind – wie in so vielen Bereichen – freiwilliges Engagement, dafür braucht es Zeit und viel Verständnis innerhalb der Familie. Umso erfreulicher, dass in den vergangenen Jahren ein Team entstand, das mit klaren Zuständigkeiten versucht, die Tätigkeiten des Vorstandes und Verbandes sichtbar zu machen und natürlich über die zentralen Ereignisse im Thüringer Tischtennissport zu berichten. „Ich bin so dankbar, dass ich mit Christian Kreienbrink und dem ehemaligen FSJler des TTTV, Marcus Krüger, zwei starke Helfer an meiner Seite habe, die mir einen Großteil des Tagesgeschäftes abnehmen und mich jederzeit unterstützen. Wir sind nur drei Ehrenamtliche, die versuchen, auf möglichst allen Kanälen über den Thüringer Tischtennissport zu berichten – eine fast unlösbare Aufgabe.“

Ein besonders Augenmerk ist dabei auf den Ausbau der Social-Media-Kanäle zu richten. Marcus, der als FSJler im TTTV begann, hat sich mit Beginn seines Studiums im weitent-

fernten Aachen dennoch dazu bereit erklärt, die Social Media Kanäle auch weiter zu betreuen (wenn auch mit geringerem zeitlichen Budget). Ihm ist es zu verdanken, dass wir neben Facebook auch Twitter und Instagram bespielen und kleine Videos über einen eigenen YouTube-Kanal promoten.

Pläne für die Zukunft?

Auch wenn alles positiv klingen mag, gibt es so viele To-Dos und so wenig Zeit. „Mir ist bewusst, dass wir gemessen an der überschaubaren Größe unseres Verbandes und unserer dünnen und ausschließlich ehrenamtlich agierenden Personaldecke wirklich viel ins Rollen gebracht haben und viele Kanäle bedienen, doch ich bin an vielen Tagen enttäuscht, dass mitunter die Qualität leidet, wir nicht alle Sportlerinnen und Sportler erreichen, die Tagespresse den Tischtennissport in Thüringen doch meist auf die großen Player reduziert und wir schlicht und einfach keine Zeit und vor allem finanzielle Mittel haben, um noch mehr auf die Beine zu stellen“, konstatiert die Ressortleiterin. „Was ich mir vor allem wünschen würde, wären

mehr Meldungen aus den Regionen, mehr interessante Vereins- oder Spielergeschichten, die wir „einfach und unkompliziert“ über die Kanäle schicken können, mehr Follower auf unseren Kanälen aus der jungen und auch tischtennisbegeisterten Generationen und vielleicht noch den ein oder anderen Ehrenamtlichen!“

Habt Ihr was zu erzählen und möchtet Ihr unser Team in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, dann kontaktiert uns unter: oeffentlichkeitsarbeit@tttv.info.

Unsere Auftritte:

- www.tttv.info
- Facebook: <https://www.facebook.com/tttv.info/>
- Twitter: <https://twitter.com/ThueringerTTV>
- Instagram: www.instagram.com/thueringer_ttv
- YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCgAFy4Yzujfm4_Wy6FHCwrw

Juliane Dorf-Leu

Offizielle Mitteilung der Geschäftsstelle gemäß Satzung des TTTV, Artikel 19, zur Einberufung der Jahresversammlung 2021 des Thüringer Tischtennis-Verbandes e. V.

Die ordentliche Jahresversammlung des Thüringer Tischtennis – Verbandes e. V. wird satzungsgemäß für **Samstag, den 25. Juni 2022, Beginn 10 Uhr, in der Landessportschule Bad Blankenburg** einberufen.

Je nach pandemischer Entwicklung kann sich die Art der Durchführung noch verändern. Die Einladung erfolgt am 28.5.2022.

Thüringen engagiert – Erstes Vor-Ort-Arbeitstreffen mit positivem Fazit

TT-Finals ab 2024 in Erfurt?



Fotos (2): TTTV

Die Delegation bei der Besichtigung des möglichen Austragungsortes und der Hallen

Am 26. Januar 2022 trafen sich in Erfurt Vertreter des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB), der Tischtennis-Marketing GmbH (TMG), der Messe Erfurt GmbH und des Thüringer Tischtennis-Verbandes (TTTV) zu einem ersten Arbeitstreffen. Von der AG Veranstaltungsevent wurde ein Konzept zur gleichzeitigen zentralen Durchführung aller Nationalen Deutschen Meisterschaften ab dem Jahr 2024 in Erfurt erarbeitet. Die Beratung hatte das Ziel, die örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich des Konzeptes zu

prüfen und Detailfragen zur Realisierung zu besprechen.

Bevor eine Beschlussfassung durch den DTTB-Bundestag erfolgen kann, sind mehrere Fragen zu klären, damit eine optimale Durchführung der „TT-Finals“ möglich ist. Während der konstruktiven Beratung und dem Rundgang durch das Messegelände wurde sehr schnell klar, dass sich der Standort hervorragend eignet, um das Projekt ab dem Jahr 2024 umzusetzen. In den nächsten Tagen und Wochen werden die Gespräche auf Arbeitsebene fortgesetzt und die Ergebnisse zum anstehenden DTTB-Bundesrat am 2. April 2022 vorgestellt.

„Wir freuen uns sehr, dass der DTTB und die TMG den Freistaat Thüringen und die Stadt Erfurt als den zentralen Austragungsort für diese neue Veranstaltungsform favorisieren. Mit der Messe Erfurt haben wir einen starken Partner, um dieses Projekt zu verwirklichen. Damit betreten wir Neuland und es wäre ein sehr positives Signal an die Bundesländer im Osten Deutschlands, wenn alle Nationalen Deutschen Meister-



Arbeitstreffen TT-Finals 2024 in Erfurt

schaften ab dem Jahr 2024 hier durchgeführt werden können. Der Tischtennissport könnte dadurch einen deutlichen Auf-

schwung nehmen“, so der TTTV-Präsident Uwe Schlütter.

Uwe Schlütter

VR-Bank Bad Salzungen/Schmalkalden stellt Kleinbus zur Verfügung Unterstützung für TTTV



Foto: TTTV

Der Präsident des TTTV Uwe Schlütter (r.) und der TTTV-Geschäftsführer Sven Trautwein (m.) dankten bei der Übergabe der VR-Bank für die Hilfe und Unterstützung

Am 3. Februar 2022 übergab Yvonne Büchner, Abteilungsleiterin Privatkundenbank der VR-Bank Bad Salzungen/Schmalkalden (Bild links), einen Kleinbus der Marke Ford an den Thüringer Tischtennis-Verband e.V. Der Bus, der in den nächsten Monaten u.a. für die anstehenden Transporte von jungen Kadersportlern zu den Wettkämpfen zum Einsatz kommt, ist eine wirksame Unterstützung für den Tischtennissport in Thüringen. Die VR-Bank unterstützt den organisierten Sport bereits seit vielen Jahren, so u.a. den Wintersport und jetzt auch den Tischtennissport in Thüringen.

Der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter (Bild rechts), und der TTTV-Geschäftsführer Sven Trautwein (Bild mitte) dankten bei der Übergabe der VR-Bank für die Hilfe und Unterstützung.

Ausgezeichnet!

TTTV-Verdienstnadel für Andreas König

Anlässlich seines 60. Geburtstages überreichte der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter (im Bild rechts), gemeinsam mit dem Seniorenwart des Südhüringer TT-Verbandes (TTVST), Gerd Funk (im Bild links), die TTTV-Verdienstnadel an Andreas König (Bild Mitte). Damit würdigen der TTTV und der TTVST sein jahrelanges Engagement im Tischtennisport der Region. Neben den vielen sportlichen Erfolgen, die das Zella-Mehliser Urgestein im Tischtennis über viele Jahrzehnte auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene erreicht hat, fungiert er in mehreren ehrenamtlichen Funktionen, so u.a. als Staffelleiter im Bezirksverband Süd des TTTV. Bei zahlreichen Turnieren ist er nicht nur sportlich aktiv, sondern auch ein erfahrener Turnierleiter und Helfer. Stets zuverlässig und fair tritt Andreas König (auch „Kaktus“ genannt) in Erscheinung.

Wir sagen ganz herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und gratulieren sehr herzlich zum 60. Geburtstag und zur Ehrung mit der TTTV-Verdienstnadel und wünschen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude in unserer Sportart Tischtennis. **TTTV**



Foto: TTTV

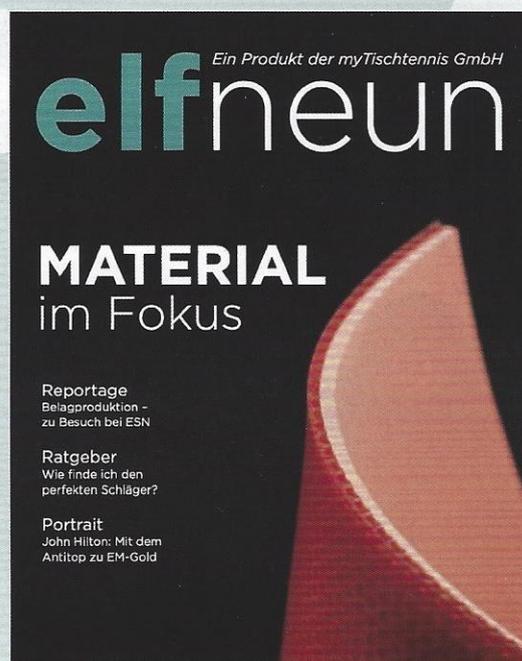
Gerd Funk, Andreas König und Uwe Schlütter (v.l.n.r.)

Eine Sonderpublikation rund um das Thema Material

Themenschwerpunkte:

- **Reportage:**
So werden Beläge und Hölzer produziert
- **Service:**
Wie findet man den perfekten Schläger?
- **Hintergrund:**
Wie Plastikbälle unseren Sport verändert haben
- **Experten-Interview:**
Wie spiele ich mit/gegen Anti und Noppe?
- **Persönlich:**
Die spannendsten Materialspieler im Portrait
- **Galerie:**
Kuriose Schläger - und die Rackets der Stars

Erscheinungstermin: 19.11.2021



Jetzt online bestellen unter:
<https://www.mytischtennis.de/magazin/bestellung/>

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Andreas Fricke,
Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Telefon: 0345/5601075
E-Mail: mail@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, **Geschäftsführer: Andreas Fricke**

DTTB Talentsichtung Mannschaft

Ein wichtiger Wegweiser

Bei der diesjährigen DTTB-Talentsichtung Mannschaft (Jugend 12) konnten sich die beiden Auswahlmannschaften des TTVSA gut verkaufen. Die Mädchen-Mannschaft in der Aufstellung Luise Markwart, Gerda Franke (beide TuS SW Bismark), Esther Ledwolorz (SSV Landsberg) und Josephine Syring (SV Turbo Dessau) belegte am Ende einen guten zehnten Platz. Das Jungen-Team in der

Aufstellung Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck), Tim Toetz (SV Zörbig), Jan Göbecke (DJK TTV Biederitz) und Hanno von Fabek (TTC Börde Magdeburg) erreichte einen guten siebten Platz.

Der durchführende Verein TTC OE Bad Homburg hat das gesamte Wochenende über hervorragende Bedingungen geschaffen und war ein sehr guter Gastgeber.

Am Samstag starteten unsere Jungs mit Siegen gegen Berlin (3:2) und Hamburg (4:1) und mussten dann aber die Dominanz des späteren Turniersiegers Bayern am eigenen Leib erfahren, dieses Spiel ging 0:5 verloren. Im letzten Spiel des Tages konnte man aber in der Zwischenrunde ein sicheres 4:1 gegen Brandenburg feiern und somit kämpfte man am Sonntag um die Plätze eins bis acht.

Dort erwischte man im Viertelfinale das Los Baden-Württemberg und musste sich 1:4 geschlagen geben. Danach ging es gegen Niedersachsen und unterlag denkbar knapp mit 2:3. Zum Abschluss durften dann doch noch mal gejubelt werden und es gelang ein 3:2 gegen Schleswig-Holstein. Der siebten Platz ist ein sehr gutes Ergebnis und zeigt, dass wir in dieser Altersklasse mehr als konkurrenzfähig sind. Bester Spieler war Elias Kühne mit einer Bilanz von 11:2. Die Mädchen starteten leider mit zwei Niederlagen gegen den späteren Turniersieger Bayern (0:5) und Pfalz (1:4). Danach gelang aber ein wichtiger 3:2-Sieg gegen Hamburg. Damit ging es am Sonntag um die Plätze neun bis zwölf.

Am Sonntagmorgen gelang dann ein sicherer 4:1-Sieg gegen Sachsen. Und danach ging es erneut gegen Hamburg um Platz neun. Leider gingen dieses Mal die knappen Spiele an die Hansestädterinnen, so dass es am Ende zu Platz zehn reichte. Für alle Spieler/innen waren es zwei Tage voller wertvoller Eindrücke und Erfahrungen, die wir jetzt im Training verarbeiten wollen. Vielen Dank an alle Heimtrainer, Coaches und Eltern für ihre Unterstützung!

Linda Ackner, Landestrainerin



Foto: TTVSA

Team Sachsen-Anhalt

DEM Jugend 15 in Wiesbaden

Gute Leistungen der TTVSA-Mädchen

Fotos (2): Jörg Fuhrmann



Lucy Dutkiewicz (SV Alemannia Riestedt)

Die beiden Riestedterinnen Lucy Dutkiewicz und Tanja Müller zeigten bei den ersten Deutschen Einzelmeisterschaften seit 2019 sehr ansprechende Leistungen und vertraten den TTVSA würdig.

Lucy verlor in der Gruppenphase gegen Mitfavoritin Josephine Neumann (Hessen) mit 0:3 und gegen Franka Beier (Niedersachsen) mit 2:3. Im letzten Spiel überzeugte sie besonders und konnte die Mitteldeutsche Meisterin Katja Weller (Sachsen) mit 3:1

besiegen. Da drei Spielerinnen in der Gruppe damit Spiel- und Satzgleichheit hatten, mussten die Bälle gezählt werden. Dabei war das Glück dann nicht auf unserer Seite und Lucy haben vier Bälle zum Weiterkommen gefehlt. Auch im Doppel (mit Katja Weller) und Mix (mit Kaito Ishida aus Thüringen) zeigte sie gute Leistungen, beide Erstrundenpartien gingen

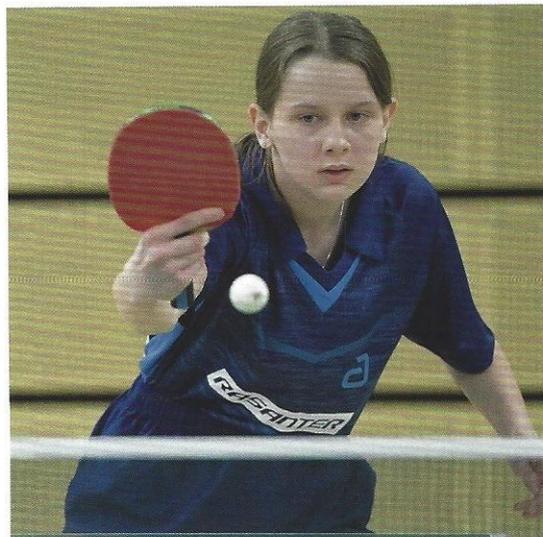
aber denkbar knapp mit 2:3 Sätzen verloren.

Tanja kämpfte in ihrer Gruppe, konnte aber leider nur zwei Sätze gewinnen. Im Doppel lief es dann dafür umso besser und sie konnte mit ihrer Partnerin Heidi Hildebrand (Thüringen) bis ins Achtelfinale vorstoßen. Hier verloren sie denkbar knapp mit 2:3 gegen das Doppel Sarah

Peter/Lorena Morsch (Hessen), die dann im Einzel gegeneinander das Finale bestritten.

Für beide waren es die ersten Deutschen Einzelmeisterschaften und beide nehmen nun wichtige Erfahrungen mit in den Trainingsalltag, um bei den kommenden Turnieren noch besser abzuschneiden.

Linda Ackner, Landestrainerin



Tanja Müller (SV Alemannia Riestedt)

Nachruf für den Vorsitzenden des Sportgerichts a.D. Harald Laurens (geb. 21. Oktober 1961, gest. 07. Februar 2022)

Sehr geehrte Sportfreundinnen, sehr geehrte Sportfreunde,

es gehört zu meinen traurigen Aufgaben, euch darüber zu informieren, dass mein Amtsvorgänger im Amt des Vorsitzenden des Sportgerichtes des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt e. V. (TTVSA), Harald Laurens, am 7. Februar 2022 verstorben ist.

Harald Laurens war neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt zwischen 2000 und 2012 als Vorsitzender des Sportgerichtes ehrenamtlich für den TTVSA tätig. In Ausübung seines Amtes hat er in einer Vielzahl von Entscheidungen immer ohne Ansehung der Person sowie immer nach bestem Wissen und Gewissen zusammen mit seinen Beisitzern am Sportgericht für den Verband gewirkt.

Neben den noch heute amtierenden Beisitzern Uwe Lange und Harald Hecht haben ihn die Sportfreunde Horst Nöhring, Walter Kautz, Hans-Jürgen Spengler und Olaf Köhler während seiner Amtszeit bei seiner ehrenamtlichen Arbeit unterstützt.

2012 hat Harald Laurens nach zwölfjähriger Amtszeit nicht mehr als Vorsitzender des Sportgerichtes kandidiert. In seiner ehrenamtlichen Arbeit wurde er von den Beteiligten als sehr engagiert und gewissenhaft wahrgenommen. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir wünschen ihnen viel Kraft in diesen schweren Zeiten.

**In aufrichtiger Anteilnahme
im Namen der Mitglieder des Sportgerichtes des TTVSA
Hendrik Schulz
Vorsitzender**

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Deutsche Einzelmeisterschaft der Jugend 15

Erfahrungen gesammelt

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend 15 in Wiesbaden waren für den SÄTTV Katja Weller (SV Dresden-Mitte), Erik Balazs (SG Blau-Weiß Reichenbach) und Oliver Roßmann (TV Radebeul) qualifiziert.

Das beste Ergebnis erreicht Katja Weller, die mit einem zweiten Platz in der Vorrundengruppe den Sprung ins Hauptfeld schaffte. Hier musste sie sich aber gegen Fatme Ibrahim (TTBW) mit 1:3 geschlagen geben und schied aus. Oliver Roßmann und Erik Balazs konnten in diesem Turnier viele Erfahrungen sammeln, aber beide schieden nach der Vorrunde aus.



Fotos (6): STTV

Sachsens Starter bei der NDM Jugend 15

Landeseinzelmeisterschaften der Jugend 13

Moor und Hegewald räumen doppelt ab

Zwei Akteure dominierten die sächsischen Titelkämpfe der Jugend 13 in Döbeln. Veronika Moor (SV Dresden-Mitte) und Bruno Hegewald (TTV Radebeul) sicherten sich sowohl im Einzel als auch im Doppel die Titel. Ohne Satzverlust kämpfte sich Veronika Moor bei den Mädchen 13 ins Halbfinale. Beim 3:1-Sieg über Stella Gellert (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) gab sie den einzigen Satz im Einzel ab. Denn auch das Finale gegen Thea Ulbricht (TTC Elbe Dresden) gewann sie in drei Sätzen und sicherte sich den Titel. Ebenso souverän sicherte sie sich zusammen mit Ilse Alma Entrich (TSV Graupa) den Titel im Doppel. Ohne Satzverlust bis ins Endspiel bezwangen sie dort auch Stella Gellert/Nelly Schulze (TTC Sachsenring/SGOelsa) mit 3:0.

Nach Gruppensieg und einem Freilos in der ersten Runde bezwang Bruno Hegewald bei den Jungen 13 Moritz Drube (TTV Neugersdorf 90) und Elian Echterhoff (LTTV Leutzscher Fuchse) jeweils mit 3:0 und stand damit im Endspiel. Hier traf er auf seinen Vereinskameraden Timon Grawunder, der sich mit zwei Siegen über Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig) und Alfons Tietze (TTV Neugersdorf

90) ins Finale gekämpft hatte. In diesem setzte sich Hegewald mit 3:1 durch und wurde somit Titelträger im Einzel. Im Doppelwettbewerb standen die beiden Finalisten des Einzels dann gemeinsam auf dem obersten Podest. Im Endspiel bezwangen beide Vin-

cent Kos/Jakub Breitkopf (TTC Elbe Dresden/TTV Dresden 2007) mit 3:0. Die dritten Plätze gingen an Flemming/Werner (SV Rotation Süd Leipzig) und Tietze/Echterhoff (TTV Neugersdorf/LTTV Leutzscher Fuchse).



Sieger LEM U13 Jugend

Gebühr von nur 40 Euro je Teilnehmer*in angeboten werden. Der VSRA erhofft sich dadurch, dass Vereine vielleicht auch mehr als nur einen Interessenten unterstützen und somit ggf. die Motivation zur Teilnahme an dem Lehrgang und vor allem an der anschließenden Schiedsrichtertätigkeit gesteigert wird.

Derzeit sind rund fünfzig lizenzierte Unparteiische im TTTV registriert, für die Einsätze in den Punktspielen ab den Oberligen und bei den verschiedenen Einzelturnieren werden ab etwa achtzig bis neunzig Ehrenamtler benötigt, damit der zeitliche Aufwand für den einzelnen nicht zu groß wird.

Mit dem nötigen Wissen ausgestattet macht die Tätigkeit als Schiedsrichter im Tischtennis durchaus Spaß und bietet zudem die Möglichkeit, höher- und hochklassige Partien zu sehen und entsprechende Veranstaltungen wie Landesmeisterschaften oder Turniere auf DTTB-Ebene zu besuchen. Dies

weiß auch Obmann Thomas Marks. Der ein- und fünfzigjährige Erfurter vom ESV Lok begann seine SR-Tätigkeit im Jahr 2016 als Verbandsschiedsrichter. Nur drei Jahre später erlangte er die Lizenz als „Nationaler Schiedsrichter“ des DTTB und hat seitdem regelmäßig Einsätze in der Bundesliga, in der Championsleague sowie bei internationalen Turnieren der WTT und im Parasport.

Thomas Marks:

- 2016 VSR
- 2019 NSR
- Seit 08/2019 VSRO
- Seit dem ca. 30 Einsätze TTBL

Highlights:

- 2x CL
- WTT Feeder Düsseldorf
- DM Rollstuhltischtennis
- DM Paratistennnis

TTTV-Schiedsrichterwesen



Foto: TTTV

Thomas Marks

Thüringer Tischtennisspieler entwickelt intelligenten Schläger Know-how aus Thüringen

Simon Stützer, seit mehr als 20 Jahren Tischtennisspieler beim Post SV Mühlhausen, hat im vergangenen Jahr unter dem Markennamen „JANOVA – smart racket“ einen intelligenten Tischtennisschläger entwickelt. Wir berichten, worum es geht und wie ihr helfen könnt, das Ding groß zu machen.

Was ist der intelligente Schläger?

Gemeinsam mit Freunden habe ich im letzten Jahr einen intelligenten Tischtennisschläger entwickelt. Miniaturisierte Sensoren

in der Griffschale erfassen bis zu 10.000 Messdaten pro Schlag. Eine künstliche Intelligenz wertet die Daten aus und bringt dir ein maßgeschneidertes Feedback auf dein Smartphone. Mit dem intelligenten Schläger können Spieler ihren Fortschritt messbar machen u.a.: Wie viele Ballwechsel machst du in einem Training? Wie schnell sind deine Schläge? Wie hoch ist deine Fehlerquote? Der intelligente Schläger gibt dir Auskunft über deine Entwicklung und unterstützt dich mit detailliertem Feedback dank künstlicher Intelligenz.

Technik, die in vielen anderen Sportarten bereits zum Einsatz kommt, wollen wir den Tischtennisport fördern.“

Um den intelligenten Schläger an den Markt zu bringen, braucht das junge Gründer-Team, dass im November vergangene Jahres den zweiten Platz in der Kategorie „Gründen“ des Thüringer Gründungspreis 2021 gewonnen hat, die Hilfe aller Tischtennisbegeisterten: „Gerade läuft unsere Kickstarter-Kampagne, bei der wir jede Unterstützung benötigen! Ich freue mich, wenn du dir die Zeit nimmst und dir unser Projekt einmal anschaust.“

Auch die Redaktion sagt: Reinklicken lohnt sich!

Reinklicken und Angucken:
<https://www.youtube.com/watch?v=9StxE5n43g>

Zur Kickstarter-Kampagne:
http://kickstarter.com/projects/janova/janova-smart-racket/?utm_source=landesverbaende&utm_medium=mail

Fragen und Anregungen: Simon Stützer, Tel. 0171/3679570

TTTV/Simon Stützer



Fotos (7): Janova GmbH/Simon Stützer

Woher kommt dein Einsatz für das Projekt und deine Idee?

„Einer meiner schönsten Momente als Vereinsmitglied, Spieler und Fan war unser Aufstieg in die Bundesliga. Ich bin heiß auf Tischtennis und alles drumherum und möchte der Community etwas zurückgeben“, so Stützer, der ergänzt: „Mit dieser

Gebühr von nur 40 Euro je Teilnehmer*in angeboten werden. Der VSRA erhofft sich dadurch, dass Vereine vielleicht auch mehr als nur einen Interessenten unterstützen und somit ggf. die Motivation zur Teilnahme an dem Lehrgang und vor allem an der anschließenden Schiedsrichtertätigkeit gesteigert wird.

Derzeit sind rund fünfzig lizenzierte Unparteiische im TTTV registriert, für die Einsätze in den Punktspielen ab den Oberligen und bei den verschiedenen Einzelturnieren werden ab etwa achtzig bis neunzig Ehrenamtler benötigt, damit der zeitliche Aufwand für den einzelnen nicht zu groß wird.

Mit dem nötigen Wissen ausgestattet macht die Tätigkeit als Schiedsrichter im Tischtennis durchaus Spaß und bietet zudem die Möglichkeit, höher- und hochklassige Partien zu sehen und entsprechende Veranstaltungen wie Landesmeisterschaften oder Turniere auf DTTB-Ebene zu besuchen. Dies

weiß auch Obmann Thomas Marks. Der ein- und fünfzigjährige Erfurter vom ESV Lok begann seine SR-Tätigkeit im Jahr 2016 als Verbandsschiedsrichter. Nur drei Jahre später erlangte er die Lizenz als „Nationaler Schiedsrichter“ des DTTB und hat seitdem regelmäßig Einsätze in der Bundesliga, in der Championsleague sowie bei internationalen Turnieren der WTT und im Parasport.

Thomas Marks:

2016 VSR
2019 NSR
Seit 08/2019 VSRO
Seit dem ca. 30 Einsätze TTBL

Highlights:

2X CL
WTT Feeder Düsseldorf
DM Rollstuhltischtennis
DM Paratistennnis

TTTV-Schiedsrichterwesen



Foto: TTTV

Thomas Marks

Thüringer Tischtennisspieler entwickelt intelligenten Schläger Know-how aus Thüringen

Simon Stützer, seit mehr als 20 Jahren Tischtennisspieler beim Post SV Mühlhausen, hat im vergangenen Jahr unter dem Markennamen „JANOVA – smart racket“ einen intelligenten Tischtennisschläger entwickelt. Wir berichten, worum es geht und wie ihr helfen könnt, das Ding groß zu machen.

Was ist der intelligente Schläger?

Gemeinsam mit Freunden habe ich im letzten Jahr einen intelligenten Tischtennisschläger entwickelt. Miniaturisierte Sensoren

in der Griffschale erfassen bis zu 10.000 Messdaten pro Schlag. Eine künstliche Intelligenz wertet die Daten aus und bringt dir ein maßgeschneidertes Feedback auf dein Smartphone. Mit dem intelligenten Schläger können Spieler ihren Fortschritt messbar machen u.a.: Wie viele Ballwechsel machst du in einem Training? Wie schnell sind deine Schläge? Wie hoch ist deine Fehlerquote? Der intelligente Schläger gibt dir Auskunft über deine Entwicklung und unterstützt dich mit detailliertem Feedback dank künstlicher Intelligenz.

Technik, die in vielen anderen Sportarten bereits zum Einsatz kommt, wollen wir den Tischtennisport fördern.“

Um den intelligenten Schläger an den Markt zu bringen, braucht das junge Gründer-team, dass im November vergangenne Jahres den zweiten Platz in der Kategorie „Gründen“ des Thüringer Gründungspreis 2021 gewonnen hat, die Hilfe aller Tischtennisbegeisterten: „Gerade läuft unsere Kickstarter-Kampagne, bei der wir jede Unterstützung benötigen! Ich freue mich, wenn du dir die Zeit nimmst und dir unser Projekt einmal anschaust.“

Auch die Redaktion sagt: Reinklicken lohnt sich!

Woher kommt dein Einsatz für das Projekt und deine Idee?

„Einer meiner schönsten Momente als Vereinsmitglied, Spieler und Fan war unser Aufstieg in die Bundesliga. Ich bin heiß auf Tischtennis und alles drumherum und möchte der Community etwas zurückgeben“, so Stützer, der ergänzt: „Mit dieser



Fotos (7): Janova GmbH/Simon Stützer

Reinklicken und Angucken:
<https://www.youtube.com/watch?v=9SttxE5n43g>

Zur Kickstarter-Kampagne:
http://kickstarter.com/projects/janova/janova-smart-racket/?utm_source=landesverbaende&utm_medium=mail

Fragen und Anregungen: Simon Stützer, Tel. 0171/3679570

TTTV/Simon Stützer

Bezirk Chemnitz: Endrunden Bezirks- und Verbandspokal

Coranabedingt fanden die Endrunden der Pokalwettbewerbe des Bezirkes über zwei Monate später statt. Die Platzierungen:

Endrunde Bezirkspokal Herren:

1. TTC Lugau III (M.Schneider, M.Sulc, T.Engelhardt)
2. SG Aufbau Chemnitz II (P.Bogedain, P.Lippmann, J.Schager)
3. SV 1870 Großolbersdorf (N.Gläs, R.Ledinko, J.Seidel)

Endrunde Bezirkspokal Damen:

1. TSV 1864 Schlettau (T.Hoffmüller, L.Rüffer)
2. TV Ellefeld (L.Becker, A.Berger)
3. Lichtenauer SC (M.Feller, C.Weise)

Endrunde Verbandspokal Herren:

1. TTC SR Hohenstein-E. III (A.Grossu, J.Möbius, N.Dürschmidt)
2. TTC Lugau II (T.David, R.Wolf, L.Schubert)
3. TSV Elektronik Gornsdorf (J.Protzner, S.Meiner, B. Buschmann)

Bezirk Dresden:

Bezirkspokal der Klasse A Herren

TTV Burgstädt ohne Spiel Bezirkspokalsieger, da die anderen Mannschaften zurückgezogen haben.

Bezirkspokal der Klasse A Damen

Teilnehmer für die Sachsenpokalrunde sind Döbelner SV Vorwärts, SV Saxonia Freiberg, TTC Elbe Dresden II.

Bezirkspokal der Klasse B Damen

1.	TSV Graupa II	3	12:1	3
2.	TTC Elbe Dresden III	3	9:5	2
3.	SPV Altmittweida	3	4:9	1

TSV Graupa 2. spielte mit: Ilse Alma Entrich, Lisa Randel, Flora Helene Richter

Bezirkspokal der Klasse B Herren

1.	TTC 49 Freital	3	12:5	3
2.	TSV Graupa	3	10:8	2
3.	TSV Leubnitz	3	9:9	1
4.	SC Riesa	3	3:12	0

TTC 49 Freital spielte mit: Martin Guhr, Christian Schramm, Daniel Tillig

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

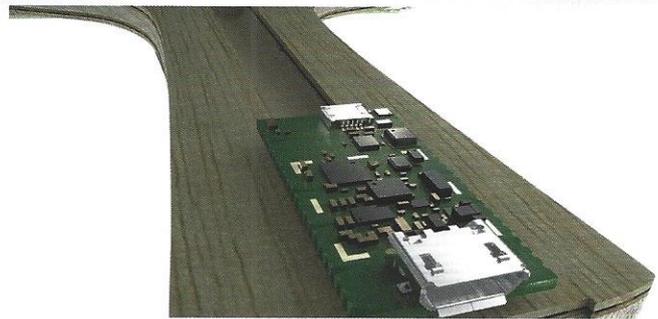
TTTV-Schiedsrichterausschuss

Neue Aktivitäten nach der Corona-Pause

Nach der fast zweijährigen coronabedingten Pause startet auch der Schiedsrichterausschuss des TTTV wieder neue Aktivitäten. Dabei wird am 21. Mai 2022 in Weimar der im Jahr 2020 begonnene Ausbildungslehrgang beendet. Die acht Teilnehmer werden unter Anleitung vom Schiedsrichterlehrwart Chris-

tian Grundler in drei Lehreinheiten noch einmal die wichtigsten Regeln und praktischen Dinge wiederholen, bevor sie sich dann den schriftlichen und mündlichen Fragen stellen. Nur eine Woche später würde dann bei den Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Großbreitenbach die praktische Beob-

achtung erfolgen. Insgesamt ist auch im Bereich Schiedsrichter die Tendenz rückläufig. Deshalb ist, neben Weiterbildungen zum Lizenzerhalt, ab der zweiten Jahreshälfte auch wieder eine neue Ausbildung zum Verbandsschiedsrichter in Vorbereitung. Diese soll zu einer einmalig stark reduzierten →

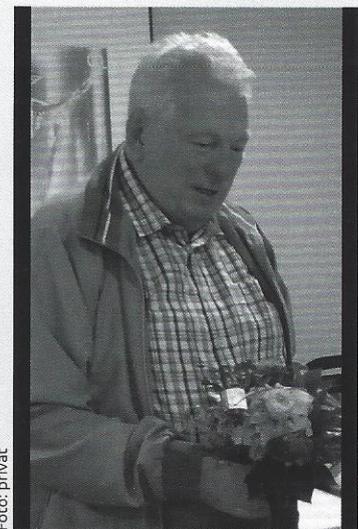


Trauer um Bernd Haupt

Ein Herz für den Tischtennis-Sport auf Landkreisebene sowie seinem Heimatort Marktgölitz schlägt nicht mehr. Bestürzt und mit großer Trauer haben Funktionäre des Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt sowie Aktive das plötzliche Ableben von Bernd Haupt zur Kenntnis genommen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Mit ihm wurde ein Sportler verloren, der die Belange des Tischtennis-Kreisverbandes im Alt-Kreis Saalfeld sowie später im Großkreis Saalfeld-Rudolstadt und Teilen des Kreises Neuhaus am Rennweg beziehungsweise seines Vereins, der SG Marktgölitz, sicher im Griff hatte. Mit größtem Engagement vertrat er die Interessen des Tischtennis-Sports.

Bernd Haupt war einer der Männer der ersten Stunde, als nach der Kreiszusammenführung auch Reformen des Tischtennis-Sports anstanden. Im neugegründeten Kreisverband (KV) übernahm er zunächst die Funktion eines Staffelleiters der Kreisliga. Nachdem der Saalfelder Ullrich Rau die drei Alt-Kreise zusammengeführt und bis zu seinem überraschenden Tod gelenkt und geleitet hat, übernahm am 22. Januar 2001 Bernd Haupt das Amt als Vorsitzender. Knapp 20 Jahre führte er den Tischtennis-Kreisverband erfolgreich durch so manch knifflige Situation. Nach der abgelaufenen Legislaturperiode im Herbst 2020 verzichtete Bernd Haupt aus gesundheitlichen Gründen auf eine weitere Kandidatur als Kreisverbandsvorsitzender, stand jedoch weiter mit Rat und Tat zur Seite. In seinem Heimatort war Bernd Haupt seit 1964 für 56 Jahre der Vorsitzende der SG Marktgölitz, die aus einer Allgemeinen Sportgruppe sowie Tischtennis besteht. Er war Mitbegründer und Organisator des „Gölitztallaufes“. Die Verantwortlichen der SG Marktgölitz ernannten ihn zum Ehrenmitglied.

Foto: privat



Kreis Saalfeld-Rudolstadt

TTTV-Präsident Uwe Schlütter

Beirat Leistungssport des LSB Thüringen

Im November 2021 fand der 11. Landessporttag des LSB Thüringen statt. Mit der Wahl eines neuen LSB-Präsidiums begann auch die neue Legislaturperiode bis 2024. Für die Dauer von drei Jahren wurden auch die sogenannten Beiräte des Landessportbundes Thüringen neu konstituiert.

Bereits in der letzten Wahlperiode (2019-2021) gehörte der TTTV-Präsident Uwe Schlütter dem Beirat Leistungssport im LSB Thüringen an. Die Beiräte haben die Aufgabe das LSB-Präsidium und dem Vorstand aus sportfachlicher Sicht beratend zur Seite zu stehen. Der Beirat analysiert die leistungssportliche Entwicklung im Thüringer Sport und erarbeitet Strategien und Konzepte für die Zukunft. Im Gremium arbeiten Vertreter des LSB, des Olympiastützpunktes Thüringen, der Kreis- und Stadtsportbünde und der Thüringer Sportfachverbände mit.

Einige der Hauptschwerpunkte in der neuen Periode wird die Fortschreibung der Thüringer Leistungssportkonzeption und die



Foto: privat

TTTV-Präsident Uwe Schlütter

Finanzierung des Leistungssportes sowie die Evaluierung der Arbeit an den drei Thüringer Sportgymnasien sein. An dieser Stelle wird sich der Thüringer Tischtennis-Verband als

Bestandteil der geförderten Sportarten in Thüringen in die Arbeit des Beirates einbringen und aktiv mitarbeiten.

TTTV

Der Post SV Zeulenroda trauert um Werner Vieweg

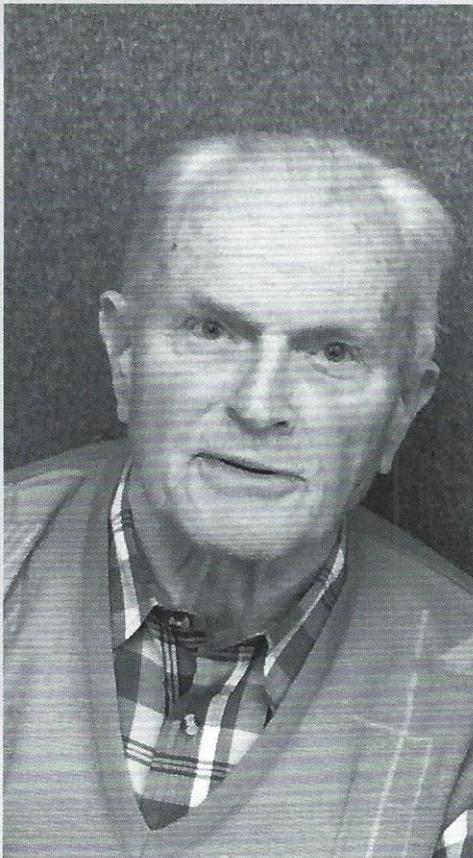


Foto: privat

Die Sportfreunde des Post SV Zeulenroda e.V. nehmen schweren Herzens Abschied von Werner Vieweg, der im Alter von 95 Jahren verstarb. Werner Vieweg war nicht nur das älteste Vereinsmitglied in seinem „Post SV“, er gehörte auch zu den Initiatoren, die den Verein 1953 gegründet haben. Er prägte den Verein maßgeblich und bekleidete Aufgaben wie stellvertretender Vorsitzender, technischer Leiter, Nachwuchsbetreuer und er war zu seiner Zeit auch Coach der ersten Herrenmannschaft.

Zusätzliche überregionale Ämter wie Vorsitzender der Spielkommission des Kreisverbandes Zeulenroda, Staffelleiter und Mitglied der Rechtskommission des Bezirksfachausschusses Gera wurden ganz nebenbei erledigt. Seine Presseberichte über die regionalen TT-Ergebnisse und das Kürzel W.V. waren in Tischtenniskreisen weithin bekannt. Nicht vernachlässigt hat er dabei seine Rolle als aktiver Tischtennispieler. Ab Mitte der 60er Jahre hat er ununterbrochen 31-mal an den Senioren-Meisterschaften des Bezirks Gera beziehungsweise Ostthüringens teilgenommen. Nach der Wende qualifizierte er sich für Titelkämpfe auf Landesebene und für die des südwestdeutschen Tischtennis-Verbandes. 1990 hat er die Aufgaben des technischen Leiters in jüngere Hände gelegt und ab 1999 dann auch keine Wettkämpfe mehr bestritten.

Für alle Vereinsmitglieder war Werner Vieweg stets ein Vorbild in Sachen Fairness, Respekt und Disziplin. Bis in das hohe Alter war der Rat von Werner Vieweg gefragt und fand bei Entscheidungen im Verein stets Beachtung. Seine höfliche und humorvolle Art wird uns fehlen und in guter Erinnerung bleiben. Ein guter Freund ging uns verloren. Wir empfinden tiefes Mitgefühl mit der Familie, den Angehörigen und Freunden von Werner Vieweg.

Post SV Zeulenroda

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Andreas Fricke,
 Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Telefon: 0345/5601075
 E-Mail: mail@ttvsa.de

Mitteldeutsche Meisterschaften Seniorinnen/Senioren in Döbeln

Sächsischer TTV am erfolgreichsten

Insgesamt 200 Seniorinnen und Senioren kämpften bei den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften im sächsischen Döbeln um die Titel im Einzel- und Doppelwettbewerb. Der gastgebende Döbelner SV Vorwärts hatte für die Aktiven beste Voraussetzungen geschaffen, wofür Jörg Dathe und seinen vielen ehrenamtlichen Helfern viel Lob gezollt wurde.

Am erfolgreichsten bei diesen Meisterschaften schnitt der Sächsische Tischtennisverband ab. Insgesamt 23 Mal standen deren Sportlerinnen und Sportler in den vier Wettbewerbskategorien auf dem obersten Podest. Acht Mitteldeutsche Titel erkämpften die Aktiven vom Thüringer Tischtennisverband und der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt durfte sich über sechs Meistertitel freuen. Mit jeweils zwei Goldmedaillen waren Ina Fließbach (SV Geithain), Torsten Kunz (SG Vielau 07), Thomas Storch (TTV 04 Trusetal-Brot-

terode), Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf) und Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg) am erfolgreichsten.

Platzierungen

Einzel:

Seniorinnen 40:

1. Kerstin Seidel Döbelner SV Vorwärts
2. Julia König TSV Großbodungen
3. Marlen Burkhardt TTV Burgstädt

Seniorinnen 45:

1. Ulrike Scheinert SSV Gardelegen

2. Kristin Kuchenbecker

Post SV Zeulenroda

3. Cornelia Wagner

TSV 1880 Rüdersdorf

Seniorinnen 50:

1. Jana Hahn
2. Heike Scherber
3. Dana Dittrich
- Andrea Baumann

SG Aufbau Chemnitz
 TTC Elbe Dresden
 TTC Halle
 TTV Bleicherode

Seniorinnen 55:

1. Elke Herzog
2. Sylvia Rittig
3. Katrin Moscha
- Astrid Funke

TSV Leimbach
 TTV 1948 Hohndorf
 Aufbau Scherz
 TSG Markkleeberg

Seniorinnen 60:

1. Marita Oscheja
2. Petra Günzel
3. Kerstin Langer

Chemie Mieste
 TTV Schmalkalden
 TSG Markkleeberg



STTV



Fotos (6): STTV

Siegerehrung Seniorinnen 50



Seniorinnen 65:

- | | | |
|----|-----------------|----------------------|
| 1. | Ina Fließbach | SV Geithain |
| 2. | Margit Kindling | Alemania Riestedt |
| 3. | Rita Manthey | TTV Hydro Nordhausen |

Seniorinnen 70:

- | | | |
|----|------------------|----------------------|
| 1. | Evelyn Dathe | Döbelner SV Vorwärts |
| 2. | Heidmarie Zenger | Germania Gernrode |
| 3. | Elvira Herrmann | SG 67 Halle-Neustadt |

Seniorinnen 75:

- | | | |
|----|------------------|-----------------------------|
| 1. | Karin Gebauer | SG Jeßnitz |
| 2. | Christa Gebhardt | SV Dresden-Mitte 1950 |
| 3. | Ingrid Schirach | SV Turbine 1948 Frankenberg |
| | Christa Rösch | SV Fortschritt Meißen-West |

Senioren 40:

- | | | |
|----|------------------------|---------------------|
| 4. | Rico Schmidt-Engelmann | SG Aufbau Chemnitz |
| 5. | Lars Zirngibl | TTV Burgstädt |
| 6. | Philipp Klimant | HSG Mittweida |
| | Steffen Burchardt | TTC Börde Magdeburg |



Siegerehrung Senioren 40

Senioren 45:

- | | | |
|----|--------------|--------------------------------------|
| 1. | Torsten Kunz | SG Vielau 07 |
| 2. | Jens Möbius | TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal |
| 3. | Dirk Wagener | SV Altenweddingen |
| | Sven Meyer | SV Stenn |

Senioren 50:

- | | | |
|----|--------------------|-----------------------|
| 1. | Sven Feustel | TTC Holzhausen |
| 2. | Patrick Neumann | TTV Neugersdorf 90 |
| 3. | Martin Leineweber | Post TSV Halle |
| | Andriy Mindergasov | SV Dresden-Mitte 1950 |



Siegerehrung Senioren 55

Senioren 55:

- | | | |
|----|----------------|---------------------------|
| 1. | Jens Jödicke | Bischlebener SV |
| 2. | Olaf Dathe | Post SV Telekom Oschatz |
| 3. | Matthias Göpel | BSV Blau-Weiß 84 Eisenach |
| | Tom Wolfram | SG Blau-Weiß Reichenbach |

Senioren 60:

- | | | |
|----|----------------|--------------------|
| 1. | Klaus Birkner | TTV Taucha |
| 2. | Thomas Polheim | SG Vielau 07 |
| 3. | Olaf Köhler | Eintracht Diesdorf |
| | Peter Maier | SF Leubingen |

Senioren 65:

- | | | |
|----|---------------------|----------------------------|
| 1. | Thomas Storch | TTV 04 Trusetal-Brotterode |
| 2. | Peter Petters | SV Loschwitz Dresden |
| 3. | Gerd-Reiner Handrik | SG Steinigtwolmsdorf |
| | Donald Mönch | SV Schleusingen |

Senioren 70:

- | | | |
|----|---------------------|-------------------|
| 1. | Uwe Wingeyer | TTV 1948 Hohndorf |
| 2. | Karl-Heinz Barthel | TTV 1948 Hohndorf |
| 3. | Holger Staskiewicz | TTV 1948 Hohndorf |
| | Matthias Flickinger | MSV Bautzen 04 |

Senioren 75:

- | | | |
|----|--------------------|--------------------------|
| 1. | Henning Burkert | TTVG Oederan-Falkenau |
| 2. | Roland Stephan | SV Eintracht Leipzig-Süd |
| 3. | Reinhard Hentschel | SV Eintracht Leipzig-Süd |
| | Günter Fraunheim | SV Kubschütz |

Senioren 80:

- | | | |
|----|-------------------|-----------------------|
| 1. | Wolfgang Schmidt | SV Saxonia Freiberg |
| 2. | Klaus-Peter Erkel | SV Fuchse Uhmannsdorf |
| 3. | Rolf Bussemer | TTV Eintracht Erfurt |
| | Anton Ulbricht | BSV 68 Sebnitz |

Senioren 85:

- | | | |
|----|-------------------|--------------------|
| 1. | Peter Stolzenburg | SV Groitzsch |
| 2. | Günter Thiele | SV Erfurt West 90 |
| 3. | Hanno Schmidt | BSV 68 Sebnitz |
| | Reinhard Mehske | Post SV Zeulenroda |



Siegerehrung Senioren 75

Doppel (nur die Siegerinnen und Sieger):

- | | | |
|--------------------|----------------------|--|
| Seniorinnen 40: | König/Protzner | TSV Großbodungen/TTV Hohndorf |
| Seniorinnen 45: | Wagner/Kuchenbecker | Post Zeulenroda/TSV Rüdersdorf |
| Seniorinnen 50: | Dittrich/Berg | TTC Halle/SSV Gardelegen |
| Seniorinnen 55: | Moscha/Lederer | Aufbau Schwerz/Alemania Riestedt |
| Seniorinnen 60/65: | Büchler/Fließbach | Lok Zwickau/SV Geithain |
| Seniorinnen 70/75: | Gebauer/Gebhardt | SG Jeßnitz/SV Dresden-Mitte |
| Senioren 40: | Zirngibl/Klimant | TTV Burgstädt/HSG Mittweida |
| Senioren 45: | Kunz/Möbius | SG Vielau 07/TTC SR Hohenstein-Ernstthal |
| Senioren 50: | Feustel/Mindergasov | TTC Holzhausen/SV Dresden-Mitte |
| Senioren 55: | Dathe/Klas | Post Oschatz/LTTV Leutzscher Fuchse |
| Senioren 60: | Schulz/Köhler | Alemania Riestedt/Eintracht Diesdorf |
| Senioren 65: | Mönch/Storch | SV Schleusingen/TTV Trusetal-Brotterode |
| Senioren 70: | Staskiewicz/Wingeyer | TTV Hohndorf |
| Senioren 75: | Fraunheim/Hentschel | SV Kubschütz/Eintracht Leipzig-Süd |
| Senioren 80/85: | Schmidt/Erkel | Saxonia Freiberg/Fuchse Uhmannsdorf |

Alle weiteren Platzierungen im Doppel sowie sämtliche Ergebnisse finden Sie unter: www.sttv.de oder <https://bit.ly/3rLz4rl>



Siegerehrung Seniorinnen 60/65 Doppel



Fiebrig/Voigt vom ESV Lok Saalfeld: AK45

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Deutschlandpokal Jugend 15

Ein Turnier mit Licht und Schatten



Fotos (2): TTVSA

Team Sachsen-Anhalt Jugend 15

Nach zwei Jahren Pause fand nun auch endlich der erste Mannschaftswettkampf auf Bundesebene wieder statt. Außerdem wurde erstmalig der Deutschlandpokal in der Altersklasse Jugend 13 durchgeführt, der anstelle der Altersklasse Jugend 19 ab jetzt im offiziellen Wettkampfkalendar zu finden ist.

Die Jugend 15 spielte ihre Sieger beim TTV Weinheim in der Dreifeldhalle der Dietrich-Bonnhöfer-Schule aus, mit 16 Verbandsauswahlmannschaften der Jungen und 13 Verbandsauswahlmannschaften bei den Mädchen. Der Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister der Stadt Weinheim Manuel Just, gab einen kurzen Einblick in das Sportgeschehen der Stadt, ehe er die Spielerinnen und Spieler in das Turnier schickte. Eine stets präsente, aber im Hintergrund arbeitende Turnierleitung sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Auf Grund der QTTR-Werte waren die Mädchen im A1 Pool gesetzt und dort gab es neben reichlich Erfahrung trotz guter Gegenwehr nur einen Spielgewinn von Tanja Müller im Spiel gegen Sophia Heck zu feiern. Die Spiele gegen die Turnierfavoriten Bayern und

von Lucy Dutkiewicz, Tanja Müller, Karolin Müller und Greta Helene Belger beobachten, welches sich im Verlaufe des Turniers noch als ausschlaggebend erweisen sollte. In der Zwischenrunde wurde in einem wahren Krimi die Auswahl von Brandenburg mit 4:3 besiegt, was wiederum den Einzug in die Endrunde der Plätze 1 bis 8 bedeutete. Ein Erfolg, der sehr hoch einzuschätzen ist, entsprechend groß war die Freude im Mädchenteam des TTVSA. In der Endrunde erwiesen sich die Mannschaften aus Hessen (der spätere Turniersieger) und Baden-Württemberg als zu stark. Zum Abschluss konnte aber mit einem souveränen 4:0 gegen Schleswig-Holstein der sehr gute 7. Platz erreicht werden! Glückwunsch an alle Beteiligten zu dieser Leistung!

Das Schülerteam bestehend aus Glen Kulling, Michael Geißler, Oliver Lange und Konrad Schulze war von der Auslosung her im B2-Pool an Position vier eingeordnet und wollte sich aber möglichst teuer verkaufen. Gegen die etwas besser aufgestellte Berliner Auswahl gelang dies im ersten Spiel nur bedingt, in jedem Spiel waren viele spannende Ballwechsel, aber die Berliner hatten letztendlich

Baden-Württemberg gingen mit jeweils 4:0 an den Gegner, gegen den WTTV lautete das Endergebnis 4:1 für die Westdeutschen. Coach Tim Aschenbrenner konnte trotzdem gute Spielansätze

die Nase vorn, so dass diese Begegnung mit 4:0 an die Auswahl aus der Hauptstadt ging. Im zweiten Spiel gegen die Auswahl Hamburgs eine deutliche Steigerung bei allen Spielern, und der erste Spielgewinn durch Glen Kulling gegen Hamburgs Nummer 2. Insgesamt zeigten sich die Norddeutschen etwas fokussierter und angriffsorientierter, so dass der Mannschaftssieg in Ordnung ging. Wenn im Spiel gegen die Pfalz das Doppel hätte gewonnen werden können, aber leider ging der Sieg an die Pfalz. Auch das ganze Spiel wurde mit 4:1 verloren, so dass in der Vorrunde der vierte Platz erreicht wurde.

In der Endrunde gab es dann leider knappe Niederlagen gegen die Rheinländer und Brandenburg, ehe im Abschlussspiel der Ehrensieg gegen Bremen gelang. Das bedeutete einen 15. Platz, der zeigt, dass wir in der Altersklasse in den kommenden Monaten viel Arbeit vor uns haben. Ein großer Dank an alle Betreuer, Fahrer und Vereinstrainer!

Mannschaften Sachsen-Anhalt:

Lucy Dutkiewicz	(SV Alemania Riestedt)
Tanja Müller	(SV Alemania Riestedt)
Karolin Müller	(SV Alemania Riestedt: 3x Stützpunkt Riestedt)
Greta Helene Belger	(TTC Gröningen)
Glen Kulling	(VfB Ottersleben)
Michael Geißler	(VfB Ottersleben: 2x Stützpunkt Magdeb.)
Konrad Schulze	(Allemania Jessen: Stützpunkt Biederitz)
Oliver Lange	(TTC Wolmirstedt: Stützpunkt Wolmirstedt)

Erster Deutschlandpokal Jugend 13

Erfolgreiche Premiere

Nachdem die Jugendwarte-Tagung im letzten Jahr diese Neuerung beschlossen hat, war es im April so weit. Zum ersten Mal fand der Deutschlandpokal Jugend 13 statt. Der ausrichtende Verein aus Ingolstadt begrüßte 14 Auswahlmannschaften bei den Jungen und

13 bei den Mädchen und sorgte während des Wochenendes für sehr gute Bedingungen. Unser Jungenteam bestand aus dem gleichen Mannschaftsstamm wie schon bei der Talent-sichtung Mannschaft und so wurde erwartet, dass es in der älteren Altersklasse deutlich

schwerer werden würde. Aber Elias Kühne, Tim Toetz und Jan-Erik Göbecke spielten sehr fokussiert und befreit auf und konnten sich im Pool A2 einen Sieg gegen Brandenburg sichern und kassierten Niederlagen gegen Bayern und Baden-Württemberg. In der wich-

tigen Zwischenrunde, die darüber entscheidet, ob es um die Plätze 1-8 oder 9-14 geht, gab es mit dem WTTV den erwarteten schweren Gegner. Leider ging dieses Spiel mit 2:4 verloren. Aber die Jungs zeigten auch da Moral und gewannen danach jeweils mit 4:1 gegen Hamburg und Thüringen und mussten sich nur zum Abschluss noch Schleswig-Holstein geschlagen geben. Somit wurde es am Ende ein 10. Platz, der zeigt, dass man mit dieser jungen Mannschaft in Zukunft rechnen darf. Alle 3 dürfen noch 1 oder sogar 2 Jahre in dieser Altersklasse mitspielen.

Unser Mädchenteam (Liesbeth Römer, Maya Klebe, Gerda Franke, Luise Markwart) startete leider nicht so gut in das Turnier und verloren klar gegen Hamburg und Sachsen. Danach kämpften sie aber trotzdem weiter und verloren ihr erstes Endrundenmatch denkbar knapp mit 3:4 gegen Thüringen. Da war deutlich mehr drin. Danach gab es den Versuch, sich gegen Sachsen zu revanchieren, leider ging auch dieses Spiel mit 1:4 verloren und das Team belegte den 13. Platz. Allen Mädchen wurde volle Einsatzbereitschaft bescheinigt und somit müssen wir im Trai-

ning jetzt weiter fleißig arbeiten, um im kommenden Jahr neu anzugreifen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, Trainer, Vereinstrainer und Eltern!

Mannschaften Sachsen-Anhalt

Elias Kühne
(Union Schöneck – Stützpunkt Biederitz)
Tim Toetz (SV Zörbig – Stützpunkt Biederitz)

Jan-Erik Göbecke
(DJK TTV Biederitz – Stützpunkt Biederitz)

Liesbeth Römer
(SV Alemania Riestedt – Stützpunkt Riestedt)
Maya Klebe
(TTC Wolmirstedt – Stützpunkt Wolmirstedt)
Gerda Franke (TuS SW Bismark)
Luise Markwart (TuS SW Bismark)



Team Sachsen-Anhalt Jugend 13

Landesmeisterschaften 2022 der Damen und Herren in Merseburg

Die LEM des Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt 2022 finden am 28. und 29. Mai 2022 in Merseburg statt.

Der TTVSA kann sich freuen, mit dem TSV 1990 Merseburg einen traditionsreichen, engagierten Verein gefunden zu haben, der sich mit der Ausrichtung von Veranstaltungen auf höchstem Niveau auskennt. Sie waren der erste Verein in Sachsen-Anhalt, der mit den Männern bis in die Regionalliga, und den Frauen sogar in der zweiten Bundesliga aufgeschlagen haben. Sie sind aber auch für die Ausrichtung von Länderspielen und Vergleichswettkämpfen für den DTTB, unter anderem mit Dimitrij Ovtcharov und Timo Boll, weit über die Landesgrenzen Sachsen-Anhalts bekannt. Besonders „Cheforganisator“ Klaus Ködel hat über Jahrzehnte den Verein entwickelt und geprägt, die Merseburger aber auch der TTVSA haben davon profitiert und sind ihm und seinen Mitstreitern dafür dankbar. Durch den Ausfall der Landesmeisterschaften im vergangenen Jahr, geht es in diesem Jahr um die Meistertitel der Jubiläumsveranstaltung – der 30. Landeseinzelmeisterschaften des TTVSA.

Es ist nicht leicht in Zeiten der Pandemie etwas zu planen und zu organisieren. Erst recht ist es dabei fast unmöglich, allen und allem gerecht zu werden. Gerade weil die Landesmeisterschaften immer der Höhepunkt der Saison sind und auch immer wieder ein Kraftakt für die Ausrichter darstellt, sind wir froh, dass diese Jubiläumsveranstaltung durch das erfahrene Team des TSV 1990 Merseburg ausgerichtet wird. Der Verein mit Peter Wiest, Klaus Ködel und Steffen Knöffel an der Spitze, hat mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern diese Meisterschaft vorbildlich vorbereitet und die besten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen – auch unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie – geschaffen. Die Sieger werden den TTVSA bei den Qualifikationswettbewerben zu den Deutschen Meisterschaften vertreten. Zuschauer werden gutes Tischtennis auf hohem Niveau bestaunen können.

Konrad Richter

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: Franke@sttv.de

Landesmeisterschaft Jugend 18

Willberg und Zimmermann triumphieren

Jolanda Willberg vom LTTV Leutzscher Fuchse und Karl Zimmermann vom TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal haben die Landesmeisterschaft der Jugend U18 in Döbeln dominiert. Mit jeweils Gold im Einzel als auch mit ihren Partnern im Doppel standen beide zwei Mal auf dem obersten Podest. Im Einzel der Mädchen gab Jolanda Willberg auf ihrem Weg ins Finale keinen einzigen Satz ab. Nach drei Gruppensiegen ohne Satzverlust war sie auch gegen Chantal Prochnau (TTV 1979 Tirpersdorf) und Paula Boye (TTC Großpösna 1968) in der Hauptrunde jeweils mit 3:0 erfolgreich. Erst im Endspiel musste sie gegen ihre Kontrahentin Katja Weller (SV Dresden-Mitte) über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, um sich mit einem 3:2-Sieg (11, -4, 4, -9, 6) den Titel zu sichern. Die beiden dritten Plätze belegten Paula Boye und Lena Müller (SV GW Röthenbach).

Ihren zweiten Titel sicherte sich Jolanda Willberg zusammen mit Lena Müller im Doppel. Beide ließen der Konkurrenz keine Chance und gewannen alle ihre Spiele glatt in drei Sätzen. Im Endspiel besiegten sie die Paarung Katja Weller/Mona Christof (Dresden-Mitte/SG Motor Wilsdruff) mit 11:1, 12:10 und 11:9. Die dritten Plätze gingen an Chan-

tal Prochnau/Valentina Bonarewitz (TTV 1979 Tirpersdorf) und Nilufar Rudolf/Lene Zahn (TV Ellefeld/SV Horken Kittlitz).

Bei den Jungen 18 wurde Regionalligaspieler Karl Zimmermann seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich ohne einen einzigen Satzverlust den Titel. Im Finale setzte er sich gegen Konstantin Thomas vom TSV Graupa mit 11:4, 11:5 und 11:7 durch. Die beiden im Halbfinale unterlegenen Oliver Roßmann und Timon Grawunder (TTV Radebeul) belegten die beiden dritten Plätze. Grawunder hatte im Viertelfinale den an Nummer zwei gesetzten Erik Balazs (SG BW Reichenbach) ausgeschaltet. Dieser sicherte sich dann zusammen mit Karl Zimmermann den Titel im Doppel. Beide setzten sich im Endspiel gegen die Graupaer Paarung Timon Schmidt/Konstantin Thomas mit 14:12, 11:9 und 11:6 durch. Die dritten Plätze teilten sich Oliver Roßmann/Lenny Schubert (TTV Radebeul/1. TTV Schwarzenberg) und Robin Eulitz/Jonas Krug (TSV 1872 Pobershau).

Siegerinnen und Sieger:

Mädchen 18 Einzel:

Jolanda Willberg (LTTV Leutzscher Fuchse)

Mädchen 18 Doppel:

Willberg/Müller (SV GW Röthenbach)

Jungen 18 Einzel:

Karl Zimmermann

(TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal)

Jungen 18 Doppel:

Zimmermann/Balazs (SG BW Reichenbach)

Alle weiteren Platzierungen sowie sämtliche Ergebnisse finden Sie unter:

www.sttv.de oder <https://bit.ly/3xNMg2P>



Fotos (2): STTV

Jolanda Willberg und Karl Zimmermann

Sieger 30. Landeseinzelmeisterschaft Sachsen Körperbehinderte in Laußnitz

Herren Klasse 8: Dominic Scheffler

TSV Elektronik Gornsdorf

Herren Klasse 9: Patrick Latiszew

SSV Zschopau

Herren Klasse 10: Reinhard Hentschel

SV Eintracht Leipzig Süd

Doppel offen: Reinhard Hentschel, Mike Hänel

SV Eintracht Leipzig Süd

Klasse Rolli: Christian Grübner

LTTV Leutzscher Fuchse

Doppel:

Marco Pratsch, Christian Grübner

LTTV Leutzscher Fuchse

Alle Platzierungen: <https://bit.ly/3rOCpWR>

Bezirk Dresden

Bezirksmannschaftsmeisterschaften Mädchen 15

TSV Blau-Weiß Gröditz - TTC Elbe Dresden

1:9

Bezirksmannschaftsmeisterschaften Mädchen 18

TSV Blau-Weiß Gröditz - TSV Graupa

7:3

Bezirksmannschaftsmeisterschaften Jungen 15

SG Oelsa - TTV Radebeul

0:6

Bezirksmannschaftsmeisterschaften Jungen 18

1. TSV Graupa, 2. BSC Freiberg, 3. SC Riesa

Bezirkspokal der Kreispokalsieger Herren

1. SV Dresden-Loschwitz, 2. SPV Altmittweida,

3. SV Fortschritt Meißen-West 1990

Alle Platzierungen, Ergebnisse und Aufstellungen:

<https://dresden.tischtennislive.de>

7. Bezirkstag Chemnitz

In Stollberg fand der 7. Bezirkstag mit der Wahl des neuen Bezirksvorstandes statt. Bei dieser Veranstaltung wurden die langjährigen verdienstvollen Mitarbeiter des alten Bezirksvorstandes (Manfred Pollog, Christoph Scholz) vom Präsidenten des STTV Thomas Neubert feierlich verabschiedet. Der neue Vorstand besteht aus folgenden Sportfreunden:

Thomas Polheim, KfV Erzgebirge, Vorsitzender, Fachwart Ehrungen und Auszeichnungen
 Helge Reh, KfV Erzgebirge, Stellv. Vorsitzender, Sportwart, Jugendwart, Seniorenwart
 Oliver Raab, KfV Zwickau, Schülerwart
 Ringo Degelmann, KfV Vogtland, Schiedsrichterobmann
 Lutz Barchmann, Freiberg, Pressewart
 Mike Bergelt, KfV Erzgebirge, Finanzwart
 Andre Carlowitz, KfV Erzgebirge, Fachwart Schul- und Breitensport
 Mario Wolf, KfV Vogtland, Vorsitzender Bezirksschiedsgericht



Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Informationen aus dem Lehrausschuss

Zum letzten Verbandstag des TTTV wurde der langjährige und verdienstvolle Ausschussvorsitzende Peter Baudach verabschiedet. Als Nachfolger wurde Kevin Welde gewählt, welcher selbst 2012 die C-Lizenz und 2017 die B-Lizenz im TTTV absolvierte und seit 2018 im Lehrteam mitarbeitete. Zusammen mit den drei A-Lizenz-Trainer*innen Doreen Beckert, Markus Senft und Mathias Völzke bilden sie zu viert den aktuellen Lehrausschuss.

Trotz der Corona-Pandemie konnten in den letzten beiden Jahren alle geplanten Lehrveranstaltungen wider aller Schwierigkeiten durchgeführt werden. So wurden im Jahr 2020 sowohl eine C-Lizenz-Ausbildung als auch eine Fortbildung in Bad Blankenburg in Präsenz angeboten. Im Jahr 2021 erweiterte der Lehrausschuss sein Repertoire und führte neben der C-Lizenz-Ausbildung und der Fortbildung in Präsenz auch eine Online-Fortbildung über das Format Edubreak durch, die dabei half, den TTTV auch für die Zukunft im Bereich der Digitalisierung

aufzustellen. Erfreulicher Weise nahmen insgesamt 100 Sportfreunde aus Thüringen, Sachsen und Bayern an unseren Veranstaltungen trotz Pandemie teil. Auch in diesem Jahr arbeitet der Lehrausschuss wieder fleißig daran, um die Thüringer Tischtennisfreunde in Theorie und Praxis für ein effektives, abwechslungsreiches und freudvolles Tischtennistraining zu schulen. Hierfür läuft aktuell eine dezentrale C-Lizenz-Ausbildung, welche in Kooperation mit dem Kreissportbund Hildburghausen durchgeführt wird und sich mit 16 Teilnehmer/innen einer großen Nachfrage erfreut. Außerdem geplant sind je

ein Workshop in Gera (Mai) und Breitenworbis (Juli), welche als Tagesveranstaltungen die Möglichkeit bieten, auslaufende Lizenzen um zwei Jahre zu verlängern. Zudem wird es das traditionelle Präsenz-Fortbildungswochenende in Bad Blankenburg im Oktober geben. In diesem Jahr wird es auch nach 2017 wieder eine B-Lizenz-Ausbildung im TTTV geben, welche in der ersten Ferienwoche der Sommerferien in Bad Blankenburg stattfindet. Für alle Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Leider haben nicht alle Lizenz-Inhaber/innen die Möglichkeiten genutzt, ihre auslaufenden Lizenzen in den letzten beiden Jahren zu verlängern. Dies kann aber noch in diesem Jahr nachgeholt werden.

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhaltet ihr über den Seminar kalender auf unserer click-tt-Seite oder nach einer Nachricht an den Lehrwart Kevin Welde, unter der Mail-Adresse: lehrwart@tttv.info.



Foto: TTTV

TTTV

Klein, aber fein

Erstes Para-Tischtennisturnier in 2022

Das erste Para-TT-Turnier in Thüringen fand am 20. März 2022 in der Sporthalle Curiestraße Erfurt statt, in der auch der TTZ Sponeta e.V. sein zu Hause hat. Veranstalter und Aus-

richter war der TBRSV e.V. in Kooperation mit dem TTZ Sponeta e.V. In Anwesenheit des Sportkoordinators des TBRSV, Daniel Müller, des Geschäftsführers des TTTV, Sven Traut-

wein und des Landesfachwartes Para TT des TBRSV, Frank Schneider, wurden die 8 anwesenden Spieler begrüßt. Die geringe Teilnehmerzahl war der Kurzfristigkeit der Tur- →

nieransetzung aber auch den weiterhin geltenden Corona-Einschränkungen geschuldet. Trotzdem war es den Verantwortlichen wichtig, einen Neustart der Para-TT-Turniere zu organisieren. Dies insbesondere, weil sowohl der Sportkoordinator, als auch der Landesfachwart für Tischtennis des TBRSV gewechselt haben. Mit diesem Wechsel soll nun neuer Schwung in diesen Bereich einziehen, viele kleine notwendige Aktivitäten erfolgten dafür bereits im Hintergrund.

Das Sichtungsturnier sollte eine Bestandsaufnahme bringen und mithelfen, einen Kader für die zukünftigen Deutschen Meisterschaften aufzubauen. Bereits am 25./26. März 2022 fand in Hannover die DJM 2022 statt, gefolgt von der DEM am 29./30. April 2022, der DMM am 17./18. Juni 2022 sowie

der DSM am 21./22. Oktober 2022 im südthüringischen Zella-Mehlis. Insbesondere im Nachwuchsbereich fehlen aktive Spielerinnen und Spieler, weshalb die Verantwortlichen hier ihre Aktivitäten verstärken und über die Vereine, Schulen, Betreuungseinrichtungen und der Öffentlichkeitsarbeit den Kontakt zu interessierten jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern herstellen wollen. Neben einem geplanten Handicap Open Turnier sollen auch Lehrgänge für Spieler und Trainer angeboten werden, um auf die Besonderheiten im Para-TT besser eingehen zu können. Insgesamt soll und muss eine aktivere Bewerbung des Para-Tischtennis stattfinden, um unser Bundesland bei den nationalen Turnieren erfolgreich vertreten zu kön-

nen. Alle Vereine, Sportler und weitere am Tischtennis Interessierte können dabei mithelfen! Bitte informiert Eure Vereinsmitglieder, macht die Eltern von Kindern mit Handicap und Jugendlichen auf den TBRSV e.V. aufmerksam! Meldet Euch bei Fragen gerne per Mail bei dem Landesfachwart Para TT Frank Schneider.

Torsten Petersen



Foto: Torsten Petersen

Ergebnisse Landesfinals „Jugend trainiert für Olympia“ Tischtennis 2022

Jubel in Nordhausen, Schwarzta und Jena

Die Wettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ waren in diesem Jahr geprägt durch die Corona-Pandemie.

Die Beteiligung der Schulen war dadurch doch geringer als in den Jahren vorher. Nach den Turnieren in den Kreisen und in den

Schulamtsbereichen fanden mit den Landesfinals der WK II und III am 03. März 2022 in Sonneberg für die Mädchen und am 10. März 2022 in Friedrichroda für die Jungen einen würdigen Abschluss. Die Freude der Sieger in den Altersklassen war natürlich riesengroß,

denn in diesem Jahr findet das Bundesfinale in Berlin auch statt. Anfang Mai geht es dann auf die Reise in die Hauptstadt. Die vier Mannschaften vertreten den Freistaat Thüringen hoffentlich sehr erfolgreich.

TTTV



Fotos (4): TTTV

WK II Jungen Staatliches Carl-Zeiss-Gymnasium Jena



WK II Mädchen: Staatliches Herder-Gymnasium Nordhausen



WK III Jungen: Zabel-Gymnasium Gera



WK III Mädchen: Staatliche Regelschule Schwarzta

TT-Race Saison 2022 gestartet



Foto: Verein

Saisonauftritt TT-Race Turnierserie 2022 in Dachwig

Im März 2022 wurde die Saison der TT-Race Serie 2021 verspätet mit dem Finalturnier in Jena abgeschlossen. Mit dem darauffolgenden Start der neuen Serie 2022 beginnt auch wieder die Möglichkeit, sich für das Finalturnier 2022 zu qualifizieren. Am Freitagabend, den 1. April 2022, fand das erste Turnier der Saison in Dachwig statt. Wie bereits letztes Jahr war der Veranstaltungsort ein Magnet für Spieler aus ganz Thüringen. Mit 16 Spielern war das Turnier ausgebucht. Nach 3 Stunden und 6 Begegnungen pro Spieler standen die Ergebnisse des Turniers fest.

Einen Tag später, am Samstagmorgen, fand direkt das nächste Turnier statt. Der TWB Bad Langensalza veranstaltete sein erstes TT-Race Turnier. Mit viel Erfahrung, gesammelt durch die Durchführung von diversen überregionalen Turnieren, gelang auch diese Premiere reibungslos. Mit Thomas Fritsche setzte sich am Ende ein Spieler aus Sachsen durch. Hier die weiteren Ergebnisse:

<https://bit.ly/3xT4rnU> - Weitere Turniere, zu denen man sich anmelden kann, sind bereits online.

Jeder Verein kann über das ClickTT-System auch selber ein Turnier veranstalten. Das Turnierformat wird bei den Spielern als sehr gute Trainingsalternative gesehen. Bei Fragen zum Turnierformat und zur Durchführung (Einstellen in clickTT & MKTT) kann der Fachwart TT-Race Carsten Bischoff kontaktiert werden.

Carsten Bischoff

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Andreas Fricke,
 Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Telefon: 0345/5601075
 E-Mail: mail@ttvsa.de



Drei Titel für Sachsen

Seniorenteams ermittelten Mitteldeutsche Mannschaftsmeister

In Döbeln wurden die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 40, 50, 60 und 70 ausgetragen. Von den vier vergebenen Titeln sicherte sich der Sächsische Tischtennisverband in den Altersklassen 50, 60 und 70 allein drei. Der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt gewann die Meisterschaft bei den Senioren 40.

Den Wettbewerb der Senioren 40 gewann die Mannschaft von Aufbau Schwerz, die sich mit zwei Siegen vor den Teams vom TTV Burgstädt und LTTV Leutzscher Fuchse durchsetzte.

Bei den Senioren 50 gab es nur eine Begegnung. Hier gewann die SG Vielau 07 mit 4:1 gegen den Bischleber SV und sicherte sich den Titel.

Bei den Senioren 60 setzte sich der 1. TTV Schwarzenberg durch. Die Mannschaft bezwang die SG Vielau 07 knapp mit 4:3 und TTC Börde Magdeburg mit 4:1. Zweiter wurde die SG Vielau 07 die sich mit 4:3 gegen die Sachsen-Anhaltiner durchsetzen konnten.

Ebenfalls nur ein Spiel entschied die Meisterschaft bei den Senioren 70. Hier gewann der TTV 1948 Hohndorf, der SV Eintracht Leipzig-Süd mit 4:2 besiegte.

Die Seniorinnenklassen wurden nicht ausgetragen, da pro Altersklasse jeweils nur maximal eine Mannschaft gemeldet wurde.



Fotos (3): STTV

Senioren 70: TTV 1948 Hohndorf



Senioren 70: TTV 1948 Hohndorf



Senioren 60: TV Schwarzenberg

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, **Geschäftsführer: Andreas Fricke**

Saalesparkassen Master CUP



Foto: Christian Habel

Am 11.06.2022 ist der TSV 1990 Merseburg gemeinsam mit der Stadt Merseburg Ausrichter des „Saalesparkassen Master Cup“. Am Start ist u.a. das komplette Team von Post SV Mühlhausen mit Daniel Habesohn (Österreich), Ovidiu Ionescu (Rumänien), Irvin Bertrand (Frankreich) und Steffen Mengel. Des weiteren haben Spieler aus Polen, Tschechien und weitere Spieler/innen aus Deutschland ihre Teilnahme zugesagt.

Gespielt wird in der Dürer-Halle Merseburg – von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr die Vorrunde und ab 14:30 Uhr Finalsplele und TT-Show.

Verbandsfinale der Mini-Meisterschaften

Krüger und Ignatiev siegen



Fotos (2): TTVSA

Leni Krüger bei der Siegerehrung

Am Sonntag, den 15.05.2022, trafen sich die besten Minis des Landes in Ottersleben, um die besten Spieler des Landes bei den Mini-Meisterschaften zu küren. Der Wettbewerb wird vom DTTB seit über 30 Jahren durchgeführt, um Nachwuchsspieler, die noch keine Spielberechtigung haben, zum Tischtennis-sport zu bringen. Bei den Mädchen setzte sich Leni Krüger vom TTC Anhalt Zerbst durch und bei den Jungen Sascha Ignatiev vom TTV Klostermannsfeld.

In diesem Jahr fand das Bundesfinale mit den besten Spielern aus jedem Bundesland am letzten Mai-Wochenende in Saarbrücken statt (nach Redaktionsschluss für den Regionalteil - Berichterstattung siehe Mantelteil, S. 30-34).

Platzierungen

Verbandsfinale

Mädchen:

1. Leni Krüger
(TTC „Anhalt“ Zerbst-Nord)
2. Merle Buchholz
(TuS Schwarz-Weiß Bismark)
3. Nele Buchholz
(TuS Schwarz-Weiß Bismark)
und Jule Schlieker
(Post SV Stendal)

Jungen:

1. Sascha Ignatiev
(TTV Klostermannsfeld)
2. Louis Schäfer (VfB Ottersleben)
3. Luca Buhtz (VfB Ottersleben) und
Max Weißenborn (SSV MG Ahlsdorf)

Simon Frank bei den Deutschen Einzelmeisterschaften Jugend 18 in Chemnitz dabei

Eine spannende Premiere

Nach dem hervorragenden 4. Platz für Simon Frank bei den diesjährigen Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend 18, bei dem nur ein Satz fehlte zur direkten Qualifikation zu den DEM, gab es eine geringe Chance als Nachrücker noch mit reinzurutschen.

Diese Chance ergab sich am späten Freitagnachmittag mit der verletzungsbedingten Absage von Luc Röttig (TTTV). Dann begann ein stressiger Telefonmarathon mit viel hin und her, da am Samstag auch noch zwei wichtige Spiele in der Verbandsliga anstanden und der Relegationsplatz nicht gefährdet werden sollte. Nachdem dann irgendwann alles geregelt war, folgte eine kurze Nacht und am Samstagmorgen um 6:00 Uhr die Abfahrt von MD nach Chemnitz. In Leipzig noch ein schneller Treff mit der Landestrainerin, die die Verbandsbekleidung mitgebracht hatte und weiter ging es.

Pünktlich 8:00 Uhr in Chemnitz angekommen, kurz eingespielt und um 9:00 Uhr schon im Mixed an der Seite von Lilian Nicodemus (TTTV) am Tisch. Erfreulicherweise konnte die 1. Runde gegen das Mixed-Team aus Niedersachsen im fünften Satz gewonnen werden. Auch die 2. Runde begann mit einem Satzgewinn, dann stellten sich das gegnerische Mixed immer besser ein und holte sich die folgenden drei Sätze zum 1:3.

Nach einer kurzen Verschnaufpause und einem zweiten kleinen Frühstück ging es dann in die Einzelrunde. Wie es das Los so wollte, traf man hier auf Marko Panic, gegen den Simon bereits beim Top 48 gespielt hatte und damals mit 0:3 (-7,-7,-8) unterlag. Aber zunächst ging es gegen Eunbin Ahn, einen Schüler aus Niedersachsen, an den Tisch. Simon merkte man ab dem ersten Ballwechsel die Nervosität bei der Premiere einer DEM an und dies legte sich im gesamten Spiel



Simon Frank (r.) bei den DEM Jugend 18

nicht wirklich. Das führte dann letztendlich nach zwei knapp verlorenen Sätzen zum 1:3, mit dem Wissen, das ging eigentlich besser – und dass ein Handtuch fehlte!

Die Gelegenheit, dies zu beweisen, folgte im zweiten Spiel gegen Maximilian Dreher vom TSV Bad Königshofen, der in seinem ersten Spiel gegen Marko Panic 3:1 gewonnen hatte. Wir waren gewarnt! Simon hatte nun seine Nervosität abgelegt, sich dafür aber ein Handtuch zugelegt (Leihgabe von Johan Koschmieder SättTV... Danke dafür!) und gewann den ersten Satz mit einem guten Finish zum Satzende. Das Spiel war sehr ausgeglichen und bis zum 9:9 im fünften Satz offen. Risiko gehen oder nicht war hier die Frage in der Rückschlagposition. Es war so der Mittelweg aber sein Gegner war diesmal etwas mutiger, und holte sich die beiden entscheidenden Punkte zum 9:11. Schade – aber auf Augenhöhe gegen einen in der Regionalliga Süd spielenden Maximilian Dreher mit einem ähnlichen TTR Wert (1971).

Zum krönenden Abschluss dann noch der zweite Vergleich mit Marko Panic. Beim TOP 48 war eigentlich nicht viel zu holen, außer gut mitgespielt zu haben. Diesmal waren es fünf Sätze, wobei in Satz 4 und 5 ein wenig die taktische Disziplin nachließ und der Gegner seine Erfahrung sowie seine 2118 TTR-

Punkte aufblitzen ließ. Nachbetrachtend war aber auch ein 3:0 für Simon drin. Das ist halt Tischtennis, in Bruchteilen von Sekunden die richtigen Entscheidungen treffen, voll konzentriert sein, angespannt und doch entspannt sein...eigentlich viel zu kompliziert

und doch so schön! Fazit der Gruppenphase mit 5:9 Sätzen sowie 125 selbst erspielten Punkten war das eine echt ordentliche und enge Kiste bei der Premiere der DEM Jugend U18. Am Sonntagmorgen ging es dann noch einmal an den Tisch und zwar im Doppel an

der Seite von Kevin Matthias (TTVN, Regionalliga, TTR 2120). Auch hier schlug das Pendel leider im fünften Satz nicht für uns aus und somit das Aus in der 1. Runde. In der nächsten Runde hätte dann der spätere Deutsche Meister gewartet.

Eric Kömer

Einberufung eines außerordentlichen Verbandstages des TTVSA

Im Auftrag der Delegierten der 22. Beiratstagung des TTVSA am 21.05.2022 wird hiermit gemäß §16 der Satzung des TTVSA bekanntgegeben, dass für Sonnabend, den 17. September 2022 ein außerordentlicher Verbandstag des TTVSA in Bernburg (Saale) einberufen wird.

Der Grund seiner Einberufung sind Neuwahlen des TTVSA-Präsidiums.

Gemäß Ziffer 2.2.2.1 der Geschäftsordnung des TTVSA können Wahlvorschläge und Kandidaturen für die Mitglieder des Präsidiums (gemäß §19 der Satzung) bis spätestens acht Wochen vor dem Verbandstag an die TTVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden. Die Frist endet somit am Freitag, den 22.07.2022 (Mail-, Fax- oder Posteingang).

Gemäß Ziffer 2.2.2.1 der Geschäftsordnung des TTVSA werden die eingereichten Wahlvorschläge/Kandidaturen den Delegierten mit der Einladung und Tagesordnung mindestens vier Wochen vor dem außerordentlichen Verbandstag bekanntgegeben.

Das Präsidium des TTVSA

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren

Neumann-Manz macht halbes Dutzend voll

Bereits zum dritten Mal war Brandis der Austragungsort der Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren. Der gastgebende TTC Brandis mit Abteilungschef Jörg Karol und seine vielen fleißigen Helfer hatten erneut einen würdigen Rahmen für die Austragung dieser Titelkämpfe geschaffen. Insgesamt 80 Damen und Herren waren am Start, um die Sieger und Platzierten in fünf Wettbewerben zu ermitteln.

Mit jeweils zwei Titeln waren die SG Motor Wilsdruff und der TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal am erfolgreichsten, jeweils ein Titel ging an den TSV 1862 Radeburg und den TTC Lugau. Im Halbfinale des Damen-Einzels trafen Anna Krieghoff (LTTV Leutzscher Füchse) und Frieda Scherber (SG Motor Wilsdruff) aufeinander. Die „Füchsin“ setzte sich klar mit 4:0 durch und stand damit im Endspiel. Dieses erreichte auch Leonie Hildebrand nach einem nervenaufreibenden Match gegen Marlene Scheibe vom BSC

Rapid Chemnitz. Die Chemnitzerin führte bereits mit 3:1, aber Hildebrandt kämpfte sich ins Match zurück und stand nach einem 4:3-Erfolg im Finale. Hier stellte Leonie Hildebrandt ihr gewachsenes Leistungsvermögen erneut unter Beweis und sicherte sich gegen die fünfmalige Titelträgerin Anna Krieghoff mit einem 4:2-Sieg den Pokal.

Im Halbfinale des Herren-Einzels kam es zu zwei Begegnungen zwischen dem TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal und dem TTC Holzhausen. Mit Neumann-Manz (4:0 gegen Robert Janke) und Karl Zimmermann (4:2 gegen Hendrik Fuß) hatten die beiden Karl-May-Städter jeweils das bessere Ende für sich und standen im Endspiel.

Auch wenn es Karl Zimmermann seinem Vereinskameraden nicht einfach machte, am Ende sicherte sich Nick Neumann-Manz mit einem 4:2-Erfolg den Titel und machte damit das halbe Dutzend an Erfolgen im Einzel perfekt.



Fotos (12): STTV

Karl Neumann-Manz/Leonie Hildebrandt

Die Landesmeister und Platzierten in der Übersicht

Gemischtes Doppel:

1. Lisa Wolschina/Thomas David
2. Finja Adam/Leon Schubert
3. Anna Krieghoff/Hendrik Fuß
Julia Krieghoff/Robert Kempe

SG Motor Wilsdruff/TTC Lugau
SV Dresden-Mitte/TTC Lugau
LTTV Leutzscher Fuchse/TTC Holzhausen
SG Motor Wilsdruff/SV Dresden-Mitte



Damen-Doppel:

1. Alwine Scherber/Frieda Scherber
2. Lisa Bormann/Selina Langholz
3. Anna Krieghoff/Jolanda Willberg
Julia Krieghoff/Lisa Wolschina

SG Motor Wilsdruff
SG Motor Wilsdruff
LTTV Leutzscher Fuchse
SG Motor Wilsdruff



Herren-Doppel:

1. Karl Zimmermann/Nick Neumann-Manz
2. Marvin Fischer/Hendrik Fuß
3. Bastian Beer/Robert Janke
René Wolf/Thomas David

TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal
TTC Holzhausen
TTC Elbe Dresden/TTC Holzhausen
TTC Lugau



Damen-Einzel:

1. Leonie Hildebrandt
2. Anna Krieghoff
3. Marlene Scheibe
Frieda Scherber

TSV 1862 Radeburg
LTTV Leutzscher Fuchse
BSC Rapid Chemnitz
SG Motor Wilsdruff



Herren-Einzel:

1. Nick Neumann-Manz
2. Karl Zimmermann
3. Robert Janke
Hendrik Fuß

TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal
TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal
TTC Holzhausen
TTC Holzhausen

Alle Ergebnisse unter www.sttv.de

DEM der Jungen 18

Karl Zimmermann holt Bronze im Doppel

Von den besten 48 Mädchen und Jungen in Deutschland wurden an zwei Wettkampftagen in Chemnitz die Deutschen Meister im Einzel, Doppel und im Mixed der Jugend 18 ermittelt. Karl Zimmermann vom TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gewann mit seinem Spielpartner Aktito Itagaki vom Bayerischen TTV die Bronzemedaille im Jungen-Doppel. Eine sehr gute Meisterschaft spielte auch Leonie Hildebrandt vom TSV 1862 Radeburg. Im Einzel erreichte sie das Viertelfinale und unterlag dort der neuen Deutschen Meisterin Naomi PranjkoVIC vom Bayerischen TTV.

Herzlichen Glückwunsch an Karl Zimmermann zu seiner Bronzemedaille und Leonie Hildebrandt zu ihrer starken Einzelplatzierung. Die weiteren Starter für den STTV waren Jolanda Willberg (LTTV Leutzscher Fuchse), Emily Kaden (SG Sorgau), Katja Weller und

Nadeem Alwan (beide SV Dresden-Mitte 1950). Der Dank des Vorstandes des STTV gilt besonders Kirstin und Thomas Neubert und

ihrem Team vom BSC Rapid Chemnitz für die sehr gute Organisation der Deutschen Meisterschaften.



Karl Zimmermann (2.v.r.) gewann den dritten Platz im Doppel

Landeseinzelmeister in den Leistungsklassen ermittelt

In Döbeln ermittelten die Damen und Herren in den jeweiligen Leistungsklassen ihre Sieger. Hier die Sieger in den einzelnen Klassen:

Landeseinzelmeister – Klasse A:

Jule Jablinski SV Großrükerswalde 49
Leon Schubert TTC Lugau

Landeseinzelmeister – Klasse B:

Maria Gebhardt TTC Großpösna 1968
Maximilian Münzner SV Rotation Süd Leipzig

Landeseinzelmeister – Klasse C:

Sarah Triebel LTTV Leutzscher Fuchse
Frank Windisch TTC Großpösna 1968



Herren A

Damen B

Alle Ergebnisse unter www.sttv.de

Korrektur:

In der vergangenen Ausgabe hatte sich bei der Berichterstattung zur Mitteldeutschen Meisterschaft der Seniorinnen/Senioren ein kleiner „Fehlerteufel“ eingeschlichen. Wir bitten um Nachsicht. Die korrekte Platzierung im Einzel bei den Seniorinnen 65 lautet:

1. Petra Büchler (ESV Lok Zwickau), 2. Ina Fließbach (SV Geithain), 3. Margit Kindling (Alem. Riestedt), Christine Medau (GA Staßfurt)

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Senioren:

In Simmern (Rheinland) fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren 40, 50, 60 und 70 statt. Bei den Seniorinnen 70 gewann der SV Dresden-Mitte 1950 mit den Spielerinnen Lilija Dietterle und Evelin Dathe die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft. Sie setzten sich gegen TTF Rhenania Königshof (3:1), TuS 04 Himmigshofen (3:2) und SV Medizin Stralsund (3:0) durch und blieben beim Turniersieg damit ungeschlagen. Der TTV 1948 Hohndorf mit den Spielern Holger Staskiewicz, Uwe Wingeyer, Karl-Heinz Barthel und Henning Burkert wurde Zweiter bei den Senioren 70. Sie verloren erst im Finale gegen TuS Rheydt-Wetschewell mit 2:4 und sicherten sich damit die Silbermedaille. Der Vorstand und der Seniorenausschuss gratulieren recht herzlich unseren Medaillengewinnern zu diesen sehr guten sportlichen Leistungen.



SV Dresde-Mitte und TTV 1948 Hohndorf

Die weiteren Platzierungen unserer Teilnehmer:

Platz 4: 1. TTV Schwarzenberg - Senioren 60

Platz 8: TTC Elbe Dresden - Seniorinnen 50

Platz 8: SG Vielau 07 - Senioren 50

Bezirk Ostsachsen: Vorstandswahl

Der „alte Fuchs“ verabschiedet sich

Der Spielbezirk Ostsachsen verabschiedete im Rahmen des Bezirkstages einen langjährigen und verdienstvollen Funktionär. Dr. Klaus-Peter Erkel, auch der „alte Fuchs“ genannt, übte das Amt des Seniorenwartes mit großer Leidenschaft aus. Mehr als 17 Jahre lang organisierte und leitete er zahlreiche Veranstaltungen im Seniorenbereich. Stellvertretend seien hier die Uhsmannsdorfer Echt-Oldie-Open genannt, die im Jahr 2022 bereits zum 12. Mal stattfanden. Selbst ist er Mitglied im Club der Deutschen Tischtennis-Senioren. Als Spieler liefert er sich bis heute spannende Duelle rund um den Globus gegen die nationale und internationale Konkurrenz.

In Anwesenheit zahlreicher Vorstandsmitglieder und Vertreter der Kreisfachverbände Bautzen und Görlitz erhielt Klaus-Peter aus den Händen des Vorsitzenden Patrick Wendt einen Präsentkorb als kleines Dankeschön für sein Engagement als Seniorenwart (siehe Foto – links: Dr. K.-P. Erkel; rechts: P. Wendt). Der Bezirksvorstand wünscht Ihm und seiner Familie stets beste Gesundheit, weiterhin sportliche Erfolge, erlebnisreiche Reisen und viel Freude bei den Dingen, die jetzt auf ihn warten.

Dr. Klaus-Peter Erkel hinterlässt nach seinem Ausscheiden große Fußstapfen. Wir sind jedoch voller Zuversicht, dass Sportfreund Heiko Böhm vom TTC Pulsnitz 69, der einstimmig

in das Amt des Seniorenwartes gewählt wurde, diese schließen wird. Heiko wünschen wir viel Kraft und vor allem Freude bei seiner Tätigkeit. Alle anderen bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

R. Rupprecht



Bezirkstag Dresden: Auszeichnung für Jürgen Bayer

Ende April fand in der Sportpension in Dresden der Bezirkstag des Bezirkes Dresden statt. Ilka Leipnitz informierte die Delegierten der Stadt- und Kreisfachverbände und die Mitglieder des Bezirksvorstandes über die geleistete Arbeit des BFV Dresden in den letzten fünf Jahren. Der Vorstand des BFV Dresden wurde von den Delegierten einstimmig entlastet und anschließend der neue Vorstand für die nächsten vier Jahre gewählt.

Zur Vorsitzenden des BFV Dresden wurde Ilka Leipnitz einstimmig wiedergewählt. Im Rahmen dieses Bezirkstages wurde der Sportfreund Jürgen Bayer für seine über 45-jährige Tätigkeit als Pressewart des Bezirkes Dresden mit dem „Goldenen Tischtennisschläger mit Ehrenkranz“ ausgezeichnet. Arndt Kretschmar wurde für seine über 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes mit dem „Goldenen Tischtennisschläger“ geehrt.



Bezirk Chemnitz: 45. Thumer Stadtmeisterschaften

Meister erst nach Mitternacht gekürt



Die Platzierten im A-Turnier

Nach zwei Jahren Zwangs-Abstinenz waren insgesamt 100 Teilnehmer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern, Berlin und der Ukraine bei den traditionellen Stadtmeisterschaften am Start. Im B-Turnier stand nach fast 15 Stunden erst nach Mitternacht mit Steffen Schreiter vom TTV BG Marienberg der Thumer Stadtmeister fest. Im Finale besiegte Schreiter den mit 13 Jahren jüngsten Starter

Lenny Schubert vom 1. TTV Schwarzenberg mit 3:2. Im Doppel sicherten sich die Spieler der SG Aufbau Chemnitz die Plätze 1-3. Mit Dieter Fuhrig (82) aus Auerhammer und Ronald Thiermann (73) aus Chemnitz waren die Stammgäste seit Jahrzehnten erneut das älteste Doppel im Turnier. Von den vier Damen, die sich unter die Männerschar trauten, zählte mit Kristin Mothes auch die ehemalige Sachsenligaspielerin vom TTSV Handwerk Tannenberg. Auch ein Hingucker, Uwe Sterzik vom SV Stenn hatte als Maskottchen einen großen Vereins-Pittiplatsch an der Bande stehen.

Von äußerst hohem Niveau war das A-Turnier mit Startern bis zur Oberliga Mitte. Der Ukrainer Stanislav Chornobaiev, der für den TTC Lugau in der Oberliga schmettert, besiegte in einem packenden Finale Titelverteidiger Daniel Köhler vom TTV Burgstädt mit 3:2. Im Doppel sicherte sich der B-Turniersieger Steffen Schreiter mit Ivo Wunderlich (TTV Burgstädt) seinen zweiten Titel. Auch der Thumer Stefan Meiner konnte jubeln, der für den TSV Elektronik Gornsdorf startende Mei-

ner sicherte sich mit dem Ex-Schlettauer Friedrich Sacher (TTC Lugau) den Bronzeplatz. Telna Halyna, die ukrainische Senioren-Meisterin, erreichte mit 2 Siegen die Endrunde. Dort unterlag die 44-jährige gegen Friedrich Sacher, zeigte sich aber trotzdem sehr zufrieden mit ihrer Teilnahme und lobte die sehr gute Organisation des Turniers.

Ergebnisse - B-Turnier (bis 2. Bezirksliga):

1. Steffen Schreiter (TTV bg Marienberg), 2. Lenny Schubert (1. TTV Schwarzenberg), 3. Jonas Kircheis (TTVG Oederan-Falken.), Doppel: 1. Lippmann/Schwager, 2. Geisler Richter, 3. Voll/Bogedain (alle SG Aufbau Chemnitz) und Erich/Geupel (Blankenberg/Naila).

Ergebnisse - A-Turnier (bis Oberliga Mitte):

1. Stanislav Chornobaiev (TTC Lugau), 2. Daniel Köhler 3. Lars Zirngibl (beide TTV Burgstädt), Doppel: 1. Schreiter/Wunderlich (TTV bg Marienberg/TTC Lugau), 2. Köhler/Zirngibl (TTV Burgstädt), 3. Meiner/Sacher (TSV Elektronik Gornsdorf/TTC Lugau) und Franz/Schubert (TTC Lugau).

Lesch/Luba

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Thüringer Tischtennisport auf der sport.aktiv Messe

Präsentieren und Erleben

Gemeinsam mit Special Olympics Thüringen präsentierte sich der TTTV auf der seit 2019 erstmals wieder stattfindenden „sport.aktiv

2022 – Die Sport- und Outdoormesse Erfurt“. Dabei war der kleine Mitmachstand in Halle 3 an beiden Messetagen gut besucht. Neben

einem „Funpark“ mit Minitischen und einem normalen Standardtisch sorgte naturgemäß die Ballmaschine für Begeisterung bei großen

und kleinen Messebesuchern. An den beiden Infobereichen ergab sich zudem das ein oder andere Gespräch. Von einfachen Auskünften nach Regeln oder der Möglichkeit, Tischtennis-Material zu beziehen bis hin zur Frage, wo es denn in der Nähe des eigenen Wohnortes einen Tischtennis-Verein gibt, waren nahezu alle Themenfelder dabei.

Das kleine Gewinnspiel mit je drei Fragen aus dem Tischtennis allgemein und drei Fragen aus dem Bereich Special Olympics fand ebenfalls eine sehr gute Resonanz. Knapp 70 sportbegeisterte Besucherinnen und Besucher versuchten die Fragen zu lösen, wobei sie auch hier im Gespräch den ein oder anderen wertvollen Tipp erhalten konnten. Und natürlich hoffen sie alle auch auf die kleinen Preise unseres Partners andro, wie z. B. ein Schlägerset, einen Tischtennis-Rucksack oder ein Handtuch.

TTTV/ Special Olympics Thüringen



Fotos (2): TTTV/Special Olympics Thüringen



Minitische, Ballmaschine - auf der Messe gab es viele Stände. Zudem wurden die Gewinner für das Messe-Quiz gezogen

Angebot

Onlinesprechstunden zum Thema „Schiri“

Der Schiedsrichterausschuss des Verbandes bietet eine Onlinesprechstunde zum Thema „Schiedsrichter im Tischtennis“ an. Dabei möchten Thomas Marks, Schiri-Obmann und Christian Grundler, Schiri-Lehrwart, darüber informieren, wie man in Thüringen Schiedsrichter werden kann bzw. welche Einsatzmöglichkeiten und Entwicklungschancen es in diesem Bereich gibt.

Am 29. Juni 2022 ab 19:00 Uhr stehen beide für Fragen oder einen Gedanken- und

Informationsaustausch zur Verfügung. Angesprochen sind grundsätzlich alle Tischtennis-Spielerinnen und -spieler – auch der Nachwuchs.

Bitte meldet euch unter konferenz@tttv.info an. Thomas (srwart@tttv.info) und Christian (srlehrwart@tttv.info) stehen natürlich auch persönlich für Fragen rund um das „Schiriwesen“ im TTTV zur Verfügung. Der Schiedsrichterausschuss freut sich auf eure Meldungen und bedankt sich für die Auf-

merksamkeit. Zudem ist Ihre und Eure Hilfe gefragt: Auch die Vorsitzenden und Abteilungsleiter werden um Unterstützung gebeten, um neue Schiedsrichter für den Thüringer Tischtennissport zu gewinnen. Vielleicht können Sie, könnt Ihr den Vereinsmitgliedern neben dem Spielen ein zusätzliches Betätigungsfeld innerhalb der Sportart Tischtennis anbieten. Eine Information und Frage an die Spielerinnen und Spieler lohnen sicher!

Sven Trautwein & Thomas Marks

„Jugend trainert für Olympia und Paralympics“ - Bundesfinale in Berlin

Erfolgreiche Thüringer Mannschaften

Nach drei Jahren Zwangspause wurde das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in Berlin vom 3. bis 7. Mai 2022 wieder ausgetragen. Mit einer Silbermedaille, je einem vierten, fünften und sechsten Platz vertraten die Schulmannschaften aus Gera, Nordhausen, Schwarzta und Jena die Thüringer Farben recht erfolgreich.

Silber für das Zabel-Gymnasium aus Gera in der AK III Jungen

Problemlos spielten sich die Jungen mit dem Betreuer Frank Siebenhaar durch die Vorrunde und belegten klar den 1. Platz mit

einem Spielverhältnis von 25:2 Spielen und 78:12 Sätzen. Im Viertelfinale gegen die Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt am Main ließen sie wieder nichts anbrennen und gewannen sicher mit 5:0 (in der Endrunde wurde nur bis zum 5. Punkt gespielt). Im Halbfinale gab es einen heißen Kampf um den Einzug ins Finale gegen das Norbertusgymnasium Magdeburg, was die Geraer mit einer großartigen Moral nervenstark mit 5:4 schafften. Im Endspiel gegen das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach am Neckar mussten dann aber die Thüringer die Überlegenheit des Gegners mit 2:5 anerkennen. Das Herder-Gymnasium Nordhausen und die Re-

gelschule Schwarzta bei den Mädchen und das Carl-Zeiss-Gymnasium Jena bei den Jungen landeten auf den Plätzen 4, 5 und 6.

Alle drei Mannschaften traten mit geschlossener Mannschaftsleistung und großem Kampfgeist auf. Als Gruppenzweiter brachten es die Nordhäuser Mädchen in der WK II fertig, das Viertelfinale gegen das Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau klar mit 5:1 zu gewinnen. Das Halbfinale und das Spiel um Platz 3 mussten sie dann aber mit 0:5 und 3:5 abgeben.

Als Gruppenerster trafen die Schwarztaer Mädchen im Viertelfinale auf die spätere Siegermannschaft des Eric-Kandel-Gymna- →

siums Ahrensburg und unterlagen mit 2:5. Von der Papierform her klar, aber bei dem Satzverhältnis von 12:15 wird deutlich, wie knapp diese Niederlage war. Die restlichen Spiele wurden sicher mit 5:0 gewonnen.

Als Gruppenzweiter (das Lessing-Gymnasium Düsseldorf wurde Sieger) mussten die Jenaer Jungen das erste Spiel in der Endrunde knapp mit 3:5 gegen das Kopernikus Gymnasium Bargteheide abgeben. Im Spiel um die Plätze 5-8 lieferten sie ein klares 5:0 gegen das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium Hamburg ab, verloren das Spiel um Platz 5 knapp mit 3:5.

„Berlin-Berlin“ und eine riesige Abschluss-party

Den Stadtbummel mit Besichtigung einiger Berliner Sehenswürdigkeiten hatten sich alle Teilnehmer am letzten Tag verdient. Am

Abend endete das Frühjahrsfinale mit einer riesigen Party mit der Siegerehrung.

Alle Ergebnisse finden sich auf der Homepage des TTTV unter Ergebnisse oder bei dem

Ergebnisdienst (sport-pol-online.de) von Jugend trainiert für Olympia.

TTTV und Betreuer



Siegerehrung in der WK II Jungen: Die Jungen des Zabel-Gymnasium Gera auf dem Podest, in den blauen Trainingsjacken gewinnen die Silbermedaille v.l. hinten Lennard Kühn, Simon Mummert, Eric Köhler, Elias Mummert, unten v.l. Benedigt Arning, Laurenz Schweiger, Noah Siebenhaar



Die Mädchen der Regelschule Schwarzta auf Platz 5 (v.l.n.r.) Dunja Pauler, Antonia Barth, Alina Grimm, Melina Burkhardt, Jasmin Lehmann, Angelina Barth, Katrin Wenzel



Erfolgreiche Nordhäuser Mädchen mit Rang 4 (v.l.n.r.) Karolin Müller, Luise Wenzel, Elenia Kunze, Tanja Müller, Ksenia Polivoda, Charlotte Kunze, Lena Lübeck

**Thüringer Mannschaftsmeisterschaften der Jugend 15 & 18
Dreimal Post SV Mühlhausen, einmal TTC HS Schwarzta**

Die diesjährigen Mannschaftsmeistertitel in der Jugend 15 und 18 gehen an den Post SV Mühlhausen und den TTC HS Schwarzta. Gleich drei Titel sicherten sich dabei die Nordthüringer.

Während es bei den Mädchen 18 keine weiteren Bewerberinnen für den Titel gab, mussten sich die Jungen 15 und Jungen 18 des Post SV Mühlhausen erst der Konkurrenz aus Süd- und Ostthüringen erwehren. Dies gelang beiden Teams jedoch souverän. Die Altersklasse Mädchen 15 wurde dominiert von den Spielerinnen des TTC HS Schwarzta, die sich sowohl den goldenen, als auch den silbernen Pokal sicherten.

Dank gilt im Besonderen den ausrichtenden Vereinen, SV 05 Friedrichroda und TTC HS Schwarzta, die für gute Wettkampfbedingungen und gelungene Veranstaltungen sorgten. Alle Ergebnisse finden sich auf der Homepage des TTTV unter Ergebnisse.

Fotos (5): TTTV



Jungen 15



Mädchen 15

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Andreas Fricke,
 Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Telefon: 0345/5601075
 E-Mail: mail@ttvsa.de

Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren

Ausgeglichenes Teilnehmerfeld

Am Pfingstwochenende fanden vom 5. bis 6. Juni 2022 in Zella-Mehlis die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren im Tischtennis statt. Es spielten jeweils die besten 16 Spielerinnen und Spieler aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und duellierten sich um die Podestplätze. Die jeweils ersten beiden sicherten sich die begehrten Tickets zu den Deutschen Meisterschaften in Saarbrücken.

Dem heimischen Tischtennisverein, dem TTC Zella-Mehlis, kam damit die große Ehre zu Teil, dieses hochklassige Turnier auszurichten. Über zwei Tage hinweg konnte man, bei bester Organisation, hervorragende und sensationelle Ballwechsel bestaunen.

Zur Eröffnung waren Sarah Boost als Vertretung des Bürgermeisters Richard Rossel und die Landrätin Peggy Greiser vor Ort. Doch nicht nur diese bestaunen die Ballkünstler. Neben dem Bundestagsabgeordneten des Sportausschusses, Frank Ullrich, kamen über beide Tage hinweg viele Zella-Mehliser und Sportbegeisterte aus der Region in die Dreifelderhalle an der Schillerschule, um sich die hochklassigen Partien und Ballwechsel nicht entgehen zu lassen.

Spielerisch, sportlich durften die Zuschauer in diesem Jahr ein ausgeglichenes Teilnehmerfeld bestaunen. Es gab keine Spielerin oder Spieler ohne Einzelsieg, gleichzeitig kam auch keine Spielerin und kein Spieler ungeschlagen durch das Turnier.

Am Ende des Wettkampfes setzte sich bei den Damen Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg) und bei den Herren Karl Zimmermann (TTC SR Hohenstein-Ernstthal) als Mitteldeutsche Meister durch.

Für den Thüringer Verband besonders erfreulich ist der zweite Platz der Mühlhäuserin Denise Husung (Post SV Mühlhausen). Dazu stellte der Thüringer Tischtennisver-

band mit drei Jugend-U15 Spielerinnen und Spielern ein paar sehr junge und talentierte Teilnehmer, die für ihr Alter sehr gut abschnitten, und in Zukunft bestimmt noch für einige gute Ergebnisse sorgen werden.

Es war eine tolle Veranstaltung über zwei Tage, die Zella-Mehlis und den Tischtennisport vor Ort wieder bestens präsentiert hat. Für den Ausrichtenden TTC gab es viel Lob durch die Teilnehmer und Verbände für die professionelle und gute Organisation der Veranstaltung.

Neben einem dauerhaften Livestream der Veranstaltung an Tisch eins und zwei war am Sonntag ebenfalls das MDR mit vor Ort, um einen Bericht zu drehen. Diesen kann man sich nun in der Mediathek ansehen:

<https://www.mdr.de/video/mdr-videos/f/video-628196.html> TTTV

Ergebnisse der Mitteldeutschen Meisterschaft 2022 - Endrunde:

Damen

1. Hildebrandt, Leonie (TSV 1862 Radeburg)
2. Husung, Denise (Post SV Mühlhausen)
3. Wolschina, Lisa (SG Motor Wilsdruff)
4. Reising, Luisa (Alemania Riestedt)
5. Neubert, Lara (BSC Rapid Chemnitz)
6. Uecker, Sarah (Alemania Riestedt)

Herren

1. Zimmermann, Karl (TTC SR Hohenstein-Ernstthal)
2. Pazdyka, Alexander (MSV Hettstedt)
3. Köhler, Jens (TTC Börde Magdeburg)
4. Roß, Robert (MSV Hettstedt)
5. Müller, Nico (TTC HS Schwarza)
6. Koschmieder, Johann (TTC SR Hohenstein-Ernstthal)

Alle Ergebnisse in MKTT-online:
<https://bit.ly/3tTDgqi>



Leonie Hildebrandt und Karl Zimmermann sind Mitteldeutsche Meister

Fotos (5): TTTV/frankphoto.de





Siegerehrung Damen



Siegerehrung Herren



Denise Husung vom Post SV Mühlhausen holte Silber

Mitteldeutsche Mannschaftsmeister der Jugend in Döbeln ermittelt

Zwei Goldmedaillen gehen nach Sachsen

In Döbeln ermittelten die Jugendmannschaften U15 und U18 der Region 8 ihre Mitteldeutschen Mannschaftsmeister. In den vier Wettbewerben der Mädchen und Jungen erkämpften sich der Sächsische Tischtennisverband zwei Goldmedaillen (Jungen 15 und 18), der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt (Mädchen 15) sowie der Thüringer Tischtennisverband (Mädchen 18) waren je einmal siegreich.

Die Platzierungen in der Übersicht:

Mädchen 15:

1. Alemania Riestedt
2. TTC HS Schwarza
3. TTC Elbe Dresden

Mädchen 18:

1. Post SV Mühlhausen
2. TV Ellefeld

Jungen 15:

1. TTV Radebeul
2. Post SV Mühlhausen

Jungen 18:

1. TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal
2. Union Schönebeck
3. Post SV Mühlhausen



Siegerehrung Jungen 15



Siegerehrung Mädchen 15



Siegerehrung Jungen 18



Siegerehrung Mädchen 18

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

NDEM Senioren

Gold und Silber für den TTVSA



Fotos (5): TTVSA

Siegerehrung DD 75

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause trafen sich 483 Damen und Herren in erstmals zehn Altersklassen von 39 – über 85 zur Deutschen Meisterschaft in Völklingen. In der Hermann-Neuberger-Halle sowie in der neu eröffneten Sporthalle des TV Völklingen herrschte über das Pfingstwochenende rege Beteiligung und spannende Kämpfe. Vom TTVSA konnte sich über die Mitteldeutsche Meisterschaft eine kleine Gruppe von vier Damen und fünf Herren für diese Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Am Sonntag fanden die Gruppenspiele in den einzelnen Altersklassen statt. Maik Hoffmann und Christian Roß (AK40) starteten als Neulinge bei der Meisterschaft. Maik Hoffmann

konnte die Gruppe mit 2:1 Siegen abschließen und kam somit eine Runde weiter. Christian Roß musste sich 0:3 geschlagen geben, auch wenn es bei seinen knappen Niederlagen Chancen auf das Weiterkommen gab. Marita Oscheja, Dirk Wagener und Klaus Birkner spielten in der Gruppe 1:2, Christine Medau, Heidemarie Zenger und Olaf Köhler kamen mit 0:3 nicht weiter.

Beste Spielerin und Hoffnungsträgerin für den TTVSA war Karin Gebauer. In ihrer Altersklasse 75 beherrschte sie die Gruppenspiele klar mit 3:0, konnte in den weiteren Spielen gegen Karin Flemke (TTVN) und weiter gegen Inge Grubmüller (HETTV) mit 3:1 in das Finale einziehen. Es wurde ein spannendes Finale gegen Jutta Baron (BETTV) und nach 2:3 Sätzen musste sie der Gegnerin zum Sieg gratulieren. Trotzdem natürlich Glückwunsch zu einem tollen 2. Platz!

Im Mix-Wettbewerb gewannen Oscheja/Köhler mit 3:2 gegen Walter/Maier (TTVN) die erste Runde. Alle anderen Mix- und Doppelwettbewerbe endeten 0:3. Nur im Damen-Doppel (AK75) war für den TTVSA wieder Hoff-

nung auf einen Platz auf dem Treppchen. Karin Gebauer/Christa Gebhard (SATTV) spielten schon jahrelang zusammen und konnten die erste Runde mit 3:2 und die zweite mit 3:1 für sich entscheiden. Das Endspiel stand an, leider war von den Gegnerinnen vom BYTTV Kayser/Haug zum Zeitpunkt des Spielbeginns nichts zu sehen. Nach dreimaligem Aufruf des Oberschiedsrichters wurde das Endspiel kampflos an Gebauer/Gebhard gewertet. Das Ende war somit sehr enttäuschend, aber eine Goldmedaille war der dankenswerte Erfolg. Dank geht an den TV Völklingen mit allen seinen Helfern für die gute Organisation des Turniers.

TTVSA



Siegerehrung DE 75

LEM Damen/Herren 2022

Titelverteidiger und neue Meister



Siegerehrung Herren

Vom 28.-29.05.2022 trafen sich die 32 besten Damen und Herren des Landes, um ihre Sieger zu küren und die Qualifikation für die Mitteldeutschen Meisterschaften auszuspüren. Der Gastgeber TSV Merseburg 1990 e.V. sorgte für einen reibungslosen Ablauf und eine tolle Organisation, die von allen Beteiligten gelobt wurde.

Im Gemischten Doppel wurden die Topgesetzten Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) und Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) ihrer

Favoritenrolle gerecht. Bis zum Finale gaben sie nur einen einzigen Satz ab. Im Endspiel gab es dann ein umkämpftes 3:2 gegen die Überraschungsfinalisten Sarah Uecker/Hannes Römer (SV Alemania Riestedt).

Im Damen- und Herrendoppel gab es jeweils auch Favoritensiege: Luisa Reising/Sarah Uecker konnten das Finale 3:1 gegen Helene Flader (DJK TTV Biederitz) und Laura Bernhardt (TSV Griebö) gewinnen. Und Alex-



Siegerehrung Damen

ander Pazdyka/Robert Roß (beide MSV Hettstedt) gewannen mit dem gleichen Resultat gegen Darius Heyden/Lars Ernst (beide DJK TTV Biederitz).

Im Damen-Einzel machte dann Luisa Reising das perfekte Turnier vollständig und gewann mit 4:0 gegen Tanja Müller (ebenfalls SV Alemania Riestedt), die bei ihrer ersten LEM Damen im TTVSA ein tolles Ergebnis erzielte. Auf dem 3. Platz landeten Verena Zimmermann (SV Turbo Dessau) und Sarah Uecker. Im Herren-Einzel musste der Topgesetzte Darius Heyden im Halbfinale Alexander Pazdyka zum Sieg gratulieren. Und dieser setzte sich dann auch im Finale mit 4:1 gegen Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) durch und kürte sich zum neuen Landesmeister. Robert Roß belegte den weiteren 3. Platz.

Deutschen Rangliste Jugend 13

Platz acht und 18 für TTVSA-Talente

Über Himmelfahrt gab es dieses Jahr den ersten Testlauf für eine Top24-Rangliste des DTTB für die Altersklasse Jugend13. Für den TTVSA reisten Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt) und Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck) nach Bad Blankenburg, um sich mit den besten Spieler/-innen aus ganz Deutschland zu messen.

Lucy erwischte leider keinen guten Start und konnte am ersten Turniertag in ihrer Fünfer-Gruppe (Absagebedingt) nur ein Spiel gegen Lene Walz (RTTVR) gewinnen. Gegen die Gruppenerste Laura Milos (TTVN) gab es ein 0:3 und gegen Sophie Schirm (ByTTV) und Amelie Guzi Jia (HETTV) spielte Lucy 1:3. Am zweiten Tag versuchte sie sich noch mal zu-

rückzukämpfen, aber es reichte nur noch zu einem 3:0-Sieg gegen Kira Kölling aus Brandenburg. Somit am Ende ein 18. Platz, der für sie und die Trainer nicht zufriedenstellend ist. Aber gerade solche Turniere liefern wichtige Erkenntnisse für die weitere Trainingsarbeit und das wird das Ziel für die kommende Zeit sein.

Elias konnte in seiner Sechsergruppe 3 Siege erringen (3:1 gegen Silas Lips aus Berlin und Matthias Kassels aus Niedersachsen und 3:0 gegen Lasse Peto aus Thüringen) und kassierte zwei Niederlagen (0:3 gegen Phil Schweitzer vom RTTVR und 2:3 gegen Kazuto Itagaki). Somit hatten am Ende in der Gruppe 3 Spieler eine 3:2-Bilanz. Da Elias das beste

Satzverhältnis vorweisen konnte, sicherte er sich Platz zwei in der Vorrunde. Am zweiten Tag startete er mit einer 1:3-Niederlage gegen Luke Jalaß (TTVSH). Danach konnte er sich mit 3:0 gegen Fabian Rinderer (ByTTV) durchsetzen und spielte somit die letzten beiden Matches um Platz 5-8. Dort setzte es dann aber zwei Niederlagen, so dass ein sehr zufrieden stellender achten Platz zu Buche stand. Zumal Elias noch ein weiteres Jahr in dieser Altersklasse starten darf.

Vielen Dank an Tim Aschenbrenner für die Betreuung und danke auch an die Sport-schule Bad Blankenburg für die guten Bedingungen vor Ort.

TTVSA

Alexander Pazdyka schafft die Qualifikation zur DEM

Alexander Pazdyka musste bei den Mitteldeutschen Meisterschaften (siehe Seite 1) nur knapp den favorisierten Karl Zimmermann (Sachsen) den Vortritt lassen. Am Ende entschied das Satzverhältnis. Die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in Saarbrücken vom 25. bis 26.06.2022 war dennoch geschafft.

DTTB Talentsichtung

Bronzemedaille für Tim Toetz

Gleich im Anschluss an die Deutsche Rangliste der Jugend 13 starteten Ende Mai in Bad Blankenburg unsere jüngsten Spieler zur Talentsichtung in den Jahrgängen 2011 und 2012+jünger. In der älteren Altersklasse Jahrgang 2011 starteten Tim Toetz (SV Zörbig), Max Hildebrandt (TSV Griebo) und Josephine Syring (SV Turbo Dessau). Bei den jüngeren starteten Lina Spitzer, Mia Kempe, Luna Dutkiewicz und Manuel Sättler (alle SV Alemania Riestedt).

Für alle Spieler/innen außer Tim war es der erste nationale Einzelwettkampf überhaupt und daher ging es vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln und die Eindrücke in das Training für die neue Saison mitzunehmen. Unsere 3 jüngsten Mädchen kämpften 2 Tage lang um jeden Punkt und konnten sich auch belohnen. Luna Dutkiewicz gelang am Ende 1 Sieg und sie wurde 19. Platz. Mia Kempe konnte im Verlauf des Turnier 2 Spielen gewinnen und stand am Ende auf Platz 18. Und Lina Spitzer gewann sogar schon 5 Spiele und beendet das Turnier auf einem guten 13. Platz. Alle 3 Spielerinnen können im kommenden Jahr noch mal in der jüngeren Alters-

klasse starten, daher sind die gezeigten Leistungen schon ein großer Erfolg. Manuel konnte in der Gruppenphase 1 Sieg erringen, und auch in der Zwischenrunde noch ein Spiel für sich entscheiden. Somit kämpfte er in den letzten beiden Spielen um die Plätze 17-20. Mit einem Sieg und einer Niederlage beendete er das Turnier auf Platz 18. Josi hatte es in ihrem Feld sehr schwer, zeigte aber an beiden Tagen bis zum letzten Ballwechsel Kampfegeist und konnte sich leider nicht mit einem Sieg belohnen und wurde am Ende 22. Max konnte in vielen Spielen gut mithalten, am Ende konnte er 2 Spiele für sich entscheiden und wurde Platz 21.

Unser erfahrenster Starter Tim gewann mühelos seine Vorrundengruppe mit 5:0 und verlor auch in der Zwischenrunde kein Spiel. Damit stand fest, dass er im Halbfinale steht und dort durfte er gegen den Topfavoriten und frischgebackenen Jugend13-Ranglistengewinner Lukas Wang aus dem Saarland antreten. In diesem Spiel gab es für Tim leider nichts zu holen und er verlor mit 0:3. Damit kam es zum krönenden Abschluss zum Spiel um Platz 3 gegen Andrej Meier vom RT-

TVR. Diesen konnte er in der Zwischenrunde noch mit 3:0 besiegen. Doch in einem sehr umkämpften Match ging Tim zwar mit 2:0 in Führung und erspielte sich im 3. Satz eine 9:1-Führung, Doch trotz mehrerer Matchbälle kämpfte sich sein Gegner zurück und holte sich diesen Satz mit 17:15. Danach war es ein Spiel auf Messers Schneide und mit viel Kampfegeist und großem Willen sicherte sich Tim den 4. Satz mit 12:10 und damit die Bronzemedaille! Nach dem 3. Platz im letzten Jahr in der jüngeren Altersklasse somit erneut ein sehr großer Erfolg. Herzlichen Glückwunsch dazu an Tim und alle involvierten Trainer, Betreuer und natürlich die Eltern! **TTVSA**



Siegerehrung Sichtung Jungen 11

Tanja Müller Deutsche Meisterin Damen C, Gordon Oethe holt Bronze im Doppel Herren C

Am Wochenende 11./12.06.2022 waren Lucy Dutkiewicz, Tanja Müller (beide SV Alemania Riestedt), Johannes Böhme (Post TSV Halle), Thanh Dao (1.TTC Zeit) und Gordon Oethe (SG Stahl Magdeburg-Nord) bei den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen in Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) für den TTVSA am Start. Müller gewann den Titel im Einzel der Damen-C-Klasse, Oethe wurde Dritter im Doppel der Herren-C-Klasse. **Zum Artikel:** <https://bit.ly/3xLb6ih>

Sieger Landesranglistenqualifikation des Nachwuchses am 11./12.06.2022 in Riestedt

Mädchen 11: Lucy Dölz (BSC Siebigerode)

Mädchen 13: Jette Herzing (TTC Wolmirstedt)

Mädchen 15: Helene Rönnebeck (TTC 1990 Gröningen)

Mädchen 19: Oleksandra Novohatska (SV Alemania Riestedt)

Jungen 11: Julian Luca Taege (TuS Salzwedel)

Jungen 13: Hanno von Fabek (TTC Börde Magdeburg)

Jungen 15: Tim Toetz (SV Zörbig)

Jungen 19: Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck)

Alle Platzierungen und Ergebnisse finden Sie hier: <https://bit.ly/39K3apq>

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,

Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,

Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

DEM Leistungsklassen

Bronze für Maria Gebhardt

Maria Gebhardt vom TTC Großpösna 1968 hat sich bei den Deutschen Einzel-Meisterschaften der Leistungsklassen in Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) die Bronzemedaille im Einzel der Leistungsklasse B erkämpft.

Nach drei Siegen in ihrer Vorrundengruppe stand sie im Hauptfeld und bezwang zunächst Anja Lütke-meier (TuS Derendorf) mit 3:0. Nach einem 3:1-Sieg über Nikola Fassbender (DJK Eintracht Eitorf) stand sie im Halbfinale. Erst hier musste sie sich der späteren Siegerin Lana Rack (SG Bruchköbel 1868) geschlagen geben, konnte sich aber über die Bronzemedaille freuen.

Im Herren-Doppel der Leistungsklasse A erkämpften Leon Schubert und Aurel TIhi (TTC Lugau/SG Clara Zetkin Leipzig) ebenfalls den 3.Platz.



Siegerehrung Herren-Doppel LK A

Der Vorstand und der Sportausschuss des STTV gratulieren Maria, Leon und Aurel recht herzlich zu diesen sehr guten sportlichen Leistungen.

STTV



Siegerehrung Damen-Einzel LK B

Sichtungsturnier der Jugend 11 des DTTB

Paul Flemming springt aufs Siegerpodest

Ende Mai fand das Sichtungsturnier statt. Paul Flemming vom SV Rotation Süd Leipzig hat das Sichtungsturnier der Jugend 11 des Deutschen Tischtennisbundes in Bad Blankenburg (Thüringen) nach sehr starker spielerischen Leistung gewonnen. Paul Flemming setzte sich in seiner Vorrundengruppe souverän durch und gab auch in der Zwischenrunde nur jeweils einen Satz ab. Im Halbfinale besiegte er Bence Szabo (SV Grünwettersbach) mit 3:0. Im Finale traf er auf Dorian Lhe-

riau (Borussia Düsseldorf) und nach einem spannenden Match und einem 3:2-Erfolg stand Paul Flemming als Sieger in dieser



Franz Müller und Paul Flemming

Altersklasse fest. Der Vorstand und der Jugendausschuss des STTV gratulieren Paul, seinem Heimverein und seinen Trainern zu diesem tollen Ergebnis. Als weiterer Teilnehmer nahm Franz Müller von der SG Grumbach am Sichtungsturnier teil. Er startete eine Altersklasse höher und erreichte einen guten 12. Platz. Auch Franz, seinen Trainern und seinem Verein gratulieren wir zu dieser guten Leistung recht herzlich.

STTV

Sachsens Seniorinnen und Senioren bei DM sehr erfolgreich

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Völklingen (Saarland) erwiesen sich die sächsischen Starterinnen und Starter als wahre „Medaillenhaster“. Drei Titel, vier zweite Plätze und sieben Mal Bronze erkämpften Sachsens Aktive bei diesen Nationalen Meisterschaften. Christa Gebhardt von SV Dresden-Mitte 1950 war mit zwei Gold- und einer Bronzemedaille die erfolgreichste Athletin im sächsischen Team. Jeweils einmal Gold und Silber gingen an Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig Süd) und Dr. Peter Stolzenburg (SV Groitzsch 1861). Folgende Meistertitel und Medaillengewinne erzielten unsere Sportler:

1. Platz im Gemischten Doppel der Senioren 75:

Christa Gebhardt / Roland Stephan (SV Dresden-Mitte 1950 / SV Eintracht Leipzig-Süd)

1. Platz im Damen-Doppel der Seniorinnen 75:

Christa Gebhardt / Karin Gebauer (SV Dresden-Mitte 1950 / SG Jeßnitz - TTVSA)

1. Platz im Herren Doppel der Senioren 85:

Dr. Peter Stolzenburg / Konrad Steinkämpe (SV Groitzsch 1861 / ESV BR Bonn - WTTV)

2. Platz im Herren-Einzel der Senioren 75:

Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig-Süd)

2. Platz im Herren-Einzel der Senioren 85:

Dr. Peter Stolzenburg (SV Groitzsch 1861)

2. Platz im Gemischten Doppel der Senioren 70:

Evelin Dathe / Holger Staskiewicz (Döbelner SV „Vorwärts“ / TTV 1948 Hohndorf)

2. Platz im Damen-Doppel der Seniorinnen 65

Petra Büchler / Ina Fließbach (ESV Lokomotive Zwickau / SV Geithain)

3. Platz im Damen-Einzel der Seniorinnen 75:

Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950)

3. Platz im Gemischten Doppel der Senioren 65:

Ina Fließbach / Peter Petters (SV Geithain / SV Loschwitz-Dresden)

3. Platz im Gemischten Doppel der Senioren 85:

Edeltraud Schack / Wolfgang Sehmisch (Gothaer SV - TTTV / TTC 1956 Colditz)

3. Platz im Herren-Doppel der Senioren 70:

Holger Staskiewicz / Uwe Wingeyer (beide TTV 1948 Hohndorf)

3. Platz im Herren-Doppel der Senioren 75:

Henning Burkert / Günter Fraunheim (TTVG Falkenau-Oederan / SV Kubschütz)

3. Platz im Herren Doppel der Senioren 80:

Wolfgang Schmidt / Bruno Klenke (SV Saxonia Freiberg / TSV Schwalbe Tündern - TTVN)

3. Platz im Herren-Doppel der Senioren 85:

Wolfgang Sehmisch / Hans Korn (TTC 1956 Colditz / SV Tungendorf - TTVSH)

Alle Ergebnisse unter www.sttv.de



Christa Gebhardt Doppel Seniorinnen 75



Senioren 85 Gold Steinkämpe/Stolzenburg



Deutsche Meister im Mixed



Seniorinnen 65 Silber Fließbach/Büchler



Senioren 70 Bronze Staskiewicz/Wingeyer



Senioren 75 Bronze Burkert/Fraunheim

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Schon gewusst? Seniorensport in Thüringen

Mitgliederstark und erfolgreich

Die Senioren (ab AK 40 beginnend) sind die größte Mitgliedergruppe im Thüringer Tischtennisverband. Der Wettbewerb findet auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene statt und umfasst die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften. Organisiert wird der Spielbetrieb von den jeweiligen Seniorenwarten auf den einzelnen Ebenen. Auf Verbandsebene gibt es den Seniorenausschuss mit Arnd Heymann als Seniorenwart, zwei Beisitzern, Anja Klein und Jens Brühshwein sowie nominell den drei Bezirkssenorenwarten. Nordthüringen wird durch Harald Biess und Südthüringen durch Gert Funk vertreten. Die Position des Seniorenwartes in Ostthüringen ist momentan vakant.

Der Seniorensport wird im TTTV durch Vorstand und die hauptamtlichen Mitarbeiter gefördert und vor allem Wert geschätzt. Dies drückt sich nicht nur in Form von finanzieller und materieller Hilfe aus, sondern auch bei der Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen bis hin zur Präsenz des Präsidenten bei diesen Veranstaltungen. Mit der Landessportschule Bad Blankenburg, wo eine Vielzahl der Landes- und überregionalen Veranstaltungen ausgetragen werden, gibt es beste Rahmenbedingungen, die die Senioren regelmäßig nutzen. Ein Höhepunkt der vergangenen Jahre war die, nach 2003, wieder in Erfurt ausgetragene Deutsche Einzelmeisterschaft der Senioren. Bei der größten nationalen Tischtennis-Veranstaltung des DTTB waren rund 500 Spielerinnen und Spieler in Erfurt zu Gast. In der Erfurter Leichtathletikhalle wurden die Deutschen Meister in den Altersklassen AK 40 bis AK 80 ermittelt. Sowie das bei vielen in Thüringen organisierten Veranstaltungen Gang und Gebe ist, bot das vielköpfige Organisationsteam beste Rahmenbedingungen für die Teilnehmenden.

Doch auch Corona hat Spuren im Seniorensport, wie generell im Sport, hinterlassen. Neben leicht zurückgegangenen Mitgliederzahlen drückt sich dies auch an einer noch etwas zögerlichen Teilnahme, vor allem bei den Meisterschaften, punktuell aber auch am Spielbetrieb aus. Hier gilt es gemeinsam auf allen Ebenen, die Spielerinnen und Spieler – ob jung oder alt – wieder an die grünen bzw. blauen Tische zurückzuholen. Ebenso muss es gelingen, weitere, engagierte ehrenamtliche Mitstreiter, sowohl in den Gremien des

Seniorensports, als auch auf allen anderen Ebenen zu gewinnen. Dabei ist mehr denn je die aktive Ansprache, der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation ein entscheidender Faktor, um sowohl Spieler als auch Funktionäre wieder für Tischtennis zu begeistern.

Der Vorteil unserer Sportart ist, dass sie bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Dies drückt sich auch in den Teilnehmerzahlen bei Seniorenwelt- und Europameisterschaften aus. Die jährlich im Wechsel stattfindenden Meisterschaften haben teilweise Teilnehmerfelder von 5.000 Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt vereint. Und eines zeigt der Seniorensport in besonderem Maße: neben dem nach wie vor gegebenen sportlichen Ehrgeiz der älteren Spieler steht vor allem das Miteinander, der Austausch und die Geselligkeit im Vordergrund. Dies ist auch ein Anliegen vom „CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.“, der dies alle zwei Jahre im Rahmen ihrer Clubmeisterschaften/ Hauptversammlung in die Tat umsetzen.



Edeltraut Schack mit Inge Stein und Christl Rupprecht mit Marianne Blasberg

In diesem Jahr ist Thüringen mit der Sportschule in Bad Blankenburg wieder Gastgeber für die Senioreninnen und Senioren aus ganz Deutschland. Mit Dr. Kristin Kuchenbecker als Vize-Präsidentin Finanzen, Arnd Heymann als Vize-Präsident Sport und dem ehemaligen CLUB-Präsidenten und jetzigem Beisitzer für Thüringen Prof. Dr. Kurt Baumbach sind wir gut, in diesem unabhängigen Interessensvereinigung vertreten.

Auch die vor wenigen Wochen zu Ende gegangenen Deutschen Seniorenmeisterschaften, die nach drei Jahren Pause (2019 in Erfurt) wieder stattfanden, haben dies einmal mehr gezeigt. Die Senioren haben sich sehr gefreut, wieder zu spielen, aber vor allem ihre Gleichgesinnten zu treffen, sich

auszutauschen und unabhängig der sportlichen Ergebnisse diese Kontakte zu pflegen.

Thüringer Ergebnisse bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften

Mit zwei Medaillen und einigen guten Ergebnissen in den Doppelwettbewerben kehrte die kleine Thüringer Delegation von den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Völklingen (Saarland) zurück. Erfolgreichste Teilnehmerin war die zugleich älteste Thüringer Starterin Edeltraut Schack vom Gothaer SV. Im sehr übersichtlichen Teilnehmerfeld der AK 85 gewann Edeltraut im Doppel die Silbermedaille mit Inge Stein (TTVN) und im Mixed die Bronzemedaille mit Wolfgang Sehmisch (STTV). Knapp an einer Medaille schrammte das Doppel Cornelia Wagner/ Kristin Kuchenbecker (TSV 1886 Rüdersdorf/ Post SV Zeulendorf) in der AK 45 vorbei. Mit einem klaren 3:0 Erfolg im Achtelfinale gegen die hessische Paarung Ursula Luh-Fleischer/Sonja Neudecker (HETTV) führten sie im Viertelfinale bereits mit 2:0. Ihre Gegnerinnen Tina Acker/Nikola Jäckel (HETTV/STTB) glichen zum 2:2 aus und führten bereits 8:3 im Entscheidungssatz. Das eingespielte Thüringer Duo holte diesen Rückstand auf und hatte beim 10:9 einen Matchball. Einen starken Rückhandtopspin von Conny Wagner retournierte jedoch Jäckel zum 10:10 Ausgleich. Auch die nächsten beiden Punkte gingen an das gegnerische Duo und damit verpassten Wagner/ Kuchenbecker trotz einer starken kämpferischen und spielerischen Leistung den Halbfinaleinzug und damit die Bronzemedaille.

Ebenfalls ein sehr starkes Turnier spielte die erstmals bei den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren spielende Julia König vom TSV Großbodungen. Als einzige Thüringerin überstand sie die Gruppenphase und zog als Gruppenzweite in die Endrunde ein. Dort verlor sie in einem ausgeglichenen Spiel gegen die Pfälzerin Monika Kiefer knapp mit 2:3. Im Mixed mit ihrem Partner Maik Hoffmann vom TTVSA gewannen sie ihr erstes Spiel mit 3:0. Im Viertelfinale war nach einer 0:3-Niederlage Endstation. Auch im Doppel wusste die frühere Thüringer Auswahlspielerin zu überzeugen. Mit ihrer sächsischen Partnerin Kerstin Seidel gewan- ➔

nen sie das Achtelfinalspiel gegen Dorina Zappe/Stefanie Bils mit 3:1. Im Viertelfinale mussten sie aber die Dominanz der späteren Deutschen Meisterinnen Inka Dömges/Sonja Roggendhofer (Hessischer TTV) anerkennen und unterlagen mit 0:3.

„Mit meinen ersten Seniorenmeisterschaften war ich sehr zufrieden. Es werden für mich bestimmt nicht die letzten Meisterschaften im Seniorenbereich gewesen sein,“ zog Julia König für sich ein positives Fazit. Ebenfalls ihre Premiere mit über 80 Jahren feierte Erika Eckstein (TSV Langewiesen) bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. In der Gruppe gelang ihr ein Sieg und damit die Erfüllung ihres Zieles bei den Deutschen Meisterschaften ein Spiel zu gewinnen. Dabei wären durchaus mehr Siege möglich gewesen. Sowohl im Doppel als auch im Mixed verlor sie im Viertelfinale mit ihren Partnern jeweils mit 2:3. „Ich war in allen Spielen sehr nervös, trotzdem war es für mich ein tolles Erlebnis hier dabei zu sein“, so die

rüstige Seniorin. Etwas unglücklich spielte Petra Günzel (TTV 48 Schmalkalden). In der Gruppenphase der AK 60 waren am Ende drei Spielerinnen punktgleich mit 1:2 Spielen, so dass die Sätze ausgezählt werden mussten. Hier hatte die Südthüringerin leider das Nachsehen. Damit schied sie, wie die meisten anderen Thüringer Starterinnen und Starter, bereits in der Gruppenphase aus.

Ein Fazit: Die Thüringer Senioren in den AK 45 bis 65 blieben trotz guter Ansätze sowohl in den Einzel- als auch in den Doppelwettbe-



Fotos (2): Arnd Heymann

Kristin Kuchenbecker (Post SV Zeulenroda), Julia Genz (TSV Großbodungen), Cornelia Wagner (TSV 1886 Rüdersdorf)

werben sieglos. Seniorenwart Arnd Heymann zog daher auch ein gemischtes Fazit. „Die Ergebnisse bei den Seniorinnen, insbesondere in den jüngeren Altersklassen waren sehr gut. Hier fehlte manchmal das letzte Quäntchen Glück, um eine Medaille zu gewinnen. Bei den Senioren dagegen ist deutlich Luft nach oben. Man sieht, dass es ein sehr hohes Niveau in nahezu allen Altersklassen gibt. Viele der Senioren sind beispielsweise noch in den verschiedenen Bundespielklassen aktiv, während die Thüringer Spieler vorwiegend auf Landes- und Bezirksebene aktiv spielen. Ein wesentlicher Faktor darf nicht vergessen werden. Nach den Meisterschaften 2019 in Erfurt, die wir auf einem hohen Niveau ausgerichtet hatten, gab es endlich wieder Deutsche Meisterschaften und die Senioren haben sich sehr gefreut, nicht nur wieder zu spielen, sondern sich auch zu treffen und auszutauschen zu können.“

Ergebnisse: MKTT-online

Arnd Heymann, Seniorenwart TTTV

TTTV würdig vertreten

Erlebnis mini-Bundesfinale in Saarbrücken

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause begann am 27. Mai 2022 endlich wieder das Bundesfinale der mini-Meisterschaften im Tischtennis. In Saarbrücken starteten die qualifizierten 18 Jungs und 18 Mädchen aus ganz Deutschland in ein unvergessliches Wochenende. Mit dabei David Heina aus Gera und Lotta Tresselt aus Großbreitenbach, die mit einem vierten und fünften Platz die Farben Thüringens würdig vertraten.

Sichtlich beeindruckt waren beide schon von der großen Halle in Saarbrücken. Die Aufregung legte sich, da unter Leitung von Joze Uhr ein erstes Training durchgeführt wurde. Hier lernten sich die Mädchen und Jungen schon kennen und erste Freundschaften wurden geknüpft. Vor dem Wettkampf am Samstag stand im Rahmenprogramm der Besuch des Saarbrücker Wildparks, doch am Nachmittag begann das Kräftenessen der Kids. Gespielt wurde in zwei Neuner-Gruppen, am Samstag 6 Spiele und der Rest mit den Finals am Sonntag.

Lotta wurde in ihrer Gruppe Dritter, wobei sie nur den späteren Finalistinnen unterlegen war. Das Match um Platz fünf gewann sie dann mit 11:8 im fünften Satz. David gab in der Gruppenphase nur ein Spiel ab und qualifizierte sich so für die Endrunde

um die Podestplätze. Im Halbfinale gegen den Sieger der anderen Gruppe war das Spiel für ihn zu schnell und er verlor deshalb klar. Das Spiel um Platz drei war komplett ausgeglichen. Er hatte im fünften Satz bei 10:9 einen Matchball, verschoss diesen leider und musste seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Die Traurigkeit um den verpassten Podestplatz verflog schnell, denn in einem Match zwischen Fanbo Meng, Dritter der vergangenen Deutschen Meisterschaften und Yuan Wa, die ehemalige U21-EM-Finalistin und ak-

tuelle Nummer 114 der Weltrangliste ging es richtig zur Sache. Sie zeigten einen sehenswerten und mit vielen trickreichen Schlägen gespickten Schaukampf, der viele staunende Kinderaugen zurückließ.

Mit der Siegerehrung, zu der alle minis eine Urkunde, eine Medaille und viel Beifall erhielten ging das ereignisreiche Wochenende nicht nur für die minis, sondern auch für die Trainer Kevin Rommel und Gerd Welsch und den Eltern von Lotta und David zu Ende.

TTTV



Foto: TTTV

Lotta Tresselt und Moritz Heina (v.r.n.l.) bei der Eröffnung des Bundesfinals

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Andreas Fricke,
 Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Telefon: 0345/5601075
 E-Mail: mail@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, **Geschäftsführer: Andreas Fricke**

DMM der Jugend 15

Bronze für SV Alemania Riestedt

Die Mädchen der Altersklasse 15 des SV Alemania Riestedt erkämpften sich bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 18./19.06.2022 in Kenzingen (TTBW) einen hervorragenden dritten Platz. Die Vorrunde beendeten Lucy Dutkiewicz, Tanja Müller,

Karolin Müller, Emma Schneider und Lisbeth Römer über TSV Korntal (6:2) und TuS Kirchberg (6:0) sowie einer knappen 4:6-Niederlage gegen den SV Emmerke (Niedersachsen) auf Platz zwei. Nach einer 2:6-Niederlage gegen Borussia Düsseldorf gewannen sie das

Spiel im Platz drei gegen die SG Sossenheim (Hessen) klar 6:1.

Damit krönten die Mädchen mit bronzenem Edelmetall eine erfolgreiche Saison 2021/22.

TTVSA



Fotos (2): Tim Aschenbrenner

Siegerehrung



Das Team aus Riestedt hatte Grund zur Freude

Talentsichtung des TTVSA 2022

16 Kinder aus neun Vereinen nahmen teil

Am Sonntag, den 3. Juli 2022, hatte die Landestrainerin Linda Ackner alle Spieler/innen des Jahrgangs 2012 und jünger eingeladen, um an der Talentsichtung des TTVSA teilzunehmen. Es waren 16 Kinder aus neun Vereinen gekommen, darunter sechs Mädchen.

Die Talentsichtung findet in zwei Teilen statt. In den ersten zwei Stunden geht es um allgemeinsportliche Aspekte wie Schnelligkeit und Koordination und dann auch um die Grundtechniken und Rotationsverständnis. Nach dieser intensiven Trainingseinheit, bei der alle Kinder sehr gut mitgemacht haben, gab es eine kleine Mittagspause.

Dafür ein großes Dankeschön für den SV Alemania Riestedt, die nicht nur die Halle und Materialien zur Verfügung gestellt haben, sondern auch einen Imbiss für die Spieler, Trainer und Eltern ermöglicht haben.

Im zweiten Teil wurde dann ein Wettkampf gespielt, die Mädchen Jeder gegen Jeden und die Jungs in zwei Gruppen mit abschließendem Platzierungsspiel. Alle Kinder haben bis zum Ende sehr gut mitgemacht und die Trainer haben viele talentierte Spieler gesehen, die wir jetzt im Nachgang in die Stützpunkte und Kaderstrukturen integrieren wollen. Auch die anwesenden Eltern wurden gleich mit

informiert, damit sie eine Vorstellung über den Leistungssport in Sachsen-Anhalt haben.



Foto: TTVSA

Gruppenfoto aller teilnehmende Kinder

NDM in Saarbrücken

Lebensträume und wertvolle Erfahrungen

Bei den Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren hatte der TT-VSA erstmal 4 Starter: Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), Robert Röß, Alexander Pazdyka (beide MSV Hettstedt) und Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg). Für Robert und Jens ging damit ein verdienter Lebenstraum in Erfüllung, Luisa und Alexander sind schon Wiederholungstäter.

Da das Turnier mittlerweile nur noch mit 32 Startern gespielt wird, geht es sofort im KO-System los und somit hat man gleich in der ersten Runde einen Spitzenspieler vor sich. Luisa kämpfte gegen Abwehrspielerin, 3.-Liga-Akteurin, Bundeskaderspielerin und Vizemeisterin der DEM Jugend19 Lea Lachenmayer, musste sich aber 0:4 geschlagen geben. Alexander hatte es mit Regionalligaspieler Jerome Löffler zu tun und konnte einen Satzgewinn verbuchen. Jens erwischte den Bundesliga-Spieler Steffen Mengel,

gegen den er letztes Jahr schon bei den MDEM spielen durfte und musste beim 0:4 wieder gratulieren. Und Robert verlor 0:4 gegen Abwehrspieler und 2.Bundesliga-Spieler Florian Bluhm, der in Saarbrücken zum Publikumsliebling wurde und mit starken Leistungen am Ende Dritter wurde. In den Doppelwettbewerben war leider auch nichts zu

holen, wobei Robert und Alexander in der ersten Runde denkbar knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz an Spreckelsen/Spreckelsen aus Schleswig-Holstein scheiterten. Alles in allem für alle Starter wieder eine tolle Erfahrung und es ist schon ein sehr großer Erfolg, am Turnier der 32 besten Deutschen teilzunehmen!

TTVSA



Foto: Jörg Fuhrmann

Robert Röß und Alexander Pazdyka verpassten die zweite Runde im Doppel nur knapp

Saalesparkassen Master Cup in Merseburg

Steffen Mengel siegt nach Show-Finale

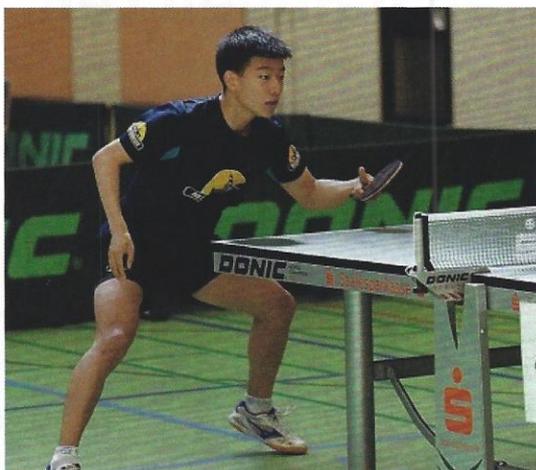
Ein hochkarätiges Starterfeld konnte Präsident Peter Wiest beim Saalesparkassen Master Cup begrüßen, war doch das komplette Bundesliga-Team von Post SV Mühlhausen am Start! Neben den Spielern Daniel Habesohn (Nr. 1 in Österreich), Ovidiu Ionescu (Nr. 1 in Rumänien) und Steffen Mengel wurde Neuzugang Kim Taehyun aus Südkorea von Post SV Mühlhausen offiziell vorgestellt. Kim wird mit Sicherheit nicht nur spielerisch eine Bereicherung für das Team sein, wie es aussieht, bereichert er auch menschlich das

Team der Mühlhäuser Gemeinschaft. Neben seinem Team nahm auch Trainer Erik Schreyer den Schläger in die Hand und bewies einmal mehr, dass er noch auf hohem Niveau spielen kann, denn umsonst ist er ja nicht der amtierende Landesmeister von Thüringen. Mit Karoly Nemeth (Ungarn) und Josef Plachy (Tschechien) waren auch zwei ehemalige Weltklassespieler unserer Einladung gefolgt. Beide waren in den 90 Jahren „Stammgast“ bei unseren Raben Cup Turnieren und die Freude beim Wiedersehen war auf beiden Seiten groß. Auch unsere frisch gekürten Landesmeister*in aus Sachsen-Anhalt, Luisa Reising und Alexander Pazdyka, sowie Sarah Uecker und Lucas Hörhold waren unserer Einladung gefolgt und konnten gute Erfahrungen sammeln. Wann hat man schon einmal die Gelegenheit gegen internationale Topspieler zu spielen?

gruppen wobei sich die Plätze 1 und 2 für die KO-Endrunde qualifizierten. Erwartungsgemäß qualifizierten sich alle „Mühlhäuser“, ebenso wie Josef, ohne größere Mühe für diese Runde, wogegen Karoly schon etwas mehr „Mühe“ hatte sich durchzusetzen. Unser Landesmeister Alex ließ sich in seiner Gruppe hinter Josef den 2. Platz nicht nehmen und wurde mit einem Spiel gegen Daniel Habesohn belohnt. Im Halbfinale kam es dann zu den erwarteten Paarungen, welche zwar ernsthaft gespielt wurden, aber bei klarer Spielentscheidung die Spieler mit Showeinlagen begeisterten. Nachdem Kim sich immer mehr akklimatisiert hatte, stand er hier seinen Mannschaftskameraden in nichts nach und zeigte „Kunststücke“, die die wenigen Zuschauer mit Applaus honorierten.

Das Endspiel erreichten Daniel mit einem 3:2 Sieg über Kim und Steffen Mengel mit einem überraschenden 3:1 Erfolg über Ovidiu. Im Spiel um Platz 3 gab es nochmals eine perfekte Tischtennis Show, wo der Sieger Kim hieß. Das Endspiel war eine klare Sache für Steffen wobei Daniel mit seinen Showeinlagen immer wieder begeisterte.

Herr Peter Knobloch (Mitglied des Vorstandes der Saalesparkasse) nahm gemeinsam



Fotos (2): TSV 1990 Merseburg

Auch die jungen Spieler durften sich beweisen

Komplettiert wurde das Feld von unseren TSV-Spieler*innen Tino, Christian, Georg und Mandy, die auch viel Spaß hatten. Gespielt wurde in 4 Vierer-

mit Peter Wiest die Siegerehrung vor und überreichte jeden Platzierten einen Präsentkorb. Im Laufe des Abschlussabend gab es noch viele anregende Gespräche, in denen alte Erinnerungen aufgefrischt wurden. Vom Empfang bis zu Verabschiedung konnte die Harmonie zwischen Gästen und Gastgebern, wozu natürlich auch die Sportfreunde/innen aus Riestedt und Hettstedt zählten, nicht besser sein.

Der TSV 1990 Merseburg dankt insbesondere Erik Schreyer und Klaus Ködel, die beide in kurzer Zeit eines der stärksten Vereinsturniere der Region auf den „Weg“ gebracht haben. Das gleichzeitig ein Neuzugang aus

Südkorea von Post SV Mühlhausen offiziell bei uns in Merseburg vorgestellt wurde, ist für uns eine große Ehre gewesen – wir wissen das

auch zu schätzen. Dieses Turnier hätte mehr Anerkennung und mehr Zuschauer verdient.

TSV 1990 Merseburg



Auch drei Profis des Post SV Mühlhausen gehörten zum Teilnehmerfeld

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Europameisterschaft in Rimini

Senioren 85: Stolzenburg triumphiert

Bei den Europameisterschaften der Seniorinnen/Senioren im italienischen Rimini hat Dr. Peter Stolzenburg vom SV Groitzsch 1861 den Titel im Einzel der Senioren 85 erkämpft. Im Halbfinale dieses Turniers bezwang er den Franzosen Henri Yahiel in vier Sätzen und zog damit ins Endspiel ein. Im Finale setzte er sich souverän mit 11:5, 11:4 und 11:6 gegen Horst Hedrich (GER) durch und wurde somit Europameister. Weitere hervorragende Ergebnisse erreichten die nachfolgenden Seniorinnen und Senioren des SÄTTV.

Platz 2 im Doppel der Seniorinnen 75:
Christa Gebhardt / Karin Gebauer
(SV Dresden-Mitte 1950/TTV Sachsen-Anhalt)

Platz 2 im Doppel der Senioren 80:
Wolfgang Schmidt / Dr. Bernd Witthaus
(SV Saxonia Freiberg /Westdeutscher TTV)

Platz 2 im Doppel der Senioren 85:
Dr. Peter Stolzenburg / Oldrich Mikula
(SV Groitzsch 1861/Tschechien)

Platz 3 im Einzel der Senioren 80:
Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg)

Der Vorstand und der Seniorenausschuss des SÄTTV gratulieren Dr. Peter Stolzenburg und allen Medailengewinnern zu diesen hervorragenden Ergebnissen. **Rest: MKTT-online!**



Christa Gebhardt Doppel Seniorinnen 75



Europameister Dr. Peter Stolzenburg Einzel Senioren 85



Wolfgang Schmid Einzel Senioren 80

Platzierungen Rangliste 1 Jugend/Senioren:

Alle Ergebnisse unter www.sttv.de

Jungen 11: 1. Levi Gebhardt (TTC Großpösna 1968), 2. Ruben Hartmann (SG Strahwalde), 3. Kai Koblischek (SV Dresden-Mitte 1950)

Jungen 13: 1. Noah Menzel (TTV Radebeul), 2. Moritz Anhut (TSV Elektronik Gornsdorf), 3. Moritz Ablass (LTTV Leutzscher Füchse)

Jungen 15: 1. Luka Künast (TTC Holzhausen), 2. Joshua Hertel (SG Oelsa), 3. Moritz Drube (TTV Neugersdorf 90)

Jungen 19: 1. Lenny Schubert (1. TTV Schwarzenberg), 2. Arsenii Bezghodkov (SV Rotation Süd Leipzig), 3. Niclas Piechotta (TTC SR Hohenstein-Ernstthal)

Mädchen 11: 1. Magdalena Röder (TTV Auerbach), 2. Milena Kohser (SG Oelsa), 3. Svea Brussig (SG Grumbach), 4. Jasmin Werner (TTSV Limbach-Oberfrohna), 5. Frida Schüppel (SG Oelsa)

Mädchen 13: 1. Neela Flachs (TSV Graupa), 2. Emma Schulze (SV Kubschütz), 3. Leann Möller (TSV Graupa), 4. Thiana Jahn (SPV Altmittweida)

Mädchen 15: 1. Sabrina Hempel (TSV Fremdiswalde), 2. Florentine Heinicke (SV Geithain), 3. Emma Schulze (SV Kubschütz), 4. Charlie Dittmann (TTC SR Hohenstein-Ernstthal)

Mädchen 19: 1. Chantal Prochnau (TTV 1979 Tirpersdorf), 2. Annabell Raue (SSV 1952 Torgau), 3. Lene Zahn (SV Horken Kittlitz), 4. Veronika Moor (SV Dresden-Mitte 1950), 5. Luisa Schneider (SG Sorgau)

Die o.a. Sportfreundinnen und Sportfreunde haben sich für die Landesrangliste qualifiziert.

Endrunden Senioren:

Senioren 40: 1. Carsten Gündel (VfB Lengenfeld 1908), 2. Marian Schmalz (LTTV Leutzscher Füchse), 3. Sascha Hunger (TTC Großpösna), 4. Mario Fröhlich (MSV Bautzen 04), 5. Sebastian Einert (SV Dörnthäl-Pockau)

Senioren 45: 1. Marco Falk (LTTV Leutzscher Füchse), 2. Ronny Rapp (SV MT Wilkau-Haßlau), 3. Thomas Fritsche (Post SV Chemnitz), 4. Veikko Bartsch (SSV Zschopau)

Senioren 50: 1. Axel Beier (TSV Grünau Leipzig), 2. Lars Bräuer (Geyersdorfer SV 1885), 3. Thomas Wolff (SV Niederau 1891), 4. Heiko Böhm (TTC Pusitz 69)

Senioren 55: 1. Ronny Löbner (TTC Lugau), 2. Jörg Stier (TTC Annaberg), 3. Lars Sühling (SG Motor Wilsdruff), 4. Goetz Morgenstern (LTTV Leutzscher Füchse)

Senioren 60: 1. Roberto Kroiß (SG Aufbau Chemnitz), 2. Frank Humann (SG Dresdner Bank), 3. Lutz Wirsig (BSC Freiberg) 4. Oleg Hrebtov (TuS Coswig 1920)

Senioren 65: 1. Hans-Jürgen Matern (TTC Hoyerswerda), 2. Jürgen Bochmann (SV Chemie Zwickau), 3. Lutz Beier (LTTV Leutzscher Füchse), 4. Jürgen Hinkelmann (SV GW Niederwiesa)

Senioren 70: 1. Peter Clauß (TTV 1948 Hohndorf), 2. Klaus Möbius (SG Aufbau Chemnitz), 3. Karl-Heinz Rost (SV Chemie Nünchritz), 4. Hans-Günther Krause (TTC SR Hohenstein-Ernstthal)

Senioren 75: 1. Reinhard Hentschel (SV Eintracht Leipzig), 2. Werner Just (LSV Mörtitz), 3. Victor Voscoboinic (SV Eintracht Leipzig), 4. Gerd Thieme (SV Turbine Frankenberg)

Senioren 80: 1. Dietmar Polte (SV Eckartsberg), 2. Frieder Heinritz (ESV Lok Zwickau), 3. Gernot Pakoßnick (SV Kubschütz), 4. Horst Waschbuchta (SG BW Reichenbach)

Senioren 85: 1. Siegfried Thoms (SG Motor Wilsdruff), 2. Martin Göpfert (SV Eppendorf), 3. Reinhard Tollkühn (TTC Klingenthal) →

Aufstieg in die Landesrangliste Senioren:

Senioren AK 40 Plätze 1-5
 Senioren AK 45, 55, 60 Plätze 1-4
 Senioren AK 50, 65, 70, 80, 85 Plätze 1-3
 Senioren AK 75 Plätze 1-2

Ausbildung

Klassifizierer im Para-Tischtennis

Der Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverband (SBV) ist auf der Suche nach einer Person, die ehrenamtlich Klassifizierer*in im Para Tischtennis werden möchte. Klassifizierer*innen entscheiden, in welche Wettkampfklasse ein*e Athlet*in mit Behinderung eingeordnet wird. Aktuell gibt es in Sachsen keine*n Klassifizierer*in. Mit einem *einer Klassifizierer*in können bürokratische Abläufe im Para Tischtennis verkürzt werden. In Sachsen finden maximal zwei Klassifizierungen pro Jahr statt.

Wer Interesse an der unten beschriebenen Ausschreibung hat, meldet sich bitte bis zum 11. Juli beim Sportkoordinator des SBV (Lars Wittchen) per E-Mail (lars.wittchen@behindertensport-sachsen.de). Sportfreund Wittchen steht auch telefonisch (0341/231066-13) für weitere Fragen zur Verfügung.

Abfrage: Ausschreibung Klassifizierung im Para Tischtennis

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) versucht eine Ausbildung zum nationalen Klassifizierer zu organisieren. In einem ersten Schritt soll bis zum 16. Juli geklärt werden, ob genügend Teilnehmer*innen für einen Kurs vom 4. bis 9. Oktober gefunden werden können. Dieses Datum ist in diesem Jahr die einzige Möglichkeit, Klassifizierer*innen auszubilden. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem ITTV statt.

Rahmendaten

Der Kurs wird im Rahmen der DM des DBS in Düsseldorf durchgeführt. Anreise: 4. Oktober
 Anfang des Kurses: 5. Oktober
 Theorie: 5.+6. (Vormittag) Oktober
 Praxis: 6. (Nachmittag) und 7. Oktober
 Beobachtungen beim Wettkampf und Prüfung: 08.+09. Oktober

Voraussetzungen, um Klassifizierer werden zu können

- Englischkenntnisse (der*die Dozent*in kommt aus dem Ausland. Diese müssen nicht perfekt sein!)
- Ausbildung als Arzt oder Physiotherapeut (medizinische*r Klassifizierer*in) oder
- Ausbildung bzw. Erfahrungen als Trainer*in, ehemalige*r Sportler*in, Sportwissenschaftler*in oder ähnliche Kenntnisse im Tischtennis (technische*r Klassifizierer*in)

Zielgruppe: Der Kurs ist sowohl für neue Interessenten als auch für Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V.
 Lars Wittchen
 Sportkoordinator
 Goyastraße 2d
 04105 Leipzig
 Web: www.behindertensport-sachsen.de
 Telefon: 0341 - 23 10 66 13

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

In Bad Blankenburg

Jahresversammlung des TTTV tagte

Am 25. Juni 2022 fand in der Landessport-schule Bad Blankenburg die Jahresversammlung 2022 des Thüringer Tischtennis-Verbands (TTTV) statt. 21 Delegierte aus den Kreis- und Bezirksverbänden und der Vorstand des Verbandes sowie mehrere Gäste nahmen dabei die Berichte des Präsidenten und der Ressortverantwortlichen und Ausschüsse entgegen und beschlossen den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2022. Ebenso wurde der Jahresabschluss 2021 bestätigt und der Vorstand des Verbandes einstimmig entlastet.

Berichte

Im Bericht des Präsidenten ging Uwe Schlüter nochmals auf den Verlauf und die Folgen der Pandemiezeit ein. Dabei wurde besonders die Mitgliederentwicklung in den Blick genommen, deren Ergebnisse leider negativ sind. Aus den Ressorts konnte viel Neues und Positives vermeldet werden. Viele Veranstaltungen wurden nachgeholt und die neue Saison 2022/23 befindet sich in Vorbereitung. Erstmals nahm der TTTV an der Talentiade teil und präsentierte sich zur Sportaktivmesse in Erfurt.

Mit der Anstellung einer zweiten Trainerin soll besonders der weibliche Bereich neue Impulse erhalten und die Sichtung und Betreuung verbessert werden. Ein großes Problem ist nach wie vor die Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen für eine Mitarbeit im Verband oder als Schiedsrichter. „Um die Arbeitsfähigkeit des Verbandes zu erhalten brauchen wir unbedingt Unterstützung im personellen Bereich“ so der Präsident.

Er kündigte eine intensive Diskussion zu einer Strukturreform im TTTV an, welche im Verlaufe der Jahresversammlung durch →

Fotos (8): TTTV



Grußworte vom Geschäftsführer Leistungssport, Dr. Bernd Neudert, vom Landessportbund Thüringen

den Vizepräsidenten Sport, Andreas Amend vorgestellt wurde. Die Delegierten waren sich darin einig, dass der Verband der Entwicklung etwas entgegensetzen muss um die Aufgaben der Zukunft umsetzen zu können. Die Reformüberlegungen sollen in den nächsten Wochen und Monaten weiter beraten werden.

Finanzen

Der Vizepräsident Finanzen, Frank Neubert stellte den Jahresabschluss 2021 und den Haushaltsplan 2022 vor. Beide Vorlagen wurden durch die Delegierten einstimmig verabschiedet und der Vorstand entlastet.

Grußworte

Für den Landessportbund Thüringen nahm der Geschäftsführer Leistungssport, Dr. Bernd Neudert teil und informierte die Jahresversammlung über die aktuelle Lage im Thürin-

ger Sport und gab einen Überblick über verschiedene Projekte. Er dankte den Mitgliedern des TTTV für die geleistete Arbeit, insbesondere während der Pandemiezeit und sagte die weitere Unterstützung des LSB zu.

Kooperationsvereinbarung mit AOK

Uwe Jahn, Sportspezialist der AOK PLUS Sachsen-Thüringen war extra nach Bad Blankenburg angereist um gemeinsam mit dem Präsidenten des TTTV, Uwe Schlütter, die seit drei Jahren bestehende Kooperationsvereinbarung fortzuführen. Die Vereinbarung wurde zur Unterstützung des Kinder- und Jugendbereiches geschlossen.

DTTB

In einer Präsentation erhielten die Mitglieder der Jahresversammlung zudem wichtige Informationen über das Vorhaben des DTTB, die Deutschen Meisterschaften in allen Spielklassen ab dem Jahr 2024 in einer Veranstaltung über vier Tage durchzuführen und diese in der Landeshauptstadt Erfurt auszurichten. Die abschließende Entscheidung dazu trifft der Bundestag des DTTB im November 2022.

Ehrungen und Auszeichnungen

Im Rahmen der Jahresversammlung 2022 wurden die Meister in den Verbandsklassen geehrt und langjährig und verdienstvolle Sportfunktionäre ausgezeichnet.

Die Meister der Saison 2021/22:

Thüringenliga Damen: ESV Lok Erfurt
 Thüringenliga Herren: Post SV Mühlhausen II
 Verbandsliga Herren / Ost: USV Jena II
 Verbandsliga Herren / West: TSV 1891 Breitenworbis

Für das ehrenamtliche Engagement wurden geehrt:

- Katrin Ripke (Sportwartin Bezirk Ostthüringen) Verdienstnadel BRONZE
- Jens Selling (Kreiswart Sömmerda) Verdienstnadel BRONZE
- Ralf Mitsching (Kreiswart Saale-Orla) Verdienstnadel SILBER
- Rainer Langenhan (Kreiswart Eichsfeld) Verdienstnadel SILBER
- Peter Ullrich (Kreiswart Gotha) Verdienstnadel GOLD
- Hans-Dieter Dömming (Breitensportwart im TTTV) Verdienstnadel GOLD

Herzlichen Glückwunsch! **Uwe Schlütter**



Uwe Schlütter und Uwe Jahn (l.) nach der Unterzeichnung der Vereinbarung

Landesvorranglisten Nachwuchs

Am Wochenende 2. und 3. Juli 2022 fanden die diesjährigen Landesvorranglisten Nachwuchs in Leimbach statt. Die Platzierungen in der Übersicht:

Jungen U19

- | | | |
|----|----------------|----------------------|
| 1. | Till Berbig | (USV Jena) |
| 2. | Vincent Kazuch | (Post SV Zeulenroda) |
| 3. | Ivo Quett | (Post SV Mühlhausen) |

Mädchen U19

- | | | |
|----|--------------------|----------------------|
| 1. | Denise Husung | (Post SV Mühlhausen) |
| 2. | Lilian Nicodemus | (Post SV Mühlhausen) |
| 3. | Madeleine Teichert | (Post SV Mühlhausen) |

Jungen U15

- | | | |
|----|----------------|------------------------|
| 1. | Timo Seidel | (Post SV Zeulenroda) |
| 2. | Arthur Wieland | (TTV Hydro Nordhausen) |
| 3. | Lasse Peto | (USV Jena) |



Siegerehrung Jungen 19



Siegerehrung Mädchen 19



Mädchen U15

- 1. Leonie Strunz (Post SV Gera)
- 2. Lara König (TTC HS Schwarza)
- 3. Chayenne Reinl (TTZ Sponeta Erfurt)

Jungen U13

- 1. Lasse Peto (USV Jena)
- 2. Tristan Tautorat (SV SCHOTT Jena)
- 3. Valentin Ahlgrimm (TTZ Sponeta Erfurt)

Mädchen U13

- 1. Lara König (TTC HS Schwarza)
- 2. Amelie Bartelt (TSV Mengersgereuth-Hämmern)
- 3. Jasmin Lehmann (TTC HS Schwarza)

Jungen U11

- 1. Niklas Wrobel (VfB Schleiz)
- 2. Ville Kurze (TTZ Sponeta Erfurt)
- 3. Anton Götz (USV Jena)

Mädchen U11

- 1. Ella Quett (TTZ Sponeta Erfurt)
- 2. Anna Kühn (TSV 1876 Nobitz)
- 3. Marie Andrée (TTC HS Schwarza)



Siegerehrung Mädchen 11



Siegerehrung Mädchen 13

Lehrausschuss

Sommer, Sonne, Trainer-Ausbildung



Trainer-Workshop in Breitenworbis

Sommerferien bedeutet für die meisten Thüringer Tischtennisfreunde, dass sie sich nach einer langen Saison in die wohlverdiente Sommerpause verabschieden. Traditionell bedeutet die erste Sommerferienwoche für den Lehrausschuss des TTTV, dass die Trainerausbildung in der Landessportschule Bad Blankenburg ansteht.

Eingeleitet wurde unsere Ausbildungswoche vom 16.07. bis 17.07.2022 mit der Starter-Lizenz, welche erstmalig als unabhängige Veranstaltung im TTTV angeboten wurde und welche sich mit 16 Teilnehmern großer Nachfrage erfreute. Die beiden B-Lizenz-Trainer Andreas Wenzel und Lehrwart Kevin Welde gaben den Interessierten Sportfreund*innen aus ganz Thüringen einen Einblick in die

Grundzüge des modernen Tischtennisstrainings. Dabei wurden mit dem Aufbau einer Trainingseinheit, der Technikgrundlagen, der Methodik der Technikvermittlung, dem Ballertraining, den kleinen Spielen sowie den Spiel- und Wettkampfformen ein umfangreicher Überblick über den Trainingsalltag vermittelt. Zufrieden und motiviert reisten die Teilnehmer*innen am Sonntagnachmittag wieder ab. Der Lehrausschuss des TTTV hofft sehr, den ein oder anderen Sportfreund zur C-Lizenz-Ausbildung wiederzutreffen.

Direkt im Anschluss an die Starter-Lizenz stand in der Landessportschule Bad Blankenburg eine Woche B-Lizenz-Ausbildung an. Da diese im TTTV nur alle fünf Jahre angeboten wird und nur wenige Landesverbände über-

haupt eigenständig eine solche Lizenz anbieten, nutzten zehn Teilnehmer*innen aus Thüringen sowie fünf Teilnehmer*innen aus Brandenburg (TTVB), aus Hessen (HTTV), aus Sachsen (STTV) sowie aus Sachsen-Anhalt (TTVSA) das Angebot.

Erfreulicherweise sind mit Merle Langner, Lilian Nicodemus, Fabian Günzel, Vincent Kazuch und Nico Müller auch fünf aktuelle bzw. ehemalige Landeskader-Spieler*innen des TTTV dabei, um sich neben ihrem Alltag als Spieler auch im Bereich der Trainingslehre fortzubilden. Damit knüpfen die jungen Kaderathleten an die Leistungssportkonzeption des TTTV an, welche vorsieht, dass möglichst alle Kaderspieler mit ihrem altersbedingten Ausscheiden aus dem Nachwuchsleistungssport auch als lizenzierte Trainer*innen weiterarbeiten können.

Für alle Teilnehmer*innen war der inhaltliche Input für das leistungsportorientierte Tischtennis, welcher durch das Referententeam, bestehend aus der A-Lizenz-Trainerin Doreen Beckert, dem A-Lizenz-Trainer Dr. Mathias Völzke und dem Diplomtrainer Frank Schulz, vermittelt wurde, umfangreich und zugleich ein Ansporn, diesen sobald wie möglich in den eigenen Hallen umzusetzen. Dies zugleich als Vorbereitung für das Prü- →

fungswochenende im Dezember (3.12. bis 4.12.2022), an welchem eine schriftliche Prüfung, eine Lehrprobe sowie eine Balleimerprüfung zu absolvieren ist. Hierfür wünscht der Lehrausschuss allen Teilnehmer*innen maximale Erfolge.

Abgerundet wurde unsere Ausbildungswoche zudem noch mit einem Workshop für Tischtennis-Trainer und Interessierte Tischtennisfreunde in Breitenworbis. Dieser konnte zur zweijährigen Lizenzverlängerung genutzt

werden. Hierfür lud der TSV Breitenworbis 17 Sportfreunde ein, die den praxisorientierten Inhalten, welche A-Lizenz-Trainer Markus Senft vorbereitete, aufmerksam folgten. Einen großen Dank gilt dem langjährigen Abteilungsvorsitzenden des TSV Breitenworbis, Felix Seeland, für die tolle Organisation und die Gastfreundschaft, mit welcher der Workshop für alle Teilnehmer*innen zu einem guten Tischtennis-Event wurde.



Trainerlehrgang in der kleinen Halle der Landessportschule Bad Blankenburg

TTTV

Schiedsrichterausschuss: Projekt „Junior-Schiedsrichter startet in Friedrichroda

Am 26.8.2022 betritt der Schiedsrichterausschuss des TTTV Neuland. In Friedrichroda wird Anja Klein, Bezirksschiedsrichterwartin in Nordthüringen, interessierten Kindern in einer Art „Workshop“ die wichtigsten Dinge, wie ein Tischtennismatch geleitet wird, vermitteln. Praxisnah, spielerisch und ohne mehrtägige theoretische Seminare. Der TTTV hofft, künftig auch in den anderen Regionen weitere interessierte Mädchen und Jungen für das Amt des Unparteiischen begeistern zu können. Im Idealfall unterstützen diese bei Nachwuchsturnieren die lizenzierten „Kollegen“.

Und vielleicht bleibt der bzw. die ein oder andere ja auch später bei diesem Ehrenamt hängen. Das wäre sehr wichtig, denn inzwischen sind in Thüringen nur noch rund 40 Verbandsschiedsrichter*innen aktiv, was kaum mehr ausreicht, um alle anstehenden Einsätze abzusichern. Nachwuchs wird daher dringend benötigt, und Obmann Thomas Marks und Lehrwart Christian Grundler erhoffen sich durch dieses Projekt einen neuen Impuls für das Schiedsrichterwesen.

TTTV

Zuschuss für Stützpunktverein Post SV Zeulenroda

3000 Euro für neue Tische

Einige Vereine engagieren sich im überregionalen Spielbetrieb, Voraussetzung ist natürlich, man hat auch Mannschaften dort vertreten. Andere Vereine konzentrieren sich ausschließlich auf den Damenbereich. Oft steht die Nachwuchsarbeit an erster Stelle und andern Orts trifft man auf sehr große Tischtennis-Abteilungen. In manch einer Halle trainiert isoliert von der Außenwelt eine Seniorengruppe oder eine Gruppe, in welcher sich Menschen mit Handicap treffen. Im **Post SV Zeulenroda** kann man ruhigen Gewissens

sagen, dass alle Facetten, die ein Tischtennis-Verein mit sich bringt, abgedeckt werden. So trainieren Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Menschen mit Handicap im Verein. Durch das tägliche Training und die Wettkämpfe am Wochenende sind die TT-Tische in der Zeulenrodaer Rötlein-Turnhalle sieben Tage in der Woche in Benutzung und unterliegen so einem starken Verschleiß.

Jörg Müller, Leiter des Talentleistungszentrum Tischtennis, sagt „Das Geld ist ein kleiner Beitrag dafür, sich perspektivisch neue

Tischtennisplatten anschaffen zu können.“, denn für derartige Sonderausgaben hat der Verein kaum Spielraum und kann dies nur mit einer entsprechenden Unterstützung bewerkstelligen. Durch Katharina Schenk (Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales) wurden die 3.000 Euro aus Lottomitteln an die Mitglieder des Post SV Zeulenroda übergeben.

Für diese Unterstützung möchte sich der Verein noch einmal recht herzlich bedanken.

TTTV

Foto: Heidrun Henze/OTZ



Katharina Schenk, Staatssekretärin im TMIK (rechts, vordere Reihe), bei der Übergabe der Lottomittel an den Post SV

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Andreas Fricke,
 Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Telefon: 0345/5601075
 E-Mail: mail@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, **Geschäftsführer: Andreas Fricke**

Sommerkaderlehrgang des TTVSA

Perfekte Saisonvorbereitung in Riestedt

Vom 15. bis 19. August 2022 trainierten 21 D-Kaderspieler/innen des TTVSA unter optimalen Bedingungen in Riestedt, um sich auf die neue Saison vorzubereiten. Unter der Anleitung der Landestrainerin Linda Ackner und den Stützpunkttrainern des TTVSA Wolfgang Schleiff (Landesleistungsstützpunkt Biederitz) und Tim Aschenbrenner (Landesleistungsstützpunkt Riestedt) wurden an den fünf Tagen die technischen und taktischen

Grundlagen für die kommenden Wettkämpfe gelegt. Zudem unterstützen vier Sparringspartner aus der Ober- und Regionalliga unseren Kader und sorgten so für eine hohe Qualität und Intensität in jeder Trainingseinheit.

Da jeder Kaderspieler für die ersten Ferienwochen einen Konditions-Trainingsplan erhalten hat, wurde an den ersten beiden Tagen auch ein Ausdauer- und Krafttest durchgeführt, um die Fortschritte zu doku-

mentieren und für den Verlauf der Saison zu planen. Zum Abschluss am Freitag gab es dann auch einen Wettkampf und einige Spieler machten sich gleich nach der letzten Einheit auf dem Weg nach Quickborn, um am dortigen Turnier teilzunehmen.

Ein großer Dank geht an alle beteiligten Helfer, Trainer und Eltern und an den SV Alemannia Riestedt für die gute Organisation!

TTVSA



Fotos (4): Linda Ackner

21 Spielerinnen und Spieler bereiteten sich optimal auf die neue Saison vor →



Foto: Ralf Kandel

Ein Gruppenfoto zum Abschluss

23. Einladungsturnier in Quickborn

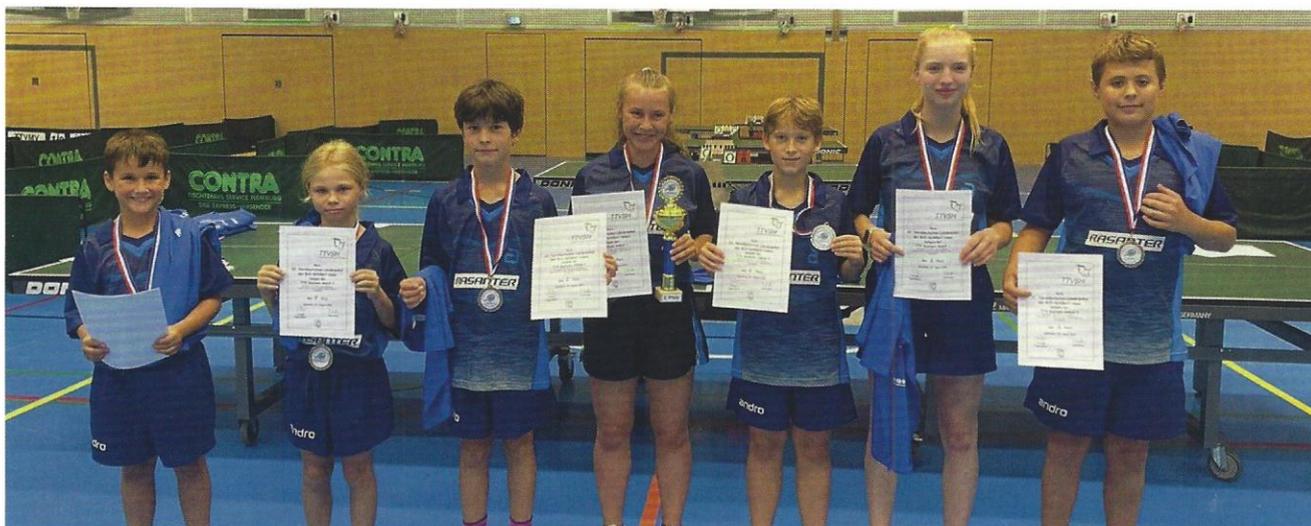
Zweiter und elfter Platz für TTVSA-Team

Insgesamt 14 Spieler/-innen und vier Trainer des TTVSA starteten in diesem Jahr beim Vergleichswettkampf für die Altersklassen Jugend11 und 13. Bei diesem Turnier spielt jedes Team mit sieben Spielern (zwei Jugend13 männlich, zwei Jugend13 weiblich, zwei Jugend11 männlich, eine Jugend11 weiblich). Die teilnehmenden zwölf Mannschaften spielen in der Vorrunde in drei Vierergruppen gegeneinander. Das Team TTVSA eins mit Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck), Tim Toetz (SV Zörbig), Lucy Dutkiewicz, Liesbeth Römer, Lina Spitzer, Manuel Sättler (alle SV Alemania Riestedt) und Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg) gewann in der

Gruppe alle drei Spiele, dabei war das Spiel um den Gruppensieg gegen Berlin mit 6:4 am knappsten. Das Team TTVSA zwei mit Jeremy Sperk (SV Alemania Riestedt), Jan-Erik Göbcke (DJK TTV Biederitz), Maya Klebe (TTC Wolmirstedt), Esther Ledwolorz (SSV Landsberg), Michael Pilipejchenko (TTC Börde Magdeburg), Jona Zschau (TTV Domstadt Naumburg) und Lina Passier (MSV Beetzendorf) konnte in der Gruppenphase einen Sieg verbuchen. Gegen den späteren Turniersieger Schleswig-Holstein (TTVSH) gab es nichts zu holen und gegen Mecklenburg-Vorpommern setzte es leider eine 4:6-Niederlage. Somit kämpfte Team eins in der Endrunde um Platz

eins bis sechs und Team zwei um Platz sieben bis zwölf. Team zwei erreichte dann in der Endrunde noch einen Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen. Dadurch hatten am Ende die Plätze acht bis elf die gleichen Punkte und die kleinen Punkte mussten entscheiden. Da war das Glück dieses Mal nicht auf unserer Seite und das Team landete auf Platz elf. Team eins verlor in der Endrunde dann nur gegen den TTVSH und siegte gegen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Hamburg und belegte damit einen tollen zweiten Platz! Vielen Dank an alle Spieler, Trainer und Helfer, die dieses Turnier und die Ergebnisse ermöglicht haben! **TTVSA**





Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Bezirk Leipzig

21. Großpösna-Mix und 14. Single-Cup

An beiden Turniertagen standen 52 Teilnehmer*innen zum Single-Cup und dem Großpösna-Mix an den grünen Tischen. Sie reisten aus 20 Vereinen Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringen in die schicke Mehrzweckhalle des TTC nach Großpösna. Zehn Herren spielten in der A-Klasse in zwei Gruppen. Dabei setzten sich Falko Graul ohne Niederlage und Luis Edgardo Medina Corrales mit 3:1 als Gruppensieger erwartungsgemäß durch. Alexander Brömmer und Torsten Gaida folgten als Gruppenzweite mit in die K.o.-Runde. Im Finale bezwang der Borsdorfer Graul den Leutzscher Fuchs Medina Corrales mit 3:1. Bei den Herren in der B-Klasse gab es sechs Vorrundengruppen, wo auch vier spielstarke Damen mitmischten. Hier qualifizierten sich die beiden Gruppenersten für die K.o.-Runde. Dort war es Maria Gebhardt vom TTC, welche sich unter den „letzten 8“ platzieren konnte. Das Finale erkämpften sich Norman Knöfler und Sebastian Raendler, wo der Liebertwolkwitzer Raendler den Großpösnaer Knöfler nach hartem Kampf mit 3:2 bezwang.

Zum Großpösna-Mixed zogen diesmal die Herren ihre Spielpartnerin wie immer aus dem Lös-Topf. Die insgesamt neun Mixed-Paarungen spielten Jeder gegen Jeden, das war für alle ein harter Kanten. Am Ende gab



Fotos (3): STTV

Siegerehrung Mixed

es mit Gritt Krause/Alexander Brömmer mit 8:0 Punkten und 24:6 Sätzen einen ungeschlagenen Pokalgewinner. Maria Gebhardt/Jörg Leipnitz errangen mit 6:2 Punkten und 22:10 Sätzen knapp den zweiten Platz vor Michelle Wodke/Hendrik Daute mit 6:2 Punkten und 19:11 Sätzen mit Platz drei. Am Rande: Gritt Krause hat nun vier Großpösna-Mix Pokal-Siege und ist mit Ilka Leipnitz, ebenfalls vier Pokal Erfolge, gleichgezogen.

Ergebnisse:

Herren A

1. Falko Graul (SV Borsdorf 90)
2. Luis Edgardo Medina Corrales (LTTV Leutzscher Füchse)

3. Torsten Gaida (SV Motor Mickten Dresden)

Herren B

1. Sebastian Raendler (TTV Grüne Linde Liebertwolkwitz)
2. Norman Knöfler (TTC Großpösna 1968)
3. Matthias Potel (TTC Großpösna 1968)

Mixed – Turnier

1. Gritt Krause / Alexander Brömmer (SG 1958 Rothnaufnitz / TTC Großpösna 1968)
2. Maria Gebhardt / Jörg Leipnitz (TTC Großpösna 1968 / TSV Leubnitz)
3. Michelle Wodke / Hendrik Daute (TTC Großpösna 1968 / TTV Liebertwolkwitz)

Alexander Brömmer →



Siegerehrung Herren A



Siegerehrung Herren B

Wir brauchen Dich!

Leider bestehen derzeit – wie in vielen Vereinen und Verbänden – auch in sämtlichen Strukturen des TTTV personelle Lücken. Doch nur mit einem starken Ehrenamt, engagierten Menschen, Tischtennisfans und Spielerinnen und Spieler können wir unsere schöne Sportart „am Leben halten“, fördern und pflegen. Wir würden uns daher freuen, wenn Ihr euch einbringen, mitreden, mitmachen und engagieren würdet. Es wäre hilfreich, wenn sich Sportfreunde finden, die sich eine Mitarbeit in den Reihen des TTTV vorstellen können. Im Folgenden findet Ihr mögliche Bereiche, die Eure Expertise, Euer Wissen, Euer Engagement benötigen!

Hast Du Lust, dann melde Dich einfach beim TTTV-Geschäftsführer Sven Trautwein per E-Mail geschaeftsstelle@tttv.info oder telefonisch unter 0361 – 340 54 92 zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle.

- Breiten- und Schulsport Öffentlichkeitsarbeit click-TT und und und



Für den TTTV-Newsletter anmelden und informiert bleiben!

Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter und verpassen Sie keine TTTV-Neuigkeiten mehr. Sie können den Newsletter jederzeit wieder abbestellen.

Auf die Startseite des TTTV klicken unter www.tttv.info, runterscrollen, Mail eingeben – fertig!

Melde Dich jetzt für den neuen TTTV-Newsletter an! Monatlich kostenlos informiert!

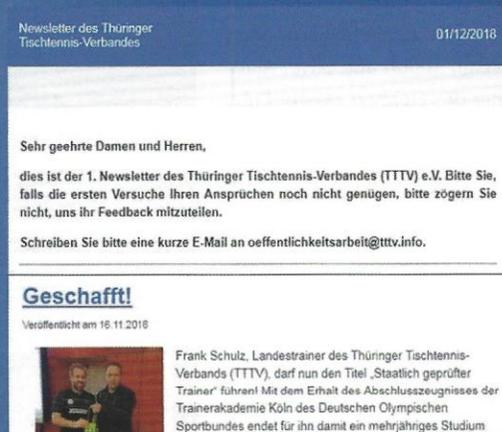
Einfach auf der Startseite eigene E-Mail-Adresse angeben – fertig!

TTTV-Newsletter

Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter und verpassen Sie keine TTTV-Neuigkeiten mehr. Sie können den Newsletter jederzeit wieder abbestellen.

Ihre E-Mail-Adresse

Jetzt abonnieren





Athletiklehrgang: Gruppenbild an der Sprungschanze

Internationales Trainingslager in Ochsenhausen Lehrgang mit TTTV-Beteiligung

Die Europäische Talentstiftung Compass hat in der dritten Ferienwoche der Sommerferien zu einem internationalen Trainingslager an das Master College in Ochsenhausen vom 01. bis 06. August 2022 eingeladen. Neben U13-Talenten aus Schweden, England, Türkei, Frankreich, Österreich und Deutschland nahmen auch Ivo Quett (Post SV Mühlhausen) und seine Schwester Ella Quett (TTZ Sponeta Erfurt) von unserem TTTV an dem Lehrgang teil. Der Lehrgang wurde von den beiden Compass-Trainern Evelyn Simon und Oliver Alke sowie dem Trainer des Liebherr Master College, Bogdan Pugna, geleitet. Die Personaltrainer der eingeladenen Talente wurden dabei eng in den Lehrgangsablauf eingebunden, auf Seiten des TTTV waren das Sichtungstrainerin Maya Kunats und Landestrainer Frank Schulz. Highlights waren zum einen, Tests mit der Technologie Spinsight von ESN (Test der Rotation und Tempo der Grundschnitte und Aufschläge) und zum anderen, eine Fragestunde an den französischen Superstar Simon Gauzy (TTF Liebherr

Ochsenhausen). Der TTTV möchte sich auf diesem Weg ausdrücklich bei Compass für die

Einladung und die Unterstützung im Rahmen der Talentförderung bedanken! **TTTV**



Nach der Fragestunde mit Simon Guazy wurde noch ein Gruppenfoto gemacht



Athletiklehrgang: Gruppenbild an der Kletterwand



Athletiklehrgang: Gruppenbild bei der Radtour

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Saisonvorbereitung des TTTV-Kaders

Drei Lehrgänge bis zum Start

Auch in diesen Sommerferien haben sich die TTTV-Kaderathleten intensiv auf die kommende Saison vorbereitet. Die ersten zwei Ferienwochen nutzen die Mädchen und Jungen grundsätzlich zur Entspannung mit der Familie. In der dritten Woche steht gewöhnlich die individuelle Vorbereitung an, um mit einer ansprechenden körperlichen Verfassung in die Vorbereitungslehrgänge der Saisonvorbereitung zu starten.

Athletiklehrgang in Oberhof (07. bis 12. August 2022):

Der erste Saisonvorbereitungslehrgang findet traditionell in der vierten Ferienwoche, in Form des Athletiklehrgangs im Wintersportzentrum in Oberhof statt. Elf Kaderathleten des TTTV, DBS-Bundeskaderspieler Laurenz Fehling sowie drei jugendliche Ukrainer wurden von einem sechsköpfigen Trainerteam optimal betreut. Trainingsschwerpunkte waren einerseits individuelles Techniktraining am Balleimer sowie Blockintervalle in langen Ballwechseln. Andererseits fanden Athletikeinheiten in den Bereichen Bodyweight/Langhantel, Treppenläufe an der Sprungschanze im Kanzlersgrund (Großschanze HS 140), 45-60 Minuten Schwimmen, Ausdauerintervalle auf Mountainbikes auf dem Rennsteig sowie an der Kletterwand statt. Daneben wurden sog. Standardtests durchgeführt: Dreisprung, Seilspringen und Sternlauf. Zudem standen viele koordinative und neuroathletische Übungen auf dem Trainingsplan. Die Anzahl an Trainer machte es möglich, dass sich ein Trainer um maximal drei Sportler tischtennis-spezifisch kümmern konnte.

Auch in diesem Jahr waren die Auswahlspieler sowie die Trainer u.a. in drei Ferienhäuser untergebracht, was jedes Jahr ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl bedeutet. Einen besonderen Dank geht an das Trainerteam aus Maya Kunats, André Büttner, Dr. Mathias Völzke, Ingolf Gläßer, Dominik Meisel und Andreas Wenzel.

Großer Kaderlehrgang in Erfurt (15. bis 19. August 2022):

In der fünften Ferienwoche wurde die Saisonvorbereitung mit dem Großen Kaderlehrgang am TTTV-Landesleistungszentrum am Sportgymnasium in Erfurt fortgesetzt. Zusätzlich zu den TTTV-Kadersportlern nahmen zwei Mädchen und vier Jungen sowie Verbandstrainer Felix Füzi aus dem Landesverband Rheinland/Rheinhessen (RTTV) am Lehrgang teil. Die bis zu 29 Teilnehmer insgesamt wurden von einem ebenso großen Trainerteam, bestehend aus Maya Kunats, André Büttner, Ronald Raue, Vladimir Lerman, Florian Voigt, Dominik Meisel, Andreas Wenzel, Ingolf Gläßer, Chris Albrecht und Sebastian Carl unterstützt. Der Fokus bei diesem Lehrgang lag im tischtennis-spezifischen Bereich: Aufschlag/Rückschlag und dem dritten und vierten Ballkontakt. Daneben wurden weitere Standardtests (Kasten-Bumerang-Test, Tapping Board Test und Balltransport Test) durchgeführt sowie im athletischen Bereich ein Workout. Die Gäste aus dem RTTV bedankten sich für die guten Rahmenbedingungen vor Ort (Sporthalle, Internat und Mensa) und alle waren sich einig, dass es ein absoluter Mehrwert ist, Austauschlehrgänge dieser Art regelmäßig durchzuführen. Der Bundestrain-

ner a.D. und ehemaliger Verantwortlicher der Talentsichtung im DTTB, Ronald Raue, lobte insbesondere die hohe Trainingsintensität aller Teilnehmer und forderte alle Talente auf, nicht nur bei Lehrgängen, sondern ebenso im täglichen Training in den (Stützpunkt-) Vereinen fleißig zu trainieren.

Stützpunktlehrgänge beim Post SV Mühlhausen und Post SV Zeulenroda (22. bis 26. August 2022):

Wie in den beiden vergangenen Jahren bereits erfolgreich erprobt, enden die Vorbereitungslehrgänge auch in dieser Saisonvorbereitung mit zwei sog. Stützpunktlehrgängen von zwei unserer vier aktuellen Stützpunktvereine Post SV Mühlhausen (Nordthüringen) und Post SV Zeulenroda (Südthüringen). Zu den Stützpunktlehrgängen sind neben TTTV-Kaderathleten ebenso eigene Vereinsspieler sowie weitere Gäste eingeladen. Die Stützpunktvereine führen den Lehrgang in eigener Verantwortung durch und werden dabei finanziell vom Ressort Leistungssport des TTTV unterstützt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses haben die Stützpunktlehrgänge noch nicht begonnen. Ein Bericht folgt daher in der kommenden Ausgabe.

TTTV



Fotos (6): TTTV

Der große Kaderlehrgang →

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Andreas Fricke,
 Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Telefon: 0345/5601075
 E-Mail: mail@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, **Geschäftsführer: Andreas Fricke**

Sögel: Sichtungsstufe 1 des DTTB

Tolle Erfahrungen bei der DTTB-Sichtung

Zum ersten Mal fand die Sichtungsstufe 1 des DTTB im Jugendzentrum von Sögel statt. Der Gastgeber TTVN hat auch dort für gute Bedingungen gesorgt und 4 Tage voller Tischtennis und anderer Aktivitäten angeboten. Unter den Augen des Bundestrainers Dirk Wagner trainierten auch 4 Spieler/innen des TTVSA mit: Lina Spitzer (SV Alemania Riestedt), Lina Passier (MSV Beetzendorf), Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg) und Tim Toetz (SV Zörbig). Die insgesamt 32 Kinder arbeiteten vor allem an technischen Aspek-

ten und konnten sich dann auch noch in einem kleinen Wettkampf messen. Alle konnten mindestens ein Spiel gewinnen, Tim blieb sogar gänzlich ungeschlagen.

Wenn alle 4 Regionalsichtungen stattgefunden haben, wird der Bundestrainer dann entscheiden, welche Kinder zur 2. Stufe eingeladen werden.

Ein großes Dankeschön geht an Jon Dallas Riedel und Dietmar Toetz, die den Transport und die Betreuung der Kinder vor Ort abgesichert haben.



Foto: TTVSA

TTVSA TTVSA-Auswahl mit Dirk Wagner

Landesranglistenturniere des Nachwuchses

Ergebnisse der Landesranglisten 2022

Am Wochenende 17.-18.09.2022 fanden die Landesranglistenturniere des Nachwuchses 2022 beim SV Alemania Riestedt statt. Unter optimalen Bedingungen und der zuverlässigen Leitung von Jan Klepzig, Siegfried Bausenwein und Uwe Richardt in der Turnierlei-

tung gab es an 2 Turniertagen viele spannende Spiele zu bestaunen.

Insgesamt gingen 74 Teilnehmer/innen aus 25 Vereinen an den Start. Am souveränsten gewannen Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt) und Tim Toetz (SV Zörbig) ihre

Altersklassen. Beide gaben im gesamten Turnier keinen Satz ab und konnten sich somit als Landesranglistensiegerin Jugend 15 und Landesranglistensieger Jugend 13 betiteln. Tim Toetz konnte dann auch noch in der älteren Altersklasse Jugend 15 auftrumpfen →



Fotos: TTVSA



fen und gewann auch diese Konkurrenz etwas überraschend und war damit der erfolgreichste Teilnehmer des Wochenendes.

In der Altersklasse Jugend 19 gewann Oleksandra Novokhatska (SV Alemania Riestedt) ihr erstes Landesturnier. Bei den Jungen konnte sich erstmalig Felix Braumann (Union 1861 Schönebeck) mit einer starken Turnierleitung zum Sieger küren. Bei den allerjüngsten Startern der Jugend 11 setzten sich Lina Spitzer und Manuel Sättler (beide SV Alemania Riestedt) souverän ohne Niederlage durch. Bei den Mädchen Jugend 13 gewann Luise Markwart (TuS SW Bismark) alle Spiele und sicherte sich den Sieg. Ein großes Dankeschön an den SV Alemania Riestedt für die gelungene Veranstaltung und die Versorgung an beiden Tagen.

Für die besten in den Altersklassen geht es nun weiter mit der Mitteldeutschen Rangliste Jugend 13 (24.09.2022 in Döbeln) und den DTTB Top 48-Turnieren Jugend 15 (22.-

23.10.2022 in Landsberg) und Jugend 19 (05.-06.11.2022 in Brühl-Vochem).

Platzierungen:

Jugend 11 weiblich:

1. Lina Spitzer (SV Alemania Riestedt)
2. Luna Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt)
3. Mia Kempe (SV Alemania Riestedt)

Jugend 11 männlich:

1. Manuel Sättler (SV Alemania Riestedt)
2. Julian Luca Taeye (TuS Salzwedel)
3. Torge Thiele (DJK TTV Biederitz)

Jugend 13 weiblich:

1. Luise Markwart (TuS Schw.-Weiß Bismark)
2. Gerda Franke (TuS Schwarz-Weiß Bismark)
3. Lina Spitzer (SV Alemania Riestedt)

Jugend 13 männlich:

1. Tim Toetz (SV Zörbig)
2. Jan-Erik Göbecke (DJK TTV Biederitz)

3. Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg)

Jugend 15 weiblich:

1. Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt)
2. Helene Rönnebeck (TTC Gröningen)
3. Liesbeth Römer (SV Alemania Riestedt)

Jugend 15 männlich:

1. Tim Toetz (SV Zörbig)
2. Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck)
3. Jannis Syring (SV Turbo 90 Dessau)

Jugend 19 weiblich:

1. Oleksandra Novokhatska (SV Alemania Riestedt)
2. Karolin Müller (SV Alemania Riestedt)
3. Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt)

Jugend 19 männlich:

1. Felix Braumann (Union 1861 Schönebeck)
2. Anton Voges (Union 1861 Schönebeck)
3. Glen Kulling (VfB Ottersleben) **TTVSA**



Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Ehrungen im STTV

Weckend und Gückel ausgezeichnet

Im Rahmen der Landesranglistenturniere wurde unser Verbandstrainer Kersten Weckend mit dem „Goldenen Tischtennisschläger“ des STTV durch die Vizepräsidentin für Nachwuchssport Ilka Leipzig ausgezeichnet. Kersten Weckend ist seit über 20 Jahren Verbandstrainer im STTV. Er ist vorrangig für die sportliche Ausbildung der Mädchen und Jungen an den Sportschulen und am Leistungsstützpunkt in Dresden verantwortlich.

Kersten Weckend beging außerdem seinen 60. Geburtstag. Der Vorstand des Sächsischen Tischtennis-Verbandes und alle Sportlerinnen und Sportler gratulieren ihm dazu recht

herzlich und wünschen ihm vor allem ganz viel Gesundheit.

Gabriela Gückel vom Döbelner SV Vorwärts wurde mit dem „Silbernen Tischtennisschläger“ ausgezeichnet. Sie ist die ehrenamtliche Finanzwartin des KfV Mittelsachsen und schon seit vielen Jahren Wochenende für Wochenende bei den vielen Tischtennisturnieren in der Turnier- und Organisationsleitung in der Döbelner Sporthalle tätig. Für ihr großes Engagement für unseren Tischtennis-sport bedanken sich der Vorstand des STTV, des BFV Dresden, des KfV Mittelsachsen und Döbelner SV Vorwärts recht herzlich.



Foto: TTVSA

Gabriela Gückel und Kersten Weckend

Die Landesranglistenturniere der Jugend fanden wie gewohnt in Döbeln statt

Viele ungeschlagene Sieger

Mädchen 11:

1. Vanessa Schaller, SPV Altmittweida, 9:0
2. Thiana Jahn, SPV Altmittweida, 8:1
3. Magdalena Röder, TTV Auerbach, 7:2
4. Rebecca Heinicke, SV Geithain, 6:3
5. Milena Kohser, SG Oelsa, 5:4
6. Nora Beger, SG Oelsa, 4:5
7. Jasmin Werner TTSV Limbach-Oberfrohna, 2:7, - 14 Sätze
8. Svea Brussig, SG Grumbach, 2:7, - 15 Sätze
9. Surina Helbig, SG Oelsa, 1:8, - 18 Sätze
10. Frida Schüppel, SG Oelsa, 1:8, - 20 Sätze



Mädchen 11

8. Ruben Hartmann, SG Strahwalde, 1:8, -18 Sätze
9. Arne Günther, SG Großröhrsdorf, 1:8, -20 Sätze
10. Benjamin Büchner, SV Geithain, 1:8, -22 Sätze

Mädchen 13:

1. Anastasia Miniailo, SV Dresden-Mitte 1950, 8:0
2. Tamara Lemke, SG Handwerk Rabenstein, 6:2



Mädchen 13 →



Jungen 11

Jungen 11:

1. Paul Flemming, SV Rotation Süd Leipzig, 9:0
2. Max Ließke, TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 8:1
3. Koki Püschel, SG Wurgwitz, 7:2
4. Elias Opitz, SV Dresden-Mitte 1950, 6:3
5. Levi Gebhardt, TTC Großpoßna 1968, 5:4
6. Neo Schneider, BSC Rapid Chemnitz, 4:5
7. Faris Eldin Hannache, LTTV Leutzscher Fische, 3:6

3. Annika Mühle, SG Oelsa, 5:3, + 6 Sätze
4. Emma Schulze, SV Kubschütz, 5:3, + 1 Satz
5. Stella Gellert, TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 4:4, + 1 Satz
6. Neela Flachs, TSV Graupa, 4:4, + 0
7. Vanessa Schaller, SPV Altmittweida, 2:6
8. Leann Möller, TSV Graupa, 1:7, - 12 Sätze
9. Svenja Bahrmann, TSV Erlau, 1:7, - 20 Sätze

Fotos (7): TTVSA



Jungen 15

Jungen 13:

1. Paul Flemming, SV Rotation Süd Leipzig, 8:0
2. Franz Müller, SG Motor Wilsdruff, 7:1
3. Moritz Drube, TTV Neugersdorf 90, 6:2
4. Alfons Tietze, TTV Neugersdorf 90, 5:3
5. Moritz Anhut, TSV Elektronik Gornsdorf, 3:5, - 3 Sätze
6. Noah Menzel, TTV Radebeul, 3:5, - 6 Sätze
7. Ben Gränitz, HSG Mittweida, 3:5, - 10 Sätze
8. Moritz Ablass, LTTV Leutzscher Fuchse, 1:7
9. Franz Meinhardt, SV Borsdorf 1990, 0:8

9. Emma Schulze, SV Kubschütz, 2:7
10. Charlie Dittmann, TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 0:9

Jungen 15:

1. Onufrii Hoian, SV Dresden-Mitte 1950, 5:0
2. Mykyta Zaporozhets, Döbelner SV Vorwärts, 4:1
3. Bruno Hegewald, TTV Radebeul, 2:3
4. Lenny Schubert, 1. TTV Schwarzenberg, 2:3, 0 Bälle
5. Timon Grawunder, TTV Radebeul, 2:3, - 36 Bälle
6. Luka Künast, TTV Holzhausen, 0:5
7. Leopold Stehr, SV Rotation Süd Leipzig, 4:1
8. Moritz Drube, TTV Neugersdorf 90, 3:2, + 3 Sätze
9. Pascal Lang, TSV RW Arnsfeld, 3:2, + 1 Satz
10. Jakob Kalbhenn, TTV Radebeul, 2:3, -1 Satz
11. Clemens Tinkl, TSG Markkleeberg, 2:3, - 4 Sätze
12. Joshua Hertel, SG Oelsa, 1:4

1. Cathrin Singer, LTTV Leutzscher Fuchse, 9:0
2. Jolanda Willberg, LTTV Leutzscher Fuchse, 8:1
3. Lena Müller, SV GW Röthenbach, 7:2
4. Emily Kaden, SG Sorgau, 6:3
5. Veronika Moor, SV Dresden-Mitte 1950, 4:5, - 34 Bälle
6. Lene Zahn, SV Horken Kittlitz, 4:5, - 39 Bälle
7. Annabell Raue, SSV 1952 Torgau, 4:5
8. Nifular Rudolf, TV Ellefeld, 2:7
9. Chantal Prochnau, TTV Tirpersdorf, 1:8
10. Luisa Schneider, SG Sorgau, 0:9

Jungen 19:

1. Nadeem Alwan, SV Dresden-Mitte, 4:1, + 10 Sätze
2. Onufrii Hoian, SV Dresden-Mitte 1950, 4:1, + 8 Sätze
3. Eri Balazs, SG BW Reichenbach, 4:1, + 4 Sätze
4. Marc Wiese, TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 2:3
5. Niclas Piechotta, TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 1:4
6. Lenny Schubert, 1. TTV Schwarzenberg, 0:5
7. Mykyta Zaporozhets, Döbelner SV Vorwärts, 4:1, + 8 Sätze
8. Oliver Roßmann, TSV 1862 Radeburg, 4:1 + 5 Sätze
9. Arsenii Bezghodkov, SV Rotation Süd Leipzig, 2:3, + 12 Bälle
10. Bruno Hegewald TTC Radebeul, 2:3, + 4 Bälle
11. Konstantin Thomas, TSV Graupa, 2:3
12. Robin Eulitz, TSV 1872 Pöberschau, 1:4

Mädchen 15:

1. Anastasia Miniaïlo, SV Dresden-Mitte 1950, 8:1, + 21 Sätze
2. Veronika Moor, SV Dresden-Mitte 1950, 8:1, + 20 Sätze
3. Ilse Alma Entrich, TSV Graupa, 7:2
4. Leonie Gaida, TTC Elbe Dresden, 6:3
5. Sabrina Hempel, TSV Fremdiswalde, 5:4
6. Stacy Schlesier, Colmitzer SV, 3:6, - 7 Sätze
7. Julia Finsterbusch, SG Grumbach, 3:6, - 8 Sätze
8. Emma-Marie Wockatz, SV Kubschütz, 3:6, - 13 Sätze

Mädchen 19:



Mädchen 15



Mädchen 19



Jungen 19

Rangliste 1 der Damen und Herren

Damen: Nach den Gruppenspielen haben sich folgende Sportlerinnen für die Landesrangliste qualifiziert.
 Jolanda Willberg (LTTV Leutzscher Fuchse) Mary-Ann Staffa (SG Sorgau)
 Katja Weller (SV Dresden-Mitte 1950) Flora Helena Richter (TSV Graupa)

Herren: Bei den Herren qualifizierten sich folgende Sportfreunde für die Landesrangliste.

Als jeweils Gruppenerste:

Rico Schmidt-Engelmann (SG Aufbau Chemnitz) Alister Seltmann (TSV Elektronik Gornsdorf)
 Florian Kaulfuß (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal)

Plätze 1-3 der Endrunde:

Christian Hilpert (TSV Graupa) Christian Franz (TTC Lugau) Max Tautenhahn (SV Muldenthal Wilkau-Haßlau)

Gruppe 1

Lommatzcher SV 1923 2.	- TTC Elbe Dresden 2.	0:4		
Lichtenauer SC	- SG Miltitz	4:1		
SG Miltitz	- Lommatzcher SV 1923 2.	4:2		
TTC Elbe Dresden 2.	- Lichtenauer SC	4:0		
Lommatzcher SV 1923 2.	- Lichtenauer SC	3:4		
TTC Elbe Dresden 2.	- SG Miltitz	4:0		

1. TTC Elbe Dresden 2.	3	12: 0	3
2. Lichtenauer SC	3	8: 8	2
3. SG Miltitz	3	5:10	1
4. Lommatzcher SV 1923 2.	3	5:12	0

Gruppe 2

Sportfreunde Dresden 1.	- SG Dresdner Bank	1:4		
SG Dresdner Bank	- SV Sachsenwerk Dresden 2.	4:3		
SV Sachsenwerk Dresden 2.	- Sportfreunde Dresden 1.	4:2		

1. SG Dresdner Bank	2	8: 4	2
2. SV Sachsenwerk Dresden 2.	2	7: 6	1
3. Sportfreunde 01 Dresden-Nord	2	3: 8	0

Gruppe 3

SV Universitätsklinikum DD	- Sportfreunde Dresden 2.	4:2		
TSV Graupa 1.	- SV Saxonia Freiberg 1.	4:0		
SV Saxonia Freiberg 1.	- SV Universitätsklinikum DD	4:3		
Sportfreunde Dresden 2.	- TSV Graupa 1.	0:4		
SV Universitätsklinikum DD	- TSV Graupa 1.	0:4		
Sportfreunde Dresden 2.	- SV Saxonia Freiberg 1.	0:4		

1. TSV Graupa	3	12: 0	3
2. SV Saxonia Freiberg 1.	3	8: 7	2
3. SV Universitätsklinikum Dresden	3	7:10	1
4. Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2.	3	2:12	0

Gruppe 4

TTV BW DD-Zschachwitz	- SV Sachsenwerk Dresden 1.	0:4		
TTV Luchse Riesa	- TTVG Oederan-Falkenau 2.	4:3		
TTVG Oederan-Falkenau 2.	- TTV BW DD-Zschachwitz	4:2		
SV Sachsenwerk Dresden 1.	- TTV Luchse Riesa	4:2		
TTV BW DD-Zschachwitz	- TTV Luchse Riesa	1:4		
SV Sachsenwerk Dresden 1.	- TTVG Oederan-Falkenau 2.	4:0		

1. SV Sachsenwerk Dresden 1.	3	12: 2	3
2. TTV Luchse Riesa	3	10: 8	2
3. TTVG Oederan-Falkenau 2.	3	7:10	1
4. TTV Blau-Weiß DD-Zschachwitz	3	3:12	0

Gruppe 5

SV Leisnig 90	- Lommatzcher SV 1923 1.	4:3		
Lommatzcher SV 1923 1.	- Post SV Dippoldiswalde	3:4		
Post SV Dippoldiswalde	- SV Leisnig 90	4:0		

1. Post SV Dippoldiswalde	2	8: 3	2
2. SV Leisnig 90	2	4: 7	1
3. Lommatzcher SV 1923 1.	2	6: 8	0

Gruppe 6

TTV Dresden 2007 2.	- VfB Hellerau-Klotzsche	4:0		
TTV Radebeul 2.	- TSV Leubnitz 1.	0:4		
TSV Leubnitz 1.	- TTV Dresden 2007 2.	4:2		
VfB Hellerau-Klotzsche	- TTV Radebeul 2.	4:2		
TTV Dresden 2007 2.	- TTV Radebeul 2.	4:0		
VfB Hellerau-Klotzsche	- TSV Leubnitz 1.	1:4		

1. TSV Leubnitz 1.	3	12: 3	3
2. TTV Dresden 2007 2.	3	10: 4	2
3. VfB Hellerau-Klotzsche	3	5:10	1
4. TTV Radebeul 2.	3	2:12	0

Gruppe 7

SG Motor DD-Trachenberge	- TTV System-Haus Dresden	4:2		
HSG Mittweida	- SG Motor DD-Trachenberge	4:1		
TTV System-Haus Dresden	- HSG Mittweida	1:4		

1. HSG Mittweida	2	8: 2	2
2. SG Motor Dresden-Trachenberge	2	5: 6	1
3. TTV System-Haus Dresden 90	2	3: 8	0

Gruppe 8 (Gastgeber: TTC 49 Freital)

TTC 49 Freital	- TSV Graupa 2.	4:2		
TSV Leubnitz 2.	- SV Niederau 1891	2:4		
TSV Graupa 2.	- TSV Leubnitz 2.	4:1		
SV Niederau 1891	- TTC 49 Freital	2:4		
TTC 49 Freital	- TSV Leubnitz 2.	4:2		
TSV Graupa 2.	- SV Niederau 1891	4:0		

1. TTC 49 Freital	3	12: 6	3
2. TSV Graupa 2.	3	10: 5	2
3. SV Niederau 1891	3	6:10	1
4. TSV Leubnitz 2.	3	5:12	0

Bezirk Dresden: Bezirkspokal Herren B, 1.Runde

Jürgen Bayer

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Auftakt in die Spielzeit 2022/23 mit erneuten Fragezeichen

Vorschau Saison 2022/2023

Vor einigen Wochen begann die neue Spielzeit 2022/23 – erneut mit Fragezeichen. Einen kurzen Überblick über das Spielgeschehen der neuen Saison:

Bundesligen

Standesgemäß machte Thüringens Aushängeschild, die TTBL-Vertretung des Post SV Mühlhausen, den Auftakt in die neue Spielzeit. Die Profis vom Kristanplatz sind in der bevorstehenden Spielzeit nicht nur in der TTBL aktiv, sondern starten nach einem Jahr Pause auch wieder in der European Champions League, die ihren Austragungsmodus verändert hat.

In der 2. und 3. Bundesliga Süd hält der SV SCHOTT Jena die Thüringer Farben hoch. Die neu formierte Damen-Auswahl der Saalestädter steht vor ihrer zweiten Saison in Deutschlands zweithöchster Spielklasse und die Herren sicherten sich letzte Saison den Klassenerhalt in Liga drei. Beide Teams starteten Anfang Oktober in die Saison.

Regional- und Oberligen

Vergeblich hingegen sucht man nach einer Thüringer Vertretung in den Regionalligen. Während der TTC Zella-Mehlis sportlich in die Herren-Oberliga abstieg, verzichteten die

Herren des SV Aufbau Altenburg ebenso auf einen erneuten Regionalligastart wie die Damen des TTC HS Schwarza.

Alle drei Teams schlagen in der bevorstehenden Saison in der Oberliga Mitte auf. Bei den Damen komplettieren die beiden Post-Sportvereine aus Mühlhausen und Zeulenroda das Thüringer Starterfeld. Bei den Herren sind neben den beiden ehemaligen Regionalligisten aus Zella-Mehlis und Altenburg auch Aufsteiger Post SV Mühlhausen II, der Post SV Zeulenroda und die zweite Mannschaft des SV SCHOTT Jena am Start, so dass gleich fünf der insgesamt elf Oberligisten aus dem TTTV kommen. →

Thüringen- und Verbandsliga

Mit je zehn Mannschaften komplett besetzt sind die Teilnehmerfelder in der Thüringenliga der Herren sowie den beiden Herren-Verbandsligastaffeln. Die Verbandsliga der Damen weist in der neuen Saison erfreuliche acht teilnehmende Teams aus.

Unsicherheiten für den Spielbetrieb

Sorgen bereiten den Verantwortlichen vor Saisonbeginn einmal mehr die nicht durch

den Sport zu beeinflussenden Rahmenbedingungen. „Einerseits ist die Corona-Pandemie noch nicht ausgestanden, andererseits haben wir bereits erste Hallensperrungen wegen der Aufnahme ukrainischer Kriegsgeflüchteter, von denen auch Tischtennisvereine betroffen sind“, erläutert TTTV-Vizepräsident Andreas Amend die schwierigen Vorzeichen der neuen Spielrunde. Erschwerend hinzu kommen noch die Unsicherheiten, die aus der allgegenwärtigen

Energiekrise erwachsen könnten. Es steht also zu befürchten, dass sich der Tischtennis sport erneut auf große Herausforderungen einstellen muss. „Es gibt kein Patentrezept für diese sehr dynamische Situation. Wir können nur versuchen, so flexibel wie möglich auf auftretende Probleme zu reagieren, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten“, fasst Amend zusammen.

Andreas Amend

DTTB Bundestag entscheidet über das Tischtennisprojekt TT-Finals 2024 in Erfurt?

Am 19.11.2022 muss der DTTB Bundestag in Frankfurt am Main die Entscheidung treffen, ob ein zukunftsfähiges und innovatives Tischtennisprojekt, die sogenannten „TT-Finals“, im Jahr 2024 in Erfurt stattfinden oder ob alles so bleibt und abläuft wie bisher.

„Der derzeitige Arbeitsstand macht uns aber Hoffnung, dass aus der Idee der Arbeitsgruppe Veranstaltungsorganisation auch Wirklichkeit werden kann“, so der TTTV-Präsident Uwe Schlütter bei einer jüngsten Bestandsaufnahme zum Stand der Vorbereitungen auf diese wichtige Entscheidung.

Die Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort und den Vertretern der Thüringer Landesregierung sowie der Stadt Erfurt und dem Austragungsort der Messe Erfurt laufen und es gibt Fortschritte. In einem Schreiben des Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow an den DTTB wird das Interesse und die Unterstützung der Thüringer Landesregierung deutlich. Ein Gespräch mit Thüringens Sportminister Helmut Holter Ende



Fotos (3): TTTV

TTTV Präsident Uwe Schlütter

August hat dies ebenso bestätigt. Die Durchführung eines solchen bedeutenden sportlichen Events in einer Sommersportart in Thüringen findet großes Interesse. Jetzt laufen die Bemühungen, die materiellen und finanziellen Rahmenbedingungen für eine Durchführung zu schaffen. Dazu werden derzeit gemeinsam mit dem Sportminister und dem

TTTV Gespräche mit den demokratisch agierenden Fraktionen im Thüringer Landtag geführt, um für den aktuell im Landtag diskutierten Landeshaushalt 2023 die finanziellen Grundlagen für eine Durchführung im Jahr 2024 zu schaffen. Darüber hinaus haben sich erste Sponsoren im Freistaat Thüringen bereiterklärt sich für das Vorhaben zu engagieren.

Mitte Oktober wird zudem die DTTB-Präsidentin Claudia Herweg in Thüringen sein, um sich mit dem TTTV-Vorstand über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen auszutauschen. „Für die Umsetzung eines solchen Events wird jede Hilfe und jede Hand gebraucht und deshalb ist uns auch jeder willkommen, der sich aktiv einbringt. Ich bin mir sicher, dass die Veranstaltung einen positiven Impuls auf die Entwicklung unserer Sportart insgesamt aber auch in Thüringen haben wird“, so Uwe Schlütter abschließend.

TTTV



Am 3. September 2022 war auch der Stand des Thüringer Tischtennis-Verbandes ein Zuschauer magnet beim „AOK PLUS Erlebnistag - Aus Liebe zur Gesundheit“. Von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr konnten die Besucherinnen und Besucher am Stand des TTTV in der sogenannten „Bewegungsoase“ an vier Mini-Tischen und einem Tischtennistisch mit Ballmaschine aktiv werden. Rund um die Uhr war eine Menge los. Vor allem die Ballmaschine erfreute sich großer Beliebtheit. Zudem gab es natürlich auch das ein oder andere Gespräch über Tischtennis und Anfragen von Besuchern nach Vereinen in der Nähe. Die AOK PLUS ist Kooperationspartner des TTTV und unterstützt den Tischtennis sport im Freistaat.

Ranglistenturniere Nachwuchs „Top 10“ 2022 – mit Ehrung von Schiedsrichtern

79 Starter aus 23 Vereinen

Das Gute vorneweg: Es konnte auch am Sonntag, den 11. September 2022 gespielt werden! Nachdem sehr kurzfristig die Turnhalle „Am Schönrasen“ in Waltherhausen nur am Samstag, den 10. September 2022 und nicht, wie geplant, für das ganze Wochenende zur Verfügung stand, wurde kurzfristig Ersatz gefunden.

Zwar war die Körberghalle in Friedrichroda mit nur 9 Tischen und verkleinerten Spielboxen gegenüber 12 Tischen in Waltherhausen insbesondere für die ältesten Starter des Wochenendes (Jugend 19) etwas beengt. Aber mit gutem Willen aller Beteiligten wie Spieler mit Betreuern und Schiedsrichtern nahm auch am Sonntag ein spannendes Turnier, mit einem im sportlichen Wettstreit ermittelten Ergebnis, seinen Lauf. An beiden



Die Sieger bei den Jungen 13



Fotos (5): TTTV

Die Siegerinnen bei den Mädchen 13

Tagen wurden von den 79 Startern aus 23 Vereinen in den vier Altersklassen der Mädchen und Jungen insgesamt 346 Spiele jeweils im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Einige Starter schlugen sogar an beiden Tagen an den grünen Tischen auf. Mit Amelie Bartelt (TSV Mengersgereuth-Hämmern) gab es eine Spielerin, die am Samstag und Sonntag jeweils auf dem obersten Treppchen stand (U11, U13). Bei den Jungen verfehlte Ivo Quett (Post SV Mühlhausen) das gleiche Ergebnis mit Sieg (U15) am Samstag und Platz 2 (U19) am Sonntag nur knapp.

Besonders eindrucksvoll war sein Sieg am ersten Tag ohne Satzverlust (9:0-Spiele, 27:0-Sätze). Im Feld der Jugend überragten die Kontrahenten Ivo größtmäßig fast

ausnahmslos. Im Auftaktspiel unterlag der Wahl-Mühlhäuser seinem Vereinskameraden Fabian Günzel. Danach mussten unter anderem bei fünf Spielen bis in den entscheidenden fünften Satz seine Kontrahenten mehrheitlich die Nervenstärke von Ivo anerkennen, der nur noch einmal im letzten Turnierspiel gegen Gesamtsieger Robert Haufe (TTV Hydro Nordhausen) knapp mit 10:12 den Kürzeren zog.

Mit Leonie Strunz (Post SV Gera, U15) und Katharina Bondarenko-Getz (SV Schott Jena, U19) schafften auch zwei Mädchen in ihren Konkurrenzen das Kunststück, jeweils ohne Satzverlust zu siegen. Dabei kam →



Die Sieger bei den Jungen 19



Die Siegerinnen bei den Mädchen 19

insbesondere der klare Erfolg von Katharina gegen die starke Denise Husung (Post SV Mühlhausen) für einige Beobachter etwas überraschend.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Vereine TTV Waltershausen (mit Klaus und Sven Lindenlaub, Nancy Weida an der Spitze) sowie SV 05 Friedrichroda (um Peter und Stefan Ullrich), die Schiedsrichter mit Oberschiedsrichterin Anja Klein und die Turnierleitung.

Ergebnisse in der Übersicht:

Mädchen 11

1. Amelie Bartelt (TSV Mengersgereuth-Hämmern)
2. Ella Quett (TTZ Sponeta Erfurt)
3. Marie Andrée (TTC HS Schwarza)

Mädchen 13

1. Amelie Bartelt (TSV Mengersgereuth-Hämmern)

2. Angelina Barth (TTC HS Schwarza)
3. Jasmin Lehmann (TTC HS Schwarza)

Mädchen 15

1. Leonie Strunz (Post SV Gera)
2. Chayenne Reintl (TTZ Sponeta Erfurt)
3. Yola Feustel (SV BW Neustadt)

Mädchen 19

1. Katharina Bondarenko-Getz (SV SCHOTT Jena)
2. Denise Husung (Post SV Mühlhausen)
3. Leonie Strunz (Post SV Gera)

Jungen 11

1. Niklas Wrobel (VfB Schleiz)
2. Ville Kurze (TTZ Sponeta Erfurt)
3. Anton Götz (USV Jena)

Jungen 13

1. Lasse Peto (USV Jena)
2. Fabian Wrobel (VfB Schleiz)

3. Paul Gehlert (TSV Mengersgereuth-Hämmern)

Jungen 15

1. Ivo Quett (Post SV Mühlhausen)
2. Timo Seidel (Post SV Zeulenroda)
3. Arthur Wieland (TTV Hydro Nordhausen)

Jungen 19

1. Robert Haufe (TTV Hydro Nordhausen)
2. Ivo Quett (Post SV Mühlhausen)
3. Till Berbig (USV Jena)

Die kompletten Ergebnisse finden sich auf der Homepage des TTTV unter <https://tttv.info/wettbewerb/ergebnisdienst/>.

Ehrung verdienter Schiedsrichter

Am ersten Turniertag, am Samstag in Waltershausen, nutzten Anja Klein (Bezirksschiedsrichterwartin Nordthüringen) und Sven Trautwein (Geschäftsführer TTTV – daneben nationaler Schiedsrichter des DTTB) die Turniereröffnung, um die fünf langjährigen Schiedsrichter Karl-Heinz Baumgardt, Manfred Dittrich, Helmut Schilder, Horst Birnstiel und Wolfgang Hartmann mit der Gutmuthsmedaille des LSB in Bronze und einem Präsentkorb zu ehren. Diese Sportfreunde waren über sehr viele Jahre hinweg stets zuverlässig zur Stelle, wenn die „schwarze Zunft“ am Tisch für die Einhaltung der Spielregeln und zur Ergebnisermittlung benötigt wurde. Dies sollte für die Nachwuchsschiedsrichter in der kürzlich ins Leben gerufenen Initiative der Juniorschiedsrichter im TTTV auch ein Ansporn sein, die Schiedsrichterlaufbahn einzuschlagen. Nirgendwo sonst gibt es die Gelegenheit, näher am Spielgeschehen zu sein – gewissermaßen einen Platz in der 1. Reihe...

TTTV



V.l.n.r.: Anja Klein, Manfred Dittrich, Karl-Heinz Baumgardt, Horst Birnstiel, Helmut Schilder, Wolfgang Hartmann, Sven Trautwein

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Mitteldeutsche Ranglistenturniere der Jugend 13

Miniailo und Wrobel triumphieren

In Pirna fanden die Mitteldeutschen Ranglistenturniere der Jugend 13 statt. Die jeweils besten Spielerinnen und Spieler aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen hatten sich für dieses Turnier qualifiziert. Im System jeder gegen jeden wurden die Sieger und Platzierten ermittelt. Bei den Mädchen 13 setzte sich Anastasia Miniailo vom STTV (SV Dresden-Mitte 1950) souverän durch. In neun Partien ging sie neun Mal als Siegerin vom Tisch und verlor dabei nur einen einzigen Satz. Den zweiten Platz belegte Luise Markwart (S-W Bismark) vom TTVSA vor Lara König (TTC HS Schwarza) vom TTTV.

Bei den Jungen 13 standen am Wettkampfschluss drei Spieler mit jeweils 8:1 Siegen da, so dass das Satz- und sogar Ballverhältnis über die Plätze 1 bis 3 drei entscheiden musste. Fabian Wrobel vom VfB Schleiz hatte mit 25:5 das beste Satzverhältnis und erkämpfte somit den Titel für sich und den TTTV. Elias Kühne (Union Schönebeck, 24:6) und Tim Toetz (SV Zörbig, 26:8) erkämpften Silber und Bronze für den TTVSA.

Platzierungen Jungen 11:

1. Fabian Wrobel (VfB Schleiz)	8:1	(TSV Mengersgereuth-Hämmern)	5:4
+20 Sätze		6. Moritz Drube (TTV Neugersdorf 90)	4:5
2. Elias Kühne (Union Schönebeck)	8:1	7. Alfons Tietze (TTV Neugersdorf 90)	3:6
+102 Bälle		8. Tristan Tautorat (SV Schott Jena)	1:8
3. Tim Toetz (SV Zörbig)	8:1	-17 Sätze	
+70 Bälle		9. Franz Müller (SG Motor Wilsdruff)	1:8
4. Lasse Peto (USV Jena)	6:3	-20 Sätze	
5. Paul Gehlert		10. Jan-Erik Göbecke (DJK Biederitz)	1:8
		-22 Sätze	



Fotos (2): STTV

MDM-Siegerehrung Jungen 13

Platzierungen Mädchen 11:

1. Anastasia Miniailo (SV Dresden-Mitte 1950)	9:0
2. Luise Markwart (S-W Bismark)	7:2
3. Lara König (TTC HS Schwarza)	6:3
+8 Sätze	
4. Angelina Barth (TTC HS Schwarza)	6:3
+6 Sätze	
5. Amelie Bartelt (TSV Mengersgereuth-Hämmern)	6:3
+5 Sätze	
6. Esther Ledwolorz (SSV Landsberg)	5:4
7. Gerda Franke (S-W Bismark)	3:6
8. Annika Mühle (SG Oelsa)	2:7
9. Lina Spitzer (Alemania Riestedt)	1:8
10. Tamara Lemke (SG Handwerk Rabenstein)	0:9



MDM-Siegerehrung Mädchen 13

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
 Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Mitteldeutsche Rangliste U13 in Pirna

TTVSA erringt drei Podestplätze

Zur Mitteldeutschen Rangliste U13 in Pirna konnte Landestrainerin Linda Ackner folgende Spielerinnen und Spieler begrüßen: Elias Kühne (Schönebecker SV), Tim Tötz (SV Zörbig), Jan Erik Göbecke (DJK TTV Biederitz), Gerda Franke (TuS SW Bismark), Luise Markwart (TuS SW Bismark), Esther Ledwolorz (SSV Landsberg) und Lina Spitzer (Alemania Riesstedt).

Nach spannenden Spielen, die oftmals über die volle Distanz gingen, wurden folgende Ergebnisse erreicht. Alle Spielerinnen und Spieler haben vorbildlich gekämpft und alles in jedem Spiel gegeben. Mit dazu beitragen hat wohl auf die Eröffnungsansprache der Landestrainerin, die nochmals an die Konzentration und den Siegerwillen jedes einzelnen appellierte.

Bei den Jungen zeigte sich schnell, das die

Medaillen nur über die beiden Jungen Elias Kühne und Tim Tötz vergeben werden. Das interne Duell konnte Elias knapp im fünften Satz für sich entscheiden, unterlag dann aber dem späteren Sieger Fabian Wrobel (Thüringen) mit 0:3. Tim Tötz konnte hingegen als einziger dem Sieger eine Niederlage beibringen und war am Ende 30 Bälle schlechter als Elias. Somit kam Elias auf dem Silberrang ein, während Tim sich über den Pokal für den dritten Platz freuen durfte. Jan-Erik Göbecke konnte gleich sein erstes Spiel gewinnen, in allen anderen Spielen musste der junge Biederitzer noch reichlich Lehrgeld bezahlen und belegte am Ende Rang zehn. Ebenso erfreulich die Leistungssteigerung bei den Mädchen. Hier konnte sich zuerst Luise Markwart in den verbandsinternen Duellen schadlos halten, lediglich gegen die Siegerin aus Sach-

sen und ein Thüringer Mädchen musste Luise gratulieren. Mit sieben Siegen erreichte sie einen hervorragenden zweiten Platz. Esther Ledwolorz konnte sich auch über eine knapp positive Bilanz freuen, mit fünf Siegen gegenüber vier Niederlagen reichte es zu Platz sechs vor Gerda Franke, die immerhin dreimal als Siegerin den Tisch verlassen konnte. Die jüngste im Feld, Lina Spitzer, spielte einen mutigen Wettkampf, wurde immer wieder von Coach Tim Aschenbrenner aufgebaut und konnte auch schon einen Sieg und damit Rang neun nach Hause nehmen. Ein großes Dankeschön geht an den Sächsischen TTV, der in Pirna kleine Probleme mit der Sonne und dem Internet durch eine hervorragend arbeitende Wettkampfleitung, einer Super Versorgung und einem erstklassigen Schiedsrichterteam ausbügeln konnte.



Fotos (5): TTVSA

Der TTVSA erzielte insgesamt gute Platzierungen

Amtliches

Uwe Richardt hat am 26.09.22 seinen Rücktritt von all seinen Ämtern im TTVSA erklärt. Das Präsidium des TTVSA dankt ihm für seine jahrelange engagierte und unermüdete Arbeit als Vizepräsident KV Salzland, Sportwart KV Salzland, Jugendwart SB Dessau, Verantwortlicher für Einzelturniere (RL/ BEM) im SB Dessau, Spielleiter Verbandsliga Nachwuchs und Spielleiter weiterer Staffeln im Salzlandkreis und wünscht ihm für seine weitere Zukunft alles Gute! Für die Position des Bezirksjugendwartes Dessau hat sich Jörg Sentsner (TTC 79 Aschersleben) beworben und wird zukünftig diese Aufgabe übernehmen und somit auch Beisitzer im Jugendausschuss sein. Seine Kooptierung erfolgte in der Präsidiumstagung im Oktober.

Deutschlandpokal 60+

Damen auf Rang fünf, Herren Zwölfter

Nach der langen Corona-Pause wurde der Deutschlandpokal 60+ im Jahre 2021 vom TTV Barleben auf einem hohen Niveau ausgerichtet und die Anforderungen an die für 2022 Verantwortlichen vom TTC Berlin waren hoch, aber sie wollten es schaffen.

Dank geht an die Verantwortlichen vom TTC Berlin unter Leitung vom Präsidenten Axel Teichmann für die gute Vorbereitung und Durchführung des Turniers. Lediglich die Abendveranstaltung entsprach, bis auf das gute Essen, nicht den Wünschen der Sportler, da die Räumlichkeiten dafür ungeeignet waren. 11 Damen- und 12 Herrenmannschaften waren insgesamt am Start. Vom TTVSA starteten die Damen mit Margit Kindling, Marita Oscheja und Ilona Söffltge, die Herren mit Klaus Birkner, Jörg Markus und Werner Schulz.

Die Damenmannschaft hatte sich vorgenommen, den Vorjahresplatz 9 zu verbessern. Nach der Auslosung kamen sie in die Gruppe C mit dem TTVSH und BATTV. Ein 4:0-Sieg gegen Baden und ein sehr spannender Kampf

mit knappem Endergebnis (3:4) gegen Schleswig-Holstein bescherte den Gruppenplatz 2. Eine klare Niederlage mit 0:4 gegen die spätere Siegesmannschaft vom TTBW folgte, bevor dann ein Sieg mit 4:3 gegen den HATTV und zum Schluss ein mit 4:1 gegen den RTTVR einen sehr guten 5. Platz als Endergebnis stand. Oscheja war vor Söffltge und Kindling beste Spielerin. Herzlichen Glückwunsch zu der guten Platzierung.

Die Männermannschaft hatte weniger Glück und erhielt nach der Auslosung die Mannschaften vom BATTV und TTVB in der Gruppe. Jeweils mit 0:4 kamen sie in die Zwischenspiele um die Platzierungen 9-12. Der Mannschaft vom TTVMV mussten sie mit 4:0 zum Sieg gratulieren. Das folgende Spiel gegen den RTTVR wur-

den leider mit 2:4 und gegen den TTVMV mit 0:4 verloren und beim letzten Spiel war der Sieg zum Greifen nah, aber bedingt durch die körperliche Einschränkung eines Spielers an diesen Tagen mussten sie sich mit dem 12. Platz zufriedengeben. Klaus Birkner war vor Jörg Markus der beste Spieler.



Die TTVSA-Delegation

Möglichkeiten der Vereins- und Projektförderung

Nutzung des Mikroförderprogramms

EHRENAMT GEWINNEN. ENGAGEMENT BINDEN. ZIVILGESELLSCHAFT STÄRKEN. DSEE-Förderprogramm für strukturschwache und ländliche Räume: Ihre Ehrenamtlichen brauchen eine extra Portion Anerkennung? Sie haben eine gute Idee, um mehr Ehrenamtliche für Ihre Initiative zu gewinnen? Sie wollen endlich diese Fortbildung machen und Ihre

Vereinsarbeit auf sichere Füße stellen? Dazu brauchen Sie nicht viel, aber ganz ohne Geld geht es auch nicht? Wir wissen: Mit bis zu 2.500 Euro können ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen viel für Ihre Engagierten tun. Mit dem Förderprogramm will die DSEE Sie dabei unterstützen, Ehrenamtlichen

das Leben leichter zu machen. Projekte können laufend gestellt werden, müssen aber bis 31.12.2022 beendet werden. Nähere Informationen findet ihr unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderungmikrofoerderprogramm/>
#toggle-id-9

3. Außerordentlicher Verbandstag des TTVSA

Andreas Schmith neuer Präsident

Nachdem der Beirat des TTVSA am 21.05.2022 in Naumburg beschlossen hat, einen außerordentlichen Verbandstag einzuberufen, fand dieser fristgerecht am 17.09.2022 in Bernburg statt. Insgesamt 57 Delegierte des TTVSA und seiner Kreisverbände sowie Gastdelegierte und Gäste waren anwesend, um bei der Neuwahl des Präsidiums über die Zukunft des TTVSA zu entscheiden.

Die Versammlungsleitung um Hendrik Schulz (Vorsitzender Sportgericht) und Nick Marquardt (Vorsitzender Verbandsgericht)

führten souverän durch die Veranstaltung. Nach der Begrüßung wurden die Gäste bestätigt, die Rechtmäßigkeit der Einberufung, die Anwesenden und die Stimmenanzahl geklärt und die Stimmenzähler gewählt. Daraufhin konnte sich jeder Kandidat ausführlich vorstellen. In der darauffolgenden Aussprache mit den Kandidaten gab es einigen Diskussionsbedarf, bevor dann die eigentlichen Wahlen starten konnten:

Bei der Wahl des Präsidenten konnte sich Andreas Schmith gegen den vorherigen Prä-

sidenten Konrad Richter durchsetzen und ist ab sofort der neue Präsident des TTVSA.

In den folgenden Wahlgängen erhielten folgende Vizepräsidenten die erforderliche Mehrheit der Stimmen:

Vizepräsident Erwachsenenport:

Heiko Schürer

Vizepräsident Nachwuchssport:

Jan Klepzig



Vizepräsident Sportentwicklung:

Tim Aschenbrenner

Vizepräsident Bildung: Jon Dallas Riedel

Vizepräsident Finanzen: David Söhngen

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit:

Wolfgang Schleiff

Alle Kandidaten nahmen die jeweilige Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Zum Abschluss übernahm Andreas Schmith die Tagungsleitung, bedankte sich beim vorherigen Präsidium für die erbrachte Arbeit und versprach, dass jeder Verein sich mit seinen Sorgen an ihn wenden kann und er gemeinsam mit dem Präsidium, den Ausschussmitgliedern, den anderen ehrenamtlichen Helfern und dem Hauptamt diese Probleme angehen will.



Das neue TTVSA-Präsidium

Kooptierung

Neue Ausschussmitglieder im TTVSA

In den letzten Wochen haben auch einige Ausschussmitglieder aus persönlichen Gründen ihre Ehrenämter niedergelegt. Das Präsidium bedauert diesen Schritt und bedankt sich auch an dieser Stelle bei René Richter und Uwe Richardt für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

In seiner ersten Sitzung am 22.09.2022 hat das neue Präsidium zwei Kooptierungen vorgenommen: Als Beisitzer Halle im Jugendausschuss (für Jan Klepzig) : Florian Lüdecke (SV Francke 08) und als Vorsitzender des Schiedsrichterausschuss (auf Vorschlag des

Gremiums): Alexander Müller (SV Wostok).

Zur Übernahme der Aufgaben des Beisitzers Dessau im Jugendausschuss hat sich Jörg Sentner (TTC 79 Aschersleben) bereit erklärt. Seine Kooptierung erfolgt in der nächsten Sitzung des Präsidiums. Siegfried Wentzkat hat bereits zum außerordentlichen Verbandstag und in seinem Mitteilungsblatt vom 20.09.2022 verkündet, seine Ämter mit sofortiger Wirkung niederzulegen. Inzwischen hat er sich bereit erklärt, seine Tätigkeit als Spielleiter, bis ein neuer Verantwortlicher benannt ist, fortzuführen, damit der Punktspielbetrieb der Verbandsliga Herren

und im Spielbezirk Dessau planmäßig weiter gehen kann. Dafür und vor allem für seine bisherige, fast fünf jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Sport- und Seniorenausschuss gebührt ihm ein herzlicher Dank.

Für die Bezirksmeisterschaften Dessau der Damen/Herren am 27.11.2022 in Aschersleben und Senioren am 18.12.2022 in Roßlau sichert der Sportausschuss die Turnierleitungen ab. Zudem möchten wir hiermit auch alle Vereine des Spielbezirk Dessau um ihre aktive Unterstützung bei der Suche neuer Beisitzer Dessau im Sport- und Seniorenausschuss bitten.

Neue Zusammensetzung des Schiedsrichterausschusses

Im Ergebnis einer Schiedsrichterausschusssitzung des TTVSA vom 05.08.2022 und der aktuellen Änderungen gehören nunmehr folgende Mitglieder dem neuen Ausschuss an.

- Alexander Müller (Vorsitzender, Aus- und Fortbildung, OSR/SR-Einsätze für Bundesveranstaltungen und Turniere im Süden),
- Gundolf Kottke (OSR-Einsatzplanung OL/RL und Landesturniere),
- Wolfgang Malgin (OSR/SR für Turniere im Norden),
- Steffen Klask (OSR/SR für Para-Turniere),
- Stefan Bartel (Statistik).

Das Präsidium wünscht dem neuen Gremium eine erfolgreiche Zusammenarbeit und bedankt sich bei René Richter und Holger Lüdicke für ihre bisherige engagierte Mitarbeit.

Schiedsrichterausschuss

Informationen zur Lizenzverlängerung

Da aufgrund der coronabedingten Pause keine Weiterbildungen stattfinden konnten, wurden alle derzeit aktiven Schiedsrichterli-

zenzen bis zum 31.12.2022 verlängert. Bitte beachtet, dass es gemäß der Schiedsrichterordnung des TTVSA generell zwei Möglichkei-

ten gibt, Eure Lizenzen zu verlängern:

1. Schiedsrichter, welche in den letzten drei Jahr bereits sechs Einsätze (bspw. als OSR in

den Bundesspielklassen oder als Schiedsrichter am Tisch bei Turnieren ab Landesebene) nachweisen können, haben die Möglichkeit, die Weiterbildung im Rahmen eines Selbststudiums absolvieren. Die dafür benötigten Unterlagen werden durch den Schiedsrichterausschuss bereit gestellt. Schiedsrichter, die ihre Lizenz auf diesem Weg um weitere drei Jahre verlängern möchten, bitte ich, sich bei mir per Email (schiedsrichterausschuss@ttvsa.de) zu melden.

2. Ich freue mich Euch mitteilen zu können, dass wir in diesem Jahr in Kooperation

mit dem TTTV noch zwei kostenfreie Weiterbildungen durchführen werden.

a. 13.11.2022 in Griebö (Spielbezirk Dessau)

- Die Weiterbildung findet von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Griebö (Kohlgarten 3, 06869 Wittenberg OT Griebö) statt. Anmeldungen werden bis spätestens 06.11.2022 erbeten!

b. 03.12.2022 in Stendal (Spielbezirk Magdeburg)

- Die Weiterbildung findet von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Sporthalle des Winkel-

mann-Gymnasiums (Moltkestraße 32, Halle B, 39576 Hansestadt Stendal) statt. Anmeldungen werden bis spätestens 26.11.2022 erbeten!

Bitte beachtet, dass für alle Veranstaltungen Essen und Getränke selbst mitzubringen sind. Für Rückfragen stehe ich Euch gern zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Alexander Müller

Vorsitzender des SRA

E-Mail: schiedsrichterausschuss@ttvsa.de

Trainingstag in Bismark (Altmark) und Riestedt

Erfolgreiche E-Kader-Einheiten

Erstmalig wurden die E-Kaderspieler zu zwei zeitgleich stattfindenden Trainingstagen in den Norden und Süden eingeladen, um auch die Anreise für viele zu verkürzen. Der Einladung der Landestrainerin Linda Ackner zum E-Kadertrainingstag für talentierte Spielerinnen und Spieler waren nach Bismark 12 Kinder, drei Trainer und 2 Sparringpartner gefolgt und 10 Kinder, 2 Trainer und 1 Sparringpartner nach Riestedt.

Mit großem Einsatz und unter Beachtung der gegebenen Hinweise wurde der supervolle Lehrgangsplan abgearbeitet. Dabei ging es hauptsächlich um die Verbesserung und Stabilisierung der Grundtechniken, Erhöhung der Aufschlag- und Rückschlagqualität sowie einem stabilen Wettkampferhalten. Neben schon „gestandenen“ Kaderspielern nutzten dies vor allem auch die jüngeren

Jahrgänge 2012 und 2013, um sich nach vorn zu spielen. Bei beiden Trainingstagen gab es auch guten Anschauungsunterricht bei den zeitgleich stattfindenden Punktspielen (Landesliga zwischen Bismark und Mieste und Regionalliga zwischen Riestedt und Bad Rodach), welches beide Gastgeber unter der Anfeuerung der Teilnehmer auch noch gewinnen konnten.



Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren vor Ort, Andreas Franke und den gastgebenden Verein TUS SW Bismark und Tim Aschenbrenner und den SV Alemania Riestedt, die für perfekte Bedingungen sorgten. Ebenso ein großes Dankeschön an die insgesamt drei Sparringspartner Theo Ladewig, Johannes Krüger und Johannes Wollmann und den Trainern Wolfgang Schleiff, Ralf Hamrik, Tim Aschenbrenner, Andreas Franke und Markus Frankenfeld für die kompetente Durchführung. Allen hat es sehr gut gefallen und die Veranstaltung sollte auf alle Fälle wiederholt werden. Ebenso ein großes Dankeschön an die beiden Sparringpartner Theo Ladewig und Johannes Krüger. Allen hat es sehr gut gefallen und die Veranstaltung sollte auf alle Fälle wiederholt werden.

TTVSA

Harold Gawrosch erhält höchste Auszeichnung des LSB

Große Feier: 30 Jahre DJK TTV Biederitz

Zur Festveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Bestehens der DJK TTV Biederitz hatte der Vereinsvorstand in die perfekt vorbereitete Festhalle nach Heyrothsberge eingeladen. Zahlreiche Vereinsmitglieder und viele Ehrengäste folgten der Einladung und waren ebenfalls anwesend, u.a. der Landrat des Landkreises Jerichower Land Dr. Steffen Burchardt, der Ehrenvorsitzende des Kreissportbundes Bernd Mittelstedt, der Vorsitzende des KSB Lutz Lapke und der Geschäftsführer des KSB Steffan Göhler, der Ehrenvorsitzende der DJK TTV Biederitz Harold Gawrosch, der amtierende TTVSA Präsident Konrad Richter sowie zahlreiche Spon-

soren, Freunde und Förderer des Vereins. Der aktuelle Vereinspräsident Jens Röttig gab einen kurzen Überblick über die letzten Aktivitäten, den jetzigen Stand und die bevorstehenden Aufgaben und dankte bereits an dieser Stelle allen Unterstützern des Vereins. Wichtig, so auch den zahlreichen Grußworten der Gastredner zu entnehmen, ist die feste Verbindung aller Generationen, die Unterstützung des Nachwuchssports sowie die Ausbalancierung zwischen Breiten und Spitzensport. Das gelang und gelingt, so waren sich die Festredner einig, dem Verein dank zahlreicher Engagierter sehr gut. Nach der Eröffnung des üppigen Büffets und der Stär-

kung aller gab es einen umfangreichen Block mit Auszeichnungen. Geehrt wurden u.a.

- DJK TTV Biederitz: Auszeichnung mit der Erinnerungsurkunde des KSB/LSB
- DJK TTV Biederitz: Auszeichnung mit der Erinnerungsurkunde des BSSA
- Harold Gawrosch: Eintragung ins Ehrenbuch des LSB Sachsen-Anhalt
- Wolfgang Schleiff: LSB-Ehrennadel in Gold
- Berndt Jahnke: LSB-Ehrennadel in Silber
- Sven Gottschalk: LSB-Ehrennadel in Silber
- Karsten Tauber: LSB-Ehrennadel in Silber
- Bernd Bänsch: LSB-Ehrennadel in Silber
- Andreas Bortenreuter: LSB-Ehrennadel →

in Silber

- Ronald Dähne: LSB-Ehrennadel in Silber
- Darius Heyden: Silber des DJK Landesverbandes
- Jens Röttig: Dankeschön Geschenk des Vereins

Der Ehrenvorsitzende des Vereins, Harold Gawrosch, brachte es treffend auf den Punkt als er sich an die Jugend wandte und sagte, dass bei einer entsprechenden Einbindung und hohem Engagement ihm nicht bange sei, das der Verein auch die nächsten 30 Jahre er-

folgreich gestalten werde, aufbauend auf den Erfolgen und Erfahren der Vergangenheit. Das sahen auch die zahlreichen Gäste so, u.a. ehemalige Spieler, die aus Polen und Norwegen angereist waren, und feierten lange und ausgiebig dieses Jubiläum. Im Rahmen der Auszeichnungen wurde der Ehrenvorsitzende Harold Gawrosch mit der höchsten Auszeichnung des Landessportbundes in Sachsen-Anhalt geehrt, eine Auszeichnung, die noch nicht vielen TT-Sportlern zuteilwurde.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, Unterstützer, Engagierte sowie weiterhin viel

Erfolg allen Spielerinnen und Spielern, Nachwuchskräften, Trainern und Eltern.

TTVSA



Besondere Ehre für Harold Gawrosch

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Bezirk Sachsen

14. Landesseniorensportspiele in Leipzig

Die 14. Landesseniorensportspiele wurden in Leipzig ausgetragen. Gastgeber war der LTTV Leutzscher Fuchse und der Vorstand des STTV bedankt sich recht herzlich bei Claudia Kupfer, Jonas Andraschke und Mathias Müller für die sehr gute Organisation und Durchführung der Wettkämpfe.



Fotos (4): STTV

Die Platzierungen im Überblick:

Seniorinnen:

1. Jana Hahn	SG Aufbau Chemnitz	4:0
2. Ute Umlauf	TSV Leubnitz	3:1
3. Kerstin Ufermann	Paunsdorfer TTC	2:2
4. Sonja Kratzsch	TSV Leubnitz	1:3
5. Gudrun Nötzold	SV 1990 Reichenbach	0:4

Senioren 50 Endrunde:

1. Götz Morgenstern	LTTV Leutzscher Fuchse
2. Alexander Damboldt	SG Reudnitz 2011
3. Holger Schmied	LTTV Leutzscher Fuchse
3. Steffen Glück	SV Lindenau 1848

Senioren 60:

1. Jens Thalmann	SG Miltitz	4:0
2. Oleg Hrebtov	TuS Coswig 1920	3:1
3. Andreas Fuss	LSV Mörtitz	2:2
4. Siegmarschmutzler	SV 1990 Reichenbach	1:3
5. Christian Bayerl	SV 1990 Reichenbach	0:4

Senioren 70 Endrunde:

1. Heiner Fürstenberg	SG MoGoNo Leipzig
2. Dieter Baumann	SV 1990 Reichenbach
3. Eberhardt Wagner	LSV Südwest
3. Joachim Neupert	SV 1990 Reichenbach

Bezirkseinzelleistungen Dresden

Mädchen 11 – Einzel

1. Thiana Jahn, 2. Vanessa Schaller (beide SPV Altmittweida), 3. Lena Heine (SG Reinhardtsdorf), 3. Nora Beger (SG Oelsa)

Jungen 11 - Einzel

1. Koki Püschel (SG Wurgwitz), 2. Elias Opitz (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Edgar Joachim (TTV Radebeul), 3. Egon Beck (SG Oelsa)

Mädchen 11 - Doppel

1. Thiana Jahn/Vanessa Schaller (SPV Altmittweida), 2. Nora Beger/Milena Kohser (SG Oelsa), 3. Svea Brussig/Frida Schüppel (SG Grumbach/SG Oelsa), 3. Lena Heine/Surina Helbig (SG Reinhardtsdorf/SG Oelsa)

Jungen 11 - Doppel

1. Elias Opitz/Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950/SG Wurgwitz), 2. Pepe Seyffarth/Eric Tzschoppe (TSV Rotation Dresden 1990), 3. Edgar Joachim/Paul Mißbach (TTV Radebeul), 3. Egon Beck/Marian Geißler (SG Oelsa)

Mädchen 15 – Einzel

1. Leonie Gaida (TTC Elbe Dresden), 2. Ilse Alma Entrich (TSV Graupa), 3. Stacy Schlesier (Colmnitzer SV), 3. Nelly Schulze (SG Oelsa)

Jungen 15 - Einzel

1. Mykyta Zaporozhets (Döbelner SV „Vorwärts“), 2. Bruno Hegewald, 3. Timon Grawunder (beide TTV Radebeul), 3. Joshua Hertel (SG Oelsa)

Mädchen 15 - Doppel

1. Stacy Schlesier/Nelly Schulze (Colmnitzer SV/SG Oelsa), 2. Leonie Gaida/Sophia Richter (TTC Elbe Dresden), 3. Neela Flachs/Charlotte Leonhardt (TSV Graupa/TSV Rotation Dresden 1990), 3. Julia Finsterbusch/Annika Mühle (SG Grumbach/SG Oelsa)

Jungen 15 - Doppel

1. Timon Grawunder/Bruno Hegewald (TTV Radebeul), 2. Joshua Hertel/Jakob Kalbhenn (SG Oelsa/TTV Radebeul), 3. Jakob Breitkopf/Franz Müller (TTV Dresden 2007/SG Motor Wilsdruff), 3. Ben Gränitz/Mykyta Zaporozhets (HSG Mittweida/Döbelner SV „Vorwärts“)

Mädchen 19 – Einzel

1. Anastasia Miniailo (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Celine Eulitz (HSG Mittweida), 3. Mona Christof (SG Motor Wilsdruff), 3. Ilse Alma Entrich (TSV Graupa)

Jungen 19 - Einzel

1. Mykyta Zaporozhets (Döbelner SV „Vorwärts“), 2. Dmytro Skvarkyyi (Döbelner SV „Vorwärts“), 3. Adrian Prauss (TTV Luchse Riesa), 3. Oliver Roßmann (TSV 1862 Radeburg)

Mädchen 19 - Doppel

1. Mona Christof/Anastasia Miniailo (SG Motor Wilsdruff/SV Dresden-Mitte 1950), 2. Selina Gebhardt/Sarah Rätzel (TTV Burgstädt/Hilbersdorfer SV), 3. Ilse Alma Entrich/Leonie Gaida (TSV Graupa/TTC Elbe Dresden), 3. Celine Eulitz/Sophia Richter (HSG Mittweida/TTC Elbe Dresden)

Jungen 19 - Doppel

1. Dmytro Skvarkyyi/Mykyta Zaporozhets (Döbelner SV „Vorwärts“), 2. Timon Grawunder/Bruno Hegewald (TTV Radebeul), 3. Leon Malchau/Adrian Prauss (TTV Luchse Riesa), 3. Lucas Garber/Jonas Lubrich (TSV 1862 Radeburg)

Alle Ergebnisse finden Sie hier: <https://bit.ly/3Na5LYY>

Jürgen Bayer

Sieger Bezirkseinzelleistungen Leipzig

Jugend 11

Einzel - Mädchen: Rebecca Heinicke (SV Geithain)
Doppel – Mädchen: Rebecca Heinicke / Pia Fischer (SV Geithain / TTC Großpösna)
Einzel – Jungen: Levi Gebhardt (TTC Großpösna 1968)
Doppel – Jungen: Levi Gebhardt / Benjamin Büchner (TTC Großpösna / SV Geithain)

Jugend 15

Einzel – Mädchen: Sabrina Hempel (TSV Fremdiswalde)
Doppel – Mädchen: Sabrina Hempel / Delia Enge (TSV Fremdiswalde / Otterwischer SV)
Einzel – Jungen: Leopold Stehr (SV Rotation Süd Leipzig)
Doppel – Jungen: Paul Flemmig / Leopold Stehr (SV Rotation Süd Leipzig)

Alle Platzierungen und Ergebnisse finden Sie hier: <https://bit.ly/3gIqQV8>

Mario Glatz

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Deutschland-Pokal Senioren 60

Platz zehn für TTTV-Team

Zum alljährlichen Kräfteressen der Landesverbände Tischtennis mit den jeweils spielstärksten Aktiven (m/w) der Altersklassen Ü 60 traf man sich Anfang Oktober in der Bundeshauptstadt Berlin. Auch in diesem Jahr war der TTTV mit einer 4'er Männermannschaft (Peter Maier von Sportfreunde Leubingen, Thomas Storch vom TTV 04 Trusetal-Brotterode, Willi Weritz vom TTV Stadtlangsfeld und Dr. Jürgen Veller vom SV Tötzelstädt 1990) vertreten. Gespielt wurde der Pokal im Swaythling Cup Modus.

Die Vorrunde wurde in 4 Gruppen à 3 Mannschaften gespielt. Das Los und die Setzliste ergaben für unser Team schwere Aufgaben. So wurde gegen Baden-Württemberg und Bayern jeweils klar verloren. Daher spielten wir danach um die Plätze 9-12. Hier wurde gegen Rheinhessen unglücklich verloren und gegen Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt gewonnen. Dadurch wurde der 10.

Platz im Endklassement belegt. Somit konnte das Ergebnis vom Vorjahr nicht ganz erreicht werden. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu bedenken, dass die Mannschaften einiger anderer Verbände mit ehemaligen Spielern der 1. und 2. Bundesliga gespickt sind. Trotzdem war es eine schöne, gut organisierte Veranstaltung bei der alte Freund-

schaften wieder aufgefrischt wurden. Ein kleiner Wermutstropfen war, dass der veranstaltende Berliner Landesverband keine Mannschaft an den Start bringen konnte.

Die kompletten Ergebnisse finden sich auf der Homepage des TTTV unter „Ergebnisse und MKTT-online“.

Peter Maier & Dr. Jürgen Veller



Die Mannschaft des TTTV bei dem Deutschland-Pokal Senioren 60 v.l.n.r.: Dr. Jürgen Veller, Thomas Storch, Willi Weritz, und Peter Maier

TTTV-News: DTTB-Präsidentin zu Besuch

Sören Korn neuer VP Jugend

Am 20. Oktober besuchte die DTTB-Präsidentin Claudia Herweg den TTTV und nahm an der Vorstandstagung des Verbandes teil. In dieser wurde auch der neue Vizepräsident Jugend bestätigt.

Die ehemalige Zweitligaspielerin Claudia Herweg hat ihre DTTB-Präsidentschaft mit dem Vorhaben gestartet, alle Landesverbände persönlich aufzusuchen. In der Vorstandstagung verriet sie in knapp zwei Stunden viel über ihren persönlichen Werdegang, vor allem im Sport. Sehr offen berichtete Herweg über ihre beabsichtigten Veränderungen im DTTB und nahm interessiert die Meinungen der Vorstandsmitglieder zu Basisthemen, wie z. B. Beitragsstrukturen, entgegen.

In jedem Fall war das sich „Persönlich-Kennenlernen“ ein guter Schritt für die künftige Zusammenarbeit und den Meinungsaustausch.

Jugendausschuss

Der 41-jährige Sören Korn ist schon länger als Jugendwart und Trainer beim TTC Rotation Weimar aktiv. Seit dem 12. Oktober 2022 ist er auch der neue Vizepräsident Jugend des TTTV. In einer eigens dafür anberaumten Tagung kooptierte ihn der Jugendausschuss vorerst bis zum nächsten ordentlichen Jugendverbandstag. Dieser ist für das zweite Quartal 2023 geplant. Durch den TTTV-Vorstand wurde der neue Vizepräsident Jugend bei der Vorstandstagung ebenfalls bestätigt.

Sören Korn neuer VP Jugend des TTTV

Zusammen mit Sören Korn übernahmen auch Anja Klein (Friedrichroda), Christoph Engelhardt (Mittelschmalkalden), Stefan Ullrich (Friedrichroda) und Stefan Böttcher (Ebeleben) kommissarisch Aufgaben im Jugend-

ausschuss. Das personell nun wieder verstärkte Gremium sieht als dringendstes Vorhaben die Aktualisierung der Durchführungsbestimmungen und die Vorbereitungen der kommenden Veranstaltungen, insbesondere der Landesmeisterschaft Nachwuchs Anfang Dezember.



Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,

Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942

E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,

Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,

Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

- Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, hat das Präsidium des TTVSA in seiner Sitzung am 28.10.2022 Jörg Sentner (Aschersleben) als neuen Beisitzer im Jugendausschuss für den Spielbezirk Dessau kooptiert.
- Darüber hinaus wurde Nelly Sauer (Gröningen, Mitglied des DTTB-Juniorteam) als weitere Beisitzerin in den Ausschuss für Sportentwicklung berufen. Sie wird sich insbesondere um Aktionen zur Mitgliedergewinnung kümmern.
- Die aus Sachsen-Anhalt stammende Para-Tischtennisspielerin Sandra Mikolaschek feierte hervorragende Erfolge bei der WM im spanischen Granada. Neben dem WM-Titel im Mixed konnte sie im Einzel sich eine Silbermedaille erspielen. Herzlichen Glückwunsch dazu.
- Die Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich finden am 10.12. + 11.12.2022 in Aschersleben beim gastgebenden TTC 79 Aschersleben statt.

DTTB Top 48 der Altersklasse Jugend 19

Wertvolle Erfahrungen für TTVSA-Talente



Fotos (5): TTVSA

Felix Baumann

Das Team des TTVSA war in Brühl unterwegs, um beim DTTB Top 48 Jugend19 zu starten. Unsere 5 Starter (Laura Bernhard (TSV Griebö), Oleksandra Novokhatska, Karolin Müller, Tanja Müller (alle SV Alemannia Riestedt) und Felix Braumann (Union 1861 Schönebeck) waren alle „Neulinge“ bei dieser Veranstaltung und daher ging es von vornherein eher

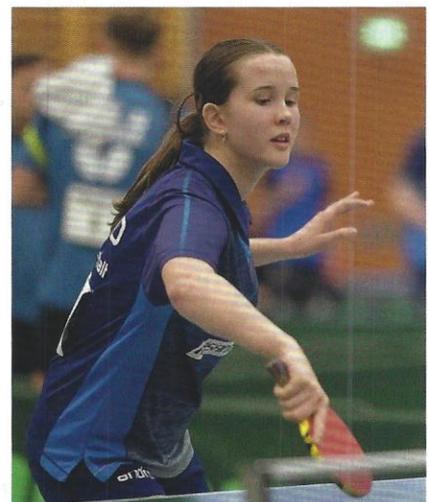
um das Sammeln von wertvollen Erfahrungen. Und so kam es dann größtenteils auch: Felix konnte sich in seiner Gruppe in jedem Spiel etwas steigern und sich an das Niveau anpassen, es blieb aber bei einem Satzgewinn.

Auch Karolin und Tanja hielten gut mit, konnten aber in der Gruppe nur ein paar Sätze gewinnen. Laura konnte ein Spiel mit 3:2 gewinnen und hatte in einem Spiel bei einer 2:0-Führung den Sieg schon auf dem Schläger. Leider ging dieses Spiel noch verloren und so blieb es bei einem Sieg.

Am besten lief es für Oleksandra in der Gruppenphase. Sie gewann gleich zu Beginn gegen die Nummer 1 der Gruppe mit 3:0 und konnte noch 2 weitere Siege feiern. Bei einem weiteren Spiel musste sie sich noch knapp im 5. Satz geschlagen geben. Leider war das Glück dann nicht auf unserer Seite und sie wurde mit 3:2 nur 5. in der Gruppe, da alle anderen 4 Spielerinnen vor ihr auch 3:2 standen und Oleksandra die schlechtesten Bälle hatte. Somit ging es am Sonntag für alle nur noch um Platz 33. Felix verlor leider beide

Spiele denkbar knapp und wurde am Ende 45. Genauso erging es Laura. Karolin und Tanja konnten noch einen Sieg einfahren und wurden jeweils 41. Oleksandra gewann beide Spiele souverän und wurde somit 33.

Damit war die Veranstaltung für alle sehr lehrreich und alle können in den kommenden Jahren noch einmal angreifen!



Oleksandra Novokhatska

DTTB Top48 Jugend15 in Landsberg

Gute Ergebnisse für Dutkiewicz und Kühne



Lucy Dutkiewicz

Unsere 5 Starter haben sich beim diesjährigen Top48-Turnier der Jugend15 teuer verkauft und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Gerade Luise Markwart und die beiden Jungs, Elias Kühne und Tim Toetz, sind noch Jugend13-Spieler und können noch mindestens 2 Jahre bei diesem Turnier starten und auch Lucy kann nächstes Jahr noch

einmal angreifen. In der Gruppenphase bei den Mädchen konnten viele Sätze, aber noch keine Siege verbucht werden. Auch einige ärgerliche Fünf-Satz-Niederlagen gab es da. In der Zwischen- bzw. Endrunde am Sonntag wurde noch mal um jeden Punkt gekämpft. Am Ende landete Luise Markwart auf Platz 45, Helene Rönnebeck auf Platz 41 und Lucy Dutkiewicz konnte sich mit zwei sicheren 3:0-Siegen noch auf Platz 33 vorkämpfen.

Bei den Jungen konnte Elias Kühne in der Gruppe ein Spiel für sich entscheiden und durfte Sonntag um Platz 33-48 spielen. Am Sonntag gewann er dann noch mal souverän beide Spiele und wurde am Ende auch 33. Und Tim Toetz als jüngstem Starter gelangen sogar 2 Siege und er spielte am Sonntag damit etwas überraschend um Platz 17-32. Den starken Gegnern am Sonntag musste er dann aber fair gratulieren und er wurde 29. Alles in allem sind das für die jungen Starter

gute Ergebnisse, auf die wir jetzt im Training weiter aufbauen wollen, um uns in den kommenden Jahren weiter zu steigern. Ein großes Dankeschön an den Ausrichter SSV 90 Landsberg für die gute Organisation und an Tim



Elias Kühne

Aschenbrenner für die Betreuung und an Claudia Dutkiewicz für die Fotos!

TTVSA

Deutsche Meisterschaften im Para-Tischtennis für Seniorinnen und Senioren in Zella-Mehlis

5x Gold, 4x Silber und 5x Bronze

5 Sportlerinnen und 4 Sportler aus dem Tischtennisverband Sachsen—Anhalt, die alle für den SV Seehausen/Börde starteten, nahmen mit weiteren fast 100 Teilnehmern aus ganz Deutschland an dieser Meisterschaft teil. Gespielt wurde in den jeweiligen Wettkampf- und Altersklassen 6-10 und AB.

5 x Gold konnten Christiane Zufall (WK 9-10), Liane Rouschal (WK AB) im Einzel, Jörg Markus (WK 7) / Udo Weber (Thiede) sowie Heiko Müller (WK AB) / Marco Mlynarz (Büßfeld) im Doppel und Liane Rouschal / Jochen Wollmert (Heuchelheim) im Mix erkämpfen. Die 4 Silbermedaillen gingen an Ilona Söffte (WK 9-10), Jörg Markus (WK 7), Volker Bastian (WK 10) im Einzel sowie im Doppel an Liane Rouschal/ Regina Höger (Bayreuth). 5

x Bronze vervollständigte die Ausbeute im Einzel Regina Kretschmar (WK AB), Holger Müller (WK10) und Heiko Müller (WK AB), im Doppel Ilona Söffte/Christiane Zufall sowie im Mixed Christiane Zufall / Jason Hoffmann (Rostock-Süd). Der Thüringer Behinderten-

und Rehabilitations-Sportverband (TBRVS) war ein guter Gastgeber und die Siegerehrung fand gemeinsam beim Sportlerball mit einem guten Abendessen statt. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner.

TTVSA



Die TTVSA-Delegation

Energiekrise

Große Herausforderung für den Sport

Der organisierte Sport in Deutschland trägt als größte Bürgerbewegung des Landes mit seinen rund 87.000 Sportvereinen in erheblichem Maße zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Gesundheit der Bevölkerung bei. Insbesondere nach zwei schwierigen,

coronageprägten Jahren, kehren die Menschen wieder vermehrt in die Vereine zurück. Umso bedenklicher sind die Ergebnisse der bundesweiten Umfrage des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der 16 Landessportbünde (LSB) zur Lage der Vereine in

der Energiekrise, an der sich bis zum 23. Oktober 5.696 Sportvereine aus allen Bundesländern, davon 175 aus Sachsen-Anhalt, beteiligt haben. Die komplette Meldung findet ihr hier: <https://www.lsb-sachsen-anhalt.de/2015/o.red.r/news.php?id=2534>

Kurz und knapp

Abmahnwelle wegen fehlerhafter Einbindung von Google

Vereine aufgepasst! Aktuell kursieren Abmahnungen von Privatpersonen und Abmahnkanzleien gegen Sportvereine und -verbände wegen einer fehlerhaften Einbindung von Google Fonts und Google Maps. Sportvereine als Betreiber von Webseiten werden auf Basis eines Urteils des Landgerichts München aus dem Januar 2022 abgemahnt. Worum geht es dabei und was ist zu tun? Die komplette Meldung findet ihr hier: <https://www.lsb-sachsen-anhalt.de/2015/o.red.r/news.php?id=2537>

Schiedsrichterfortbildungen des TTVSA

Am 31.10.2022 sowie am 13.11.2022 und am 03.12.2022 fanden Fortbildungsveranstaltungen in den drei Spielbezirken statt. Viele Teilnehmer erlebten eine recht anschauliche und kompetente Schulung durch den internationalen Schiedsrichter Sven Trautwein aus Thüringen. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Fortsetzung mit ihm und zahlreiche Anmeldungen für 2023.

Ausrichter für Turniere, Lehrgänge und Schulungen gesucht

Das Präsidium des Tischtennis – Verbandes Sachsen-Anhalt hat es sich zur Aufgabe gemacht, im kommenden Jahr eine Reihe von Lehrgängen und Schulungen durchzuführen. Gleichzeitig ist es unser Ziel, den Wettkampfbetrieb mit einer großen Zahl an Veranstaltungen in einer sehr guten Qualität durchzuführen. Das geht nur mit Unterstützung der Mitgliedsvereine. Um diese Vorhaben umzusetzen, benötigen wir daher Eure Hilfe. Wir suchen Ausrichter für Wettkämpfe (ab Bezirksebene), Lehrgänge (Trainingslager im Nachwuchsbereich, Sichtungsveranstaltungen) und Schulungen (Trainerfort- und -ausbildungen, Schiedsrichterfort- und -ausbildungen, sowie Breitensportveranstaltungen). Eines der wichtigsten Ziele ist es, diese Veranstaltungen im gesamten Land Sachsen-Anhalt zu verteilen.

Darüber hinaus planen wir, Vereine in den verschiedenen Regionen unseres Landes zu besuchen und vor Ort eine Präsidiumssitzung abzuhalten. Damit möchten wir uns ein Bild von der Breite der Aktivitäten der Vereine, ihrer Ziele und Ihrer Probleme machen und uns, soweit möglich, auch um die regionalen Belange kümmern. Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen.

Für Wettkämpfe:

- kostenfreie Bereitstellung der Sportstätte (Ausrichter erhalten Startgeldeinnahmen)
- mindestens 6 Tische (je nach Veranstaltung)
- Unterstützung bei der Organisation vor Ort (Auf- und Abbau der Materialien, ggf. Unterstützung der Turnierleitung)
- Organisation und Durchführung einer Imbissversorgung (je nach Veranstaltung)

Für Lehrgänge:

- möglichst kostenfreie Bereitstellung der Sportstätte und Materialien
- mindestens 6 Tische (je nach Lehrgang)
- kostengünstige Versorgung (Vollverpflegung) in der Nähe der Sportstätte
- kostengünstige Übernachtung in der Nähe der Sportstätte
- Unterstützung bei der Organisation vor Ort

Bei diesen Lehrgängen können dann, in Absprache mit der Landestrainerin, talentierte Spielerinnen und Spieler des Vereins und der Region vorgestellt werden und ansässige Trainer erhalten die Möglichkeit einer regionalen Fortbildung.

Für Schulungen:

- möglichst kostenfreie Bereitstellung der Sportstätte / Schulungsräume
- Schulungsraum oder Sitz- und Schreibmöglichkeiten in der Sporthalle
- Unterstützung bei der Organisation vor Ort

Durch eine regionale Schulung erspart man sich neben den Kosten auch eine Menge Zeit. Mitgliedsvereine, die uns hier unterstützen, holen sich das neuste Fachwissen direkt nach Hause.

Kommt gern mit Euren Fragen auf uns zu.

Mit unserer Aktion möchten wir einen Pool an Veranstaltern initiieren und vorhalten, um die Aktivitäten des Tischtennis – Verbandes besser im gesamten Land verteilen zu können. Über möglichst viele positive Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen. Interessierte Vereine melden sich bitte bis zum 15.12.2022 an vp-sportentwicklung@ttvsa.de

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

TOP 24-Bundesranglistenturnier

Drei sächsische Aktive qualifiziert

In Brühl (Nordrhein-Westfalen) fand das Top 48-Bundesranglistenturnier der Jugend 19 statt.

Leonie Hildebrandt vom TSV 1862 Radeburg mit Platz 4, Karl Zimmermann vom TTC SR Hohenstein-Ernstthal mit Platz 9 und Cathrin Singer vom LTTV Leutzscher Füchse mit Platz 17 erreichten sehr gute Platzierungen und qualifizierten sich damit für das Top 24-Bundesranglistenturnier am 26./27. 11.2022 in Saarbrücken.

Der Vorstand und der Jugendausschuss gratulieren Leonie, Cathrin und Karl, ihren Trainern und ihren Vereinen recht herzlich zu diesen sehr guten Ergebnissen.

Katja Weller und Nadeem Alwan, beide vom SV Dresden-Mitte 1950, erreichten die Plätze 33 bzw. 29.



Team Sachsen

Fotos (17): STTV

Landeseinzelmeisterschaften Jugend 11

Vier Sachsen jeweils zweifache Titelträger

In Cunewalde und Dresden fanden die Landeseinzelmeisterschaften der Jugend 11 und 15 statt. Vanessa Schaller (SPV Altmittweida) und Koki Püschel (SG Wurgwitz) bei der Jugend U11 sowie Anastasia Miniailo (SV Dresden-Mitte 1950) und Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte 1950) waren die überragenden Akteure und räumten jeweils Gold im Einzel und im Doppel ab.

Im Einzel der Mädchen 11 trafen mit Vanessa Schaller und Thiana Jahn zwei Vereinskameradinnen der SPV Altmittweida aufeinander. Mit einem 3:1-Erfolg sicherte sich Vanessa den Titel. Gemeinsam standen dann beide im Doppelwettbewerb auf dem obersten Podest. Mit einem 3:1 über Rebecca Heinicke/Pia Fischer (SV Geithain/TTC Großpöna) holten sie sich den Titel.

Koki Püschel (SG Wurgwitz) war der dominierende Akteur bei den Jungen 11. Im Einzel bezwang er im Endspiel Elias Opitz (SV Dresden-Mitte) mit 3:0 und im Doppel sicherte er sich zusammen mit Max Ließke (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) durch einen 3:0-Finalsieg über Neo Schneider/Tim Wollschläger (BSC Rapid Chemnitz) seinen zweiten Titel. Beim Wettbewerb der Jugend 15 gingen vier Titel an den SV Dresden-Mitte 1950. Anastasia Minailo und Onufrii Hoian gewannen die Goldmedaille jeweils im Einzel und Doppel. Minailo setzte sich im Einzel mit 3:1 gegen Ilse Alma Entrich (TSV Graupa) durch und mit Sophie Richter (TTC Elbe Dresden) holte sie sich das zweite Gold durch einen 3:1-Endspielsieg über Ilse Alma Entrich/Neela Flachs (TSV Graupa). Onufrii Hoian sicherte sich im Einzel mit einem 3:0 gegen Mykyta Zaporozhets (Döbelner SV) den ersten Titel, und dann gemeinsam mit seinem Endspielgegner vom Einzel durch ein 3:0 über Leopold Stehr/Clemens Tinkl (SV Rot. Süd Leipzig/TSG Markkleeberg) Titel Nr. zwei.



Jungen 15 Einzel



Mädchen 11 Einzel

Platzierungen in der Übersicht

Mädchen 11 – Einzel:

1. Vanessa Schaller
2. Thiana Jahn
3. Rebecca Heinicke
3. Nora Beger

SPV Altmittweida
 SPV Altmittweida
 SV Geithain
 SG Oelsa

Mädchen 11 – Doppel:

1. Thiana Jahn/Vanessa Schaller
2. Rebecca Heinicke/Pia Fischer
3. Surina Helbig/Lena Heine
3. Milena Kohser/Nora Beger

SPV Altmittweida
 SV Geithain/TTC Großpösna 1968
 SG Oelsa/SG Reinhardtsdorf
 SG Oelsa

Jungen 11 - Einzel:

1. Koki Püschel
2. Elias Opitz
3. Levi Gebhardt
3. Max Ließke

SG Wurgwitz
 SV Dresden-Mitte 1950
 TTC Großpösna 1968
 TTC Sachsenring Hohenstein-Er.

Jungen 11 – Doppel:

1. Max Ließke/Koki Püschel
2. Neo Schneider/Tim Wollschläger
3. Levi Gebhardt/Leopold Joschko
3. Elias Opitz/Egon Beck

TTC SR Hohenstein-Er./SG Wurgwitz
 BSC Rapid Chemnitz
 TTC Großpösna/SV Rotation Süd Leipzig
 SV Dresden-Mitte 1950/SG Oelsa

Mädchen 15 – Einzel:

1. Anastasia Miniailo
2. Ilse Alma Entrich
3. Emma-Marie Wockatz
3. Angela Jin

SV Dresden-Mitte 1950
 TSV Graupa
 SV Kubschütz
 TTC Annaberg

Mädchen 15 – Doppel:

1. Anastasia Miniailo /Sophie Richter
2. Ilse Alma Entrich/Neela Flachs
3. Angela Jin/Lena Oshütz
3. Emma-Marie Wockatz/Emma Schulze

SV Dresden-Mitte 1950/TTC Elbe Dresden
 TSV Graupa
 TTC Annaberg/TTC Neusalza-Spremberg
 SV Kubschütz

Jungen 15 - Einzel:

1. Onufrii Hoian
2. Mykyta Zaporozhets
3. Jakub Breitkopf
3. Timon Grawunder

SV Dresden-Mitte 1950
 Döbelner SV Vorwärts
 TTV Dresden 2007
 TTV Radebeul

Jungen 15 – Doppel:

1. Onufrii Hoian/ Mykyta Zaporozhets
2. Leopold Stehr/Clemens Tinkl
3. Joshua Hertel/Jakub Breitkopf
3. Lenny Schubert/Pascal Lang

SV Dresden-Mitte 1950/ Döbelner SV
 SV Rot.Süd Leipzig/TSG Markkleeberg
 SG Oelsa/TTV Dresden 2007
 1. TTV Schwarzenberg/TSV RW Arnsfeld



Mädchen 15 Einzel



Jungen 11 Einzel



Mädchen 15 Doppel



Jungen 11 Doppel



Mädchen 11 Doppel



Jungen 15 Doppel

Landesranglistenturniere Seniorinnen und Senioren in Döbeln

Seniorinnen 40:

1. Kirsten Protzner	TTV 1948 Hohndorf	4:0
2. Claudia Gaida	SV Dresden-Mitte 1950	3:1
3. Nadine Brunzel	TTV Burgstädt	2:2

Seniorinnen 45:

1. Jitka Pierschel	TSV 1888 Falkenau	5:0
2. Katrin Hor	TTC 49 Freital	4:1
3. Silka Funke	TSG Markkleeberg	3:2

Seniorinnen 50 Endrunde:

1. Antje Stock	SV Rot-Weiß Treuen	3:0
2. Anja Täubner	TTC 49 Freital	2:1
3. Jana Hahn	SG Aufbau Chemnitz	1:2

Seniorinnen 55:

1. Petra Wendt	SV Uniklinikum Dresden	5:0
2. Sylvia Rittig	TTV 1948 Hohndorf	4:1
3. Ute Umlauf	TSV Leubnitz	3:2

Seniorinnen 60:

1. Petra Büchler	ESV Lok Zwickau	5:0
2. Lilija Dietterle	SV Dresden-Mitte 1950	4:1
3. Ina Fließbach	SV Geithain	3:2

Senioren 40 Plätze 1-4:

1. Rico Schmidt-Engelmann	SG Aufbau Chemnitz	3:0
2. Marcus Schneider	TTC Lugau	2:1
3. Carsten Gündel	VfB Lengenfeld 1908	1:2
4. Patrick Wendt	SG Lückersdorf-Gelenau	0:3

Senioren 45 Plätze 1-4:

1. Tobias Thiel	SV Motor Mickten-Dresden	3:0
2. Torsten Kunz	SG Vielau 07	2:1
3. Jens Möbius	TTC SR Hohenstein-Ernstthal	1:2
4. Sebastian Kirste	TSV Herwigsdorf 1891	0:3

Senioren 50 Plätze 1-4:

1. Andriy Mindergasov	SV Dresden-Mitte 1950	3:0
2. Patrick Neumann	TTC Neusalza-Spremberg	2:1
3. Andreas-Christian Nack	SV Dresden-Mitte 1950	1:2
4. Oliver Raab	ESV Lok Zwickau	0:3

Senioren 55 Plätze 1-4:

1. Olaf Dathe	Post Telekom Oschatz	2:1 + 4
2. Torsten Hanke	SV Dresden-Mitte 1950	2:1 + 3
3. Tom Wolfram	SG BW Reichenbach	2:1 + 2
4. Ronny Feistel	SG Vielau 07	0:3

Senioren 60 Plätze 1-4:

1. Frank Lukaschek	1. TTV Schwarzenberg	3:0
2. Wolfgang Golubski	SG Vielau 07	2:1
3. Thomas Fischer	TSV 1862 Radeburg	1:2
4. Roberto Kroiß	SG Aufbau Chemnitz	0:3

Senioren 65:

1. Thomas Polheim	SG Vielau 07	4:0
2. Hans-Jürgen Matern	TTC Hoyerswerda	3:1
3. Wolfgang Umbescheidt	SV Dresden-Mitte 1950	2:2
4. Dieter Siegmund	TTV Dresden 2007	1:3
5. Andreas Köthe	TTV Rot-Weiß Scheibenberg	0:4

Senioren 70 Plätze 1-4:

1. Uwe Wingeyer	TTV 1948 Hohndorf	2:1 + 5
2. Holger Staskiewicz	TTV 1948 Hohndorf	2:1 + 2
3. Matthias Flickinger	MSV Bautzen 04	1:2 - 3
4. Gerd-Rainer Handrik	SG Steinigtwolmsdorf	1:2 - 4



Senioren 40



Senioren 45



Seniorinnen 40



Seniorinnen 45



Seniorinnen 50



Senioren 55

Senioren 75 Plätze 1-4:			 <p>Seniorinnen 55</p>
1. Roland Stephan	SV Eintracht Leipzig	3:0	
2. Günter Fraunheim	SV Kubschütz	2:1	
3. Victor Voscoboinic	SV Eintracht Leipzig	1:2	
4. Henning Burkert	TTVG Oederan-Falkenau	0:3	 <p>Senioren 70</p>
Senioren 80 Plätze 1-4:			
1. Wolfgang Schmidt	SV Saxonia Freiberg	3:0	
2. Dietmar Graul	SV Borsdorf 1990	2:1	
3. Manfred Hauke	SV Cainsdorf 2011	1:2	
4. Horst Waschbuchta	SG BW Reichenbach	0:3	
Senioren 85 Plätze 1-4:			
1. Klaus-Peter Erkel	SV Füchse Uhmannsdorf	3:0	
2. Christoph Walther	TTV BW Zschachwitz	2:1	
3. Wolfgang Sehmisch	TTC 1956 Colditz	1:2	
4. Hanno Schmidt	BSV 68 Sebnitz	0:3	

Landesmeisterschaft im Para-Tischtennis am 29. Januar 2023

Ausschreibung veröffentlicht

Der Turn- und Sportverein Ebersdorf e.V. (Ausrichter) und der Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverband (SBV / Veranstalter) haben die Ausschreibung zu den Sachsenmeisterschaften im Para-Tischtennis veröffentlicht. Die Landesmeisterschaft steigt am Sonntag, den 29. Januar 2023, im Sportkomplex Christian-Wehner-Straße 4, 09113 Chemnitz. Teilnahmeberechtigt sind

auch Sportlerinnen und Sportler, die Mitglied in einem STTV-Verein sind und eine der folgenden Behinderungen nachweisen:

- eine Allgemeine Behinderung (AB) von mindestens 20 Grad einer Behinderung nachweisen können (Wettkampfklasse AB)
- eine körperliche Behinderung haben (Wettkampfklasse 1 bis 10)
- eine geistige Behinderung haben (Wettkampfklasse 11)

kampfklasse 11)

Weitere Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen.

Kontakt: Lars Wittchen, SBV-Sportkoordinator, Tel: 0341/23106613, E-Mail: lars.wittchen@behindertensport-sachsen.de

Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V.

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Rückschau und Ausblick

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, wertige Partner und Freunde des Tischtennisports in Thüringen,

das Jahr 2022 geht zu Ende. Es war auch in diesem Jahr nicht leicht für uns alle, zur Normalität zurückzufinden. Zuviel ist passiert und leider scheint es so, als würden die Probleme immer größer. Geschlossene Sporthallen oder Einschränkungen bei der Hallennutzung auf Grund der Energiekrise, aber auch wieder steigende Corona-Erkrankungen belasten unseren Trainings- und Spielbetrieb. Hinzu kommen Probleme bei der Absicherung der laufenden Verbandsaufgaben durch fehlendes ehrenamtliches Personal. Nur mit großer Kraftanstrengung haben wir es gemeinsam geschafft, den Spielbetrieb und die vielen Turniere in diesem Jahr durchzu-

führen. Deshalb gilt mein Dank an alle Verantwortlichen in den Kreis- und Bezirksverbänden sowie in den Ausschüssen und im Vorstand des TTTV. In dieser Zeit ist die Partnerschaft mit unseren Förderern und Sponsoren ungemein wichtig. Deshalb gilt auch ein besonderer Dank für die Hilfe und Unterstützung an unsere Partner wie Schöler &



Uwe Schlütter

Micke, Sponeta, AOK Plus, dem Freistaat Thüringen sowie dem Landessportbund Thüringen mit dem Olympiastützpunkt Thüringen, der Thüringer Sporthilfe, der Thüringer Sportjugend und unserem Dachverband, dem Deutschen Tischtennis-Bund.

Ich hoffe, dass wir auch im neuen Jahr 2023 im Interesse unseres Tischtennisportes und für unsere Mitglieder vertrauensvoll und gut zusammenarbeiten!

Wir dürfen dennoch die geschilderten Probleme nicht ignorieren und müssen uns gemeinsam Gedanken machen, wie wir unseren Verband zukünftig organisieren wollen. Rückläufige Mitgliederzahlen, weniger Mannschaften im Spielbetrieb, weniger Nachwuchs in den Vereinen, fehlende Trainer, Übungsleiter und Schiedsrichter sind Probleme, die →

sich in den letzten Jahren zunehmend zeigen. Es gilt deshalb, darüber nachzudenken, wie wir wieder mehr Ehrenamtliche und Nachwuchs für unsere Sportart finden. Ebenso müssen wir darüber diskutieren, ob unsere Strukturen noch zeitgemäß und zukunftsfähig sind. Diesem Prozess haben sich der Vorstand und die Ausschüsse des TTTV in den

letzten Monaten verstärkt gewidmet. Wir wollen das fortsetzen und bis zum nächsten Verbandstag am 24. Juni 2023 eine Entscheidung dazu treffen.

Das wird von uns allen eine große Kraftanstrengung erfordern und ich hoffe sehr, dass wir die genannten Themen zusammen lösen können.

Ich diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest 2022, für das neue Jahr 2023 alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Freude im Tischtennis.

Uwe Schlütter
Präsident des TTTV

Zella-Mehlis erneut Austragungsort

Erfolgreiche DM im Para-Tischtennis

Zum ersten Mal wurden in Thüringen die Deutschen Meisterschaften im Para-Tischtennis für Senioren ausgetragen. Rund 100 Sportler aus ganz Deutschland reisten nach Zella-Mehlis, um sich miteinander zu messen. Der TTC Zella-Mehlis, welcher in diesem Jahr schon zwei Großveranstaltungen durchgeführt hatte, (39. Stadtmeisterschaft von Zella-Mehlis, mit über 100 Teilnehmern und die Mitteldeutsche Meisterschaft der besten 32 Damen und Herren aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) freute sich besonders, jetzt auch eine Deutsche Meisterschaft auszurichten. Am 21. Oktober 2022 um 14.00 Uhr begannen die Wettkämpfe. Die Spieler und Akteure waren bereits ab 9.00 Uhr in der Halle aktiv, um sich anzumelden, zu klassifizieren und gemeinsam warmzuspielen. Nach der Eröffnung wurden die Wettkämpfe im Doppel und Mixed durchgeführt.

Bereits Samstagmorgen ging es direkt weiter, diesmal in der Einzel-Konkurrenz. Den ganzen Tag flogen, an den 16 neu aufgebauten und extra angelieferten Tischen, die Bälle.

Der TTC Zella-Mehlis wird von diesen neuen Tischen fünf Stück in der eigenen Halle behalten, um auch in Zukunft weitere hochwertige Turniere und Wettkämpfe ausrichten zu können. Um die Tische zu finanzieren, überreichte zur Eröffnung der Veranstaltung die Landrätin Peggy Greiser einen Lottomittelscheck in Höhe von 3.000,00 Euro (Bild). Dieser kam vom Thüringer Finanzministerium und Ministerin Heike Taubert, welche die Schirmherrin der Veranstaltung war.

Trotz Handicaps, welches die Sportler in ihren jeweiligen Wettkampfklassen haben, flogen in der Halle dynamisch und fleißig die Bälle. Desweiteren genossen die Sportler, welche aus allen Teilen Deutschlands an den Ruppberg kamen, vor der Tür die berühmte Thüringer Rostbratwurst. Generell schwärmten viele Teilnehmer von der tollen Organisation der Veranstaltung und der schönen Landschaft ringsum. Viele wünschten sich eine Wiederholung der Veranstaltung in Zella-Mehlis, dann vielleicht verknüpft mit einem Urlaub.

Diese harmonische Atmosphäre setzte sich auch bei der Abendveranstaltung in der „Arena Schöne Aussicht“ fort. Zwischen Buffet und Tanzmusik führte Bürgermeister Richard Rossel und Vorsitzender Marc Wünsche die Siegerehrungen durch. Insgesamt wurden an diesem Wochenende 29 Deutsche Meistertitel ausgespielt und vergeben. Alles in allem war es eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der alle Teilnehmer glücklich und zufrieden waren. Der Verein und die Stadt haben sich bestmöglichst präsentiert und es war vor allem wieder mal Werbung für den Tischtennisport! Vielen Dank auch an alle Helfer und Unterstützer, ohne die die Ausrichtung einer solch umfangreichen Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre! In Zella-Mehlis geht es am 06. November mit hochklassigem Tischtennis weiter. Dann bestreitet die 1. Mannschaft des TTC ihr nächstes Heimspiel gegen den Post TSV Halle.

**Weiter Infos und Fotos rund ums Tischtennis finden Sie auf: [WWW.TISCHTENNIS-
IN-ZELLA-MEHLIS.DE](http://WWW.TISCHTENNIS-
IN-ZELLA-MEHLIS.DE)**

Kooperationsvertrag mit Special Olympics Deutschland

Gelebte Inklusion in Thüringen

Friedrichroda. Am Sonntag, den 6. November 2022 unterzeichneten die beiden Geschäftsführer der Verbände „Special Olympics Deutschland in Thüringen“, Christoph Köhler, und des „Thüringer Tischtennis-Verbandes“, Sven Trautwein, im Rahmen des „20. Special Olympics Landeswettbewerbes Tischtennis“ in Friedrichroda eine Kooperationsvereinbarung. Inhaltlich geht es bei dieser Kooperationsvereinbarung schwerpunktmäßig darum, dass beide Verbände sich gegenseitig bei der Inklusion von Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen unterstützen, z. B. bei der Findung von Vereinen oder bei der Durchführung von Veranstaltungen. Letzteres wurde auch

ohne die nun offiziell getroffene Vereinbarung seit mehr als 15 Jahren bereits gelebt, denn das Format des Landeswettbewerbes Tischtennis wird schon seit längerem vom SV 05 Friedrichroda ausgerichtet und von Sportfreunden des TTTV organisatorisch unterstützt. So ist Jürgen Wilhelm als Oberschiedsrichter des Turniers inzwischen eine von Organisatoren, Spielern und Helfern anerkannte „Institution“. Bei dem Wettbewerb wird am ersten Tag die leistungsmäßige Einstufung ausgespielt. Am zweiten Wettkampftag gibt es dann die entsprechenden Turniere im Einzel und im „Unified-Doppel“. Beim „Unified-Doppel“ spielen jeweils ein Athlet

mit und ohne geistige Beeinträchtigung gemeinsam. Ein ausführlicher Bericht mit zahlreichen Bildern und den Ergebnissen findet sich auf der **Homepage des Special Olympics Deutschland in Thüringen e.V.**

